

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 227.

Leipzig, Donnerstag den 29. September 1904.

71. Jahrgang.

Das erklärte Lieblingsblatt von über

XIV. Jahrgang:  
1904/1905.



**100,000**  
deutschen Hausfrauen  
ist Polichs

**Deutsche Moden-Zeitung**

Vierteljährlich:  $\frac{1 \text{ Mark ord.}}{65 \text{ Pf. bar.}}$  Frei-Exemplare 11/10.

Ausserdem drucken wir auf jede einzelne Nummer, dass für Zustellgebühr frei ins Haus 15 Pf. erhoben werden.

Wie immer, so stellen wir Ihnen auch in diesem Jahre Nr. 1 als Probenummer,  
sowie reich illustrierte Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Kontinuationen von 500 Exempl. an liefern wir franko und emballagefrei, und können  
sich zur Erlangung dieser wesentlichen Vergünstigungen mehrere Firmen zu gemeinschaftlichem  
Bezuge vereinigen. Handlungen, welche sich hervorragend für die „Deutsche Moden-Zeitung“  
verwenden wollen, bitten wir eventl. um direkte Vorschläge.

Wir bitten um recht tätige Verwendung, zumal unsere Bezugsbedingungen so ausserordentlich günstige  
sind und Ihnen selbst bei einer geringen Abonnentenzahl ein grosser Nutzen bleibt.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“  
Aug. Polich.

Leipzig, Schlossgasse 9.



**Auslieferung:**

f. E. Fischer, Leipzig; Albert Koch & Co., Stuttgart  
Louis Abel, Berlin und Alexander Köhler, Dresden.



Soeben wurde ausgegeben:

Z

**TAKTIK**von **BALEK**

Major im Großen Generalstabe

VI. (Schluß-) Band

**Die Gefechtslehre**

Nachtgefechte, das Wald- und Ortsgefecht, Kämpfe um Engen und Flußlinien, Gebirgskrieg, Kleiner Krieg und Etappendienst. Sachregister.

Mit 1 Karte von Fontenay sur Moselle, 2 Anlagen, sowie 9 Kartenkizzen und 11 Zeichnungen im Text.

1. und 2. Auflage.

Geb. Mk. 8.— ord., Mk. 6.— no.; geb. Mk. 9.— ord., Mk. 6.75 no.; auf 12 Exempl. 1 Freixemplar.

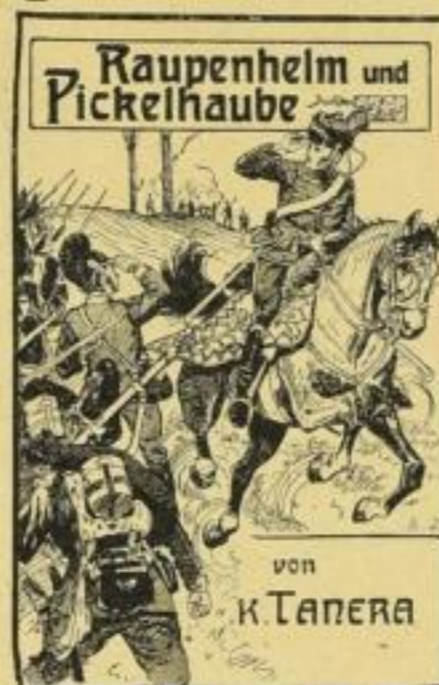
Einband des Freixemplars wird berechnet.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangten, bitte ich um recht baldige Bestellung.

Berlin, September 1904.

**R. Eisen Schmidt.****Neue Jugendschriften von Karl Canera.**

Z Anfang Oktober d. J. erscheint in unserem Verlage:

**Raupenhelm und  
Pickelhaube.**Kriegserzählung aus den Jahren  
1866 und 1870/71

für die reifere Jugend

von

**Karl Canera.**

Mit 8 Bildern nach Zeichnungen von E. Zimmer.

In Prachtband mit vielfarbigem Deckelbild  
Mk. 5.— ord., Mk. 3.40 netto, Mk. 3.— bar.  
Freixemplare 7/6 (Einband des Freixemplars Mk. 1.—).

Diese neue Jugendschrift Caneras, die an spannender Handlung und glänzender Schilderung seinen erfolgreichsten Schriften nicht nachsteht, wird voraussichtlich zu den begehrtesten Knabenbüchern der diesjährigen Weihnachtsaison zählen, zumal wir auch auf eine prächtige äußere Ausstattung des Buches große Sorgfalt verwendet haben.

Leipzig.  
Ende September 1904.**Ferdinand Hirt & Sohn.**

P. P.

Wir erbitten hiermit die Aufmerksamkeit der Herren Verleger für die Mitteilung, daß die

**„Hamburger Nachrichten“**

mit dem 1. Oktober d. J. den Raum, der ihnen bisher für die literarische Kritik zur Verfügung stand, wesentlich auszudehnen gedenken und zwar durch die Begründung einer nur diesem Zwecke dienenden Beilage, betitelt

**„Die Literatur“**

Beilage der Hamburger Nachrichten.

Der Inhalt dieser Beilage wird folgendermaßen gegliedert sein: 1. Hauptartikel, 2. Kritische Essays, 3. Buchbesprechungen, 4. Zeitschriften-Echo, 5. Verzeichnis der neuen Erscheinungen des Büchermarktes.

Die vierte Seite ist für Anzeigen aus dem Buchhandel bestimmt; es ist auf ihr auch eine Abteilung vorgesehen, in der die anzeigenden Buchhändler zu ermäßigten Preisen in katalogartiger Reihenfolge Buchertitel mit kleineren Berichten veröffentlichen können. Wir bitten, von dieser Einrichtung eifrig Gebrauch zu machen zu wollen.

Wir wären den Herren Verlegern zu Dank verpflichtet, wenn sie uns in der Ausgestaltung der Beilage nicht nur durch Ueberlieferung von Rezensionsexemplaren, die eine gewissenhafte Besprechung finden werden, sondern auch durch Ueberweisung von Hushängebogen vor dem Erscheinen stehender Werke, die in der Beilage eine zweckentsprechende und somit auch ihrem Interesse dienende Verwendung finden würden, ihre Unterstützung zuteil werden ließen.

Ein Hinweis darauf, daß dem neuen Blatte als einer Beilage der „Hamburger Nachrichten“ von vornherein ein großer Einfluß gesichert ist, dürfte überflüssig sein.

Bachachtungsvoll

Hamburg, im September 1904.

Speersort 11.

**Hermann's Erben**

Verlag der Hamburger Nachrichten.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 227.

Leipzig, Donnerstag den 29. September 1904.

71. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

### Urheberrechtseintragsrolle.

#### Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nach-  
ersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 324. Die Firma A. Weichert, Verlagsbuch-  
handlung und Buchdruckerei in Berlin, meldet an,  
daß Fräulein Maria Mandt, geboren am 29. November  
1847 in Leipzig, Urheberin der in ihrem Verlage unter dem  
Pseudonym Marie von Felsenck erschienenen Werke:

Erscheinungsjahr:

- |                          |       |
|--------------------------|-------|
| »Kätches Pensionsjahre«, | 1902, |
| »Drei Freundinnen«,      | 1902, |
| »Elternlos«,             | 1904, |
| »Försters Töchterlein«,  | 1904, |

sei.

Tag der Anmeldung: 1. September 1904.

Leipzig, am 17. September 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig  
als Kurator der Eintragsrolle.  
(gez.) Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 228 vom 27. September 1904.)

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
die Besorgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### G. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

- |   |              |            |
|---|--------------|------------|
| Stifter, Adalb.: Feldblumen. (Min.-Ausg.) (128 S.)    | fl. 8°. '04. | Kart. 1. — |
| — Heidedorf u. Weihnachtsabend. (Min.-Ausg.) (134 S.) | fl. 8°. '04. | Kart. 1. — |
| — Der Hochwald. (Min.-Ausg.) (174 S.)                 | fl. 8°. '04. | Kart. 1. — |

#### J. Bergas Verlag in Schleswig.

- |   |              |                       |                         |
|---|--------------|-----------------------|-------------------------|
| Harder, Sem.-Lehr. E. G.: Rechenbuch f. Präparandenanstalten. (X, 396 S.) | gr. 8°. '05. | Geb. in Leinw. 4. 80; | Antworten. (54 S.) 1. — |
|---|--------------|-----------------------|-------------------------|

#### Dr. jur. Demker, Verlag in Berlin.

Dessauer, Ingen. Frdr.: Ein Beitrag zur Einführung physikalischer Methoden in Krankenhäusern. (Darstellung der bei Einrichtg. des Röntgenverfahrens, des Lichtbades, der Operationsbeleuchtg. u. anderer physikal. Methoden im mittleren Krankenhausbetrieb entsteh. Fragen (Stromquelle u. Stromverteilg., Apparatwahl u. Disposition, Kosten etc.) u. ihrer Lösg. an Hand e. in Arolsen durchgeführten Musteranlage. (35 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. — 90

#### Deutscher Verlag in Berlin.

Nömer, Pfr. Karl: Die freiwillige Versicherung (Selbstversicherung u. Weiterversicherung) nach dem Invaliden-Versicherungsgesetz f. das deutsche Reich vom 13. VII. 1899 in ihrer hohen Bedeutung f. die selbständigen Gewerbetreibenden u. Landwirte sowie deren Familienangehörigen. 7. Aufl. (IV, 32 S.) 8°. ('04.) — 30

#### Richard Dieze in Berlin.

Zell, Dr. Th.: Das rechnende Pferd. Ein Gutachten üb. den »Klugen Hans« auf Grund eigener Beobachtgn. (80 S.) 8°. '04. 1. —

#### Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

- |   |                      |
|---|----------------------|
| Bibliothek, philosophische. 3. Bd. 8°.  | 2. 50                |
| 3. Aristoteles' Metaphysik. Übers. u. m. e. Einleittg. u. erklär. Anmerkgn. versehen v. D. theol. Eug. Rolfes. (Neue Ausg.) 2. Hälfte. Buch VIII—XIV. (200 S.) '04. | 2. 50.               |
| Notiz-Kalender f. 1905. (4 Blatt.) 4°.  | Auf Pappe bar † — 30 |
| Salzmann, Christian Ghilf.: Ameisenbüchlein od. Anweisg. zu e. vernünftigen Erziehung der Erzieher. 6. Aufl. (75 S.)  | gr. 8°. '05. — 80    |

#### Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 7. Octbr. u. Novbr. 1904. (LXXX, 459 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. 1. —

#### Ernst Fiedler in Leipzig.

Fink, Karl Wilh.: Aus dem Reiche der Mentalwelt. Eine theosoph. Betrachtg. der Wahrheit. (23 S.) 8°. '04. — 50

#### S. Fischer, Verlag in Berlin.

- |  |  |
|--|--|
| Geijerstam, Gust. af: Wald u. See. Novellen. Autoris. Übers. v. Gertr. Ingeborg Klett. 1. u. 2. Tauf. (344 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. n.n. 4. 50 |  |
| Meredith, George: Gesammelte Romane. 2. Bd. Der Egoist. Autoris. Übertrag. v. Julie Sotted. (773 S.) 8°. '05. 6. —; geb. n.n. 7. 50            |  |
| Strauß, Emil: Freund Hein. Eine Lebensgeschichte. 9. u. 10. Aufl. (Je 334 S.) 8°. '05. 4. —; geb. in Leinw. n.n. 5. —                          |  |
| — Kreuzungen. Roman. 1.—3. Aufl. (Je 342 S.) 8°. '04. 4. —; geb. in Leinw. n.n. 5. —   |  |

#### Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Viebig, G.: Die Wacht am Rhein. Roman. 14. Aufl. (475 S.) 8°. '04. 6. —; geb. bar 7. 50

#### G. Franz'scher Verlag in München.

- |  |   |
|--|---|
| Einleg-Kalender f. 1905. (2 S.) qu. 16°.   | — 10  |
| Kalender, Münchener, 1905. (97 S. m. Abbildgn.)  | Leg.-8°. In Komm. — 40  |
| Schreib-Kalender, Münchener, u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. J. 1905. 67. Jahrg. (VIII, 240 S.) | fl. 8°. — 90; geb. in Leinw. 1. 20; m. Goldschn. 2. —; in Ldrtasche n.n. 3. — |
| Taschen-Kalender, Münchener, f. d. J. 1905. 68. Jahrg. (64 S.)                                 | 9,8x6,5 cm. — 12; brosch. — 20; geb. in Leinw. — 40; in Ldr. m. Spiegel 1. 20 |

**G. Franz'scher Verlag in München** ferner:  
Wand-Kalender, kleiner, f. 1905. (2 Bl.) qu. 16°. — 12;  
auf Pappe — 20  
— Münchener, f. 1905. 73. Jahrg. (2 Bl.) 24×42,5 cm.  
n.n. — 45; auf Pappe — 60

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

**Dahlstedt, H.:** Beiträge zur Kenntnis der Hieracium-Flora Islands. [Aus: »Arkiv f. botanik.«] (74 S. m. 10 Taf.) 8°. In Komm. '04. n.n. 3. 40  
**Norén, C. O.:** Über die Befruchtung bei Juniperus communis. Vorläufige Mitteilg. [Aus: »Arkiv f. botanik.«] (11 S. m. 8 Fig.) 8°. In Komm. '04. n.n. — 70

**Carl Gerold's Sohn in Wien.**

**Becke, Frdr.:** II. Optische Untersuchungsmethoden. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (41 S. m. 27 Fig.) 4°. In Komm. '04. 3. 60  
**Börnstein, R.:** Der tägliche Gang des Luftdruckes in Berlin. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (18 S. m. 4 Fig.) gr. 8°. In Komm. '04. — 50  
**Byloff, Assist. Dr. Karl:** Ein Beitrag zur Kenntnis der Ratten-trypanosomen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (28 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. 10  
**Knett, J.:** Indirekter Nachweis v. Radium in den Karlsbader Thermen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (10 S. m. 5 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. 10  
**Liznar, J.:** Über die Abhängigkeit des täglichen Ganges der erdmagnetischen Elemente in Batavia vom Sonnenfleckenstande. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (58 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. 10  
**Meyer, Stef., u. Egon Ritter v. Schweidler, DD.:** Untersuchungen üb. radioaktive Substanzen. I. Über den Einfluss v. Temperaturändergn. u. üb. die durch Pechblende induzierte Aktivität. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (28 S. m. 3 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. — 80  
**Müller, Assist. Priv.-Doz. Dr. Paul Th.:** Über den Einfluss lokaler u. allgemeiner Leukocytose auf die Produktion der Antikörper. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (19 S.) gr. 8°. In Komm. '04. — 40  
**Pitsch, Dr. Joh.:** Über den Zusammenhang der spezifischen Volumina e. Flüssigkeit u. ihres gesättigten Dampfes. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (12 S.) gr. 8°. In Komm. '04. — 30

**Gose & Tetzlaff in Berlin.**

**Maner, Karl Leop.:** Im Waffenrock. Gedichte e. Einjährigen. (101 S.) 8°. '04. 1. 50

**Konrad Grethlein's Verlag in Leipzig.**

Grethlein's praktische Hausbibliothek. 22. Bb. fl. 8°. Geb. in Leinw. 1. —  
22. Woffe, F.: Anleitung zur einträchtigen Hühnerzucht im Klein- u. Großbetriebe. Unter Mitarbeit v. Arch. Wulf. Mit 43 Textabbildgn. u. 4 buntfarb. Taf. (128 S.) '04.

**Herm. Große, Verlag in Weimar.**

**Wachler, Ernst:** Das Abenteuer der Neujahrsnacht. Schwant nach Schokkes Novelle. (61 S.) fl. 8°. '04. — 50

**F. A. Günthers Zeitungsverlag in Berlin.**

**Mannes, W.:** Das Bäckergerwebe u. die Konsumvereine. Hrsg. vom Centralverband deutscher Bäcker-Inngn. »Germania«. (119 S.) 8°. In Komm. '04. bar 1. —

**E. Haacke in Nordhausen.**

Aus der Praxis der modernen Jugenderziehung. Skizzen aus der Arbeit der Mädchen-Mittelschule in Nordhausen a. S. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Mitgliedern des Lehrerkollegiums v. Rekt. R. Heine. (75 S.) gr. 8°. '04. 1. —

**E. Heinrich in Dresden.**

Wie erwerbe, verwalte u. vermehre ich e. kleines Vermögen? 3. Aufl. (52 S.) gr. 8°. '04. — 75

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Drucksachen des Beirats f. Arbeiterstatistik. Verhandlungen Nr. 4. 4°. — 40  
4. Protokolle üb. die Verhandlungen des Beirats f. Arbeiterstatistik vom 29. II. 1904. (III, 32 S.) '04. — 40.

**Carl Heymanns Verlag in Berlin** ferner:

Muster zur Aufstellung v. Orts-(Kreis-)Statuten f. Kaufmannsgerichte auf Grund des Kaufmannsgerichts-Gesetzes vom 6. VII. 1904 (R. G. Bl. S. 266). Veröffentlicht auf Anordng. des Hrn. Ministers f. Handel u. Gewerbe. (20 Bl.) 4°. '04. 1. —  
**Oberneck, Justizr. Rechtsanw. Dr. H.:** Das Reichsgrundbuchrecht unter Berücksicht. der Ausführungsbestimmungen sämtlicher Bundesstaaten, insbesondere derjenigen Preußens. Für die Praxis bearb. 3. völlig umgearb. Aufl. 2 Bde. (XLVIII, 1033 u. VIII, 593 S.) Lex.-8°. '04. 30. —; geb. 35. —

**E. L. Hirschfeld in Leipzig.**

**Hand- u. Lehrbuch der Staatswissenschaften in selbständigen Bänden.** Begründet v. Kuno Frankenstein, fortgesetzt von Max v. Heckel. I. Abtlg.: Volkswirtschaftslehre. 15. Bd. Lex.-8°. 16. 50; geb. bar 18. 50  
15. Borchg., Dr. R. van der: Grundzüge der Sozialpolitik. (XII, 566 S.) '04. 16. 50; geb. 18. 50.

**Hauptwerke des Sozialismus u. der Sozialpolitik.** Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Adler. 1. u. 2. Heft. gr. 8°. 2. —; geb. bar 2. 80

1. Spence, Thom.: Das Gemeineigentum am Boden. Aus dem Engl. von F. v. Eichmann. Mit e. Einleitg. v. Geo. Adler. (31 S.) '04. — 50; geb. — 90.  
— 2. Godwin, William: Das Eigentum. Aus dem Engl. v. Dr. Max Bahrfeldt. Mit e. Einleitg. v. Geo. Adler. (98 S.) '04. 1. 50; geb. 1. 90.

**Eduard Höflriegl in Salzburg.**

**Pfanzl, Otto:** Auf da Hausbänk. Allerhand dumme u. g'scheide Sochan in da hoamatlich'n Sprach z'sammgreimt u. außageb'n. (V, 120 S. m. Bildnis.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 50

**Friedrich Jansa in Leipzig.**

**Doerne, Pfr. Fr.:** Jesaja, der König unter den Propheten. Jes. Kap. 1—39. In Bibelfunden aus der Vergangenheit f. die Gegenwart ausgelegt. (VIII, 256 S.) gr. 8°. '04. 4. —; geb. 5. —

**W. S. Köhl in Berlin.**

**Zahikjanz, Ingen. Gabr.:** Dampfturbine. (24 S. m. 12 Fig.) gr. 8°. '04. bar 1. 50

**Ernst Kühn in Biel.**

**Becker, Prof. F.:** Excursionskarte v. Biel u. Umgebung. Hrsg. vom Verkehrs-Verschönerungsverein Biel u. dem schweiz. Jura-verein. 1:75,000. 41,5×51,5 cm. Farbdr. '04. 1. 50  
**Biel u. Umgebung.** Hrsg. vom Verkehrs-Verschönerungsverein Biel u. Umgeb. (32 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. In Komm. '04. — 20; französische Ausg. — 20

**Liebelsche Buchh. in Berlin.**

**Immanuel, Hauptm.:** Hervorragende Laten aus dem Kriege 1870/71. Eine Sammlg. v. Beispielen. Mit Kartenstizzen. [Aus: »Unteroffizier-Zeitg.«] (IV, 175 S.) 8°. '04. 1. 50

**Jacob Link in Trier.**

**Handweiser f. den landwirtschaftlichen Unterricht an den rheinischen Wanderhaushaltungsschulen.** Hrsg. v. der Lokal-Abteilg. St. Vith-Malmedy des landwirtschaftl. Vereins f. Rheinpreußen. (VI, 58 S.) 8°. '04. Kart. 1. —

**Lügel & Co. in Birmasens.**

**Lamb, Stadtwik. Carl:** Der arme Heinrich. Eine deutsche Sage v. Gerhard Hauptmann. Eine Studie. (28 S.) 8°. '04. bar n.n. — 50

**Ulrich Meyer in Berlin.**

**Meyer's, Mr., Bucherei.** Nr. 7 u. 8. fl. 8°. Je — 30  
7. Riese, Charlotte: Meister Ludwigsen. — Herrn Meiers Hund. 2 Erzählgn. (69 S. m. Abbildgn.) '04. — 8. Werner, Vizeadmiral a. D. H. v.: Au blauem Wasser. Seebilder. (77 S. m. Abbildgn.) '04.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Brandenburg, Oberlehr. Ernst, u. Reg.- u. Gewerbesch.-R. Dr. Carl Dunker:** The English clerk. I. Elementarbuch des gesprochenen u. geschriebenen Englisch f. kaufmänn. Schulen. 3. unveränd. Aufl. (5.— 7. Tauf.) (VIII, 173 S.) 8°. '04. 1. 80; geb. 2. 25

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:**

**Liehr, Maj.:** Dienst-Vorschriften f. die Mannschaften der Jäger- u. Schützen-Bataillone. Unter Berücksicht. der Gewehre 88 u. 98 nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. u. zusammengestellt von Hauptm. v. Rosenberg. 13. Aufl. Mit 1 Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 1 Bildnis-Taf. der hohen Chefs der Jäger-Bataillone, 1 Kofir- u. 2 Ordenstaf., 1 Postbild, 1 Kartenskizze u. vielen in den Text gedr. Abbildgn. (X, 276 S.) 8°. '04. — 80; kart. n.n. — 90

**Maltzahn, Oberleutn. Frhr. v.:** Handbuch f. den Einjährig-Freiwilligen sowie f. den Reserve- u. Landwehroffizier der Kavallerie. Begründet von Oberst z. D. v. Poten, fortgeführt von Maj. v. Blasenapp. 10. Aufl. Neu bearb. Mit 1 Bildnis Sr. Maj. des Kaisers u. Königs u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (XX, 506 S.) gr. 8°. '05. 6. —; geb. 6. 50

**Weigelt, Hauptm.:** Handbuch f. die Einjährig-Freiwilligen, Offiziersaspiranten u. Offiziere des Beurlaubtenstandes der Fußartillerie. 4. völlig neu bearb. Aufl. Mit 330 Abbildgn. im Text u. auf 7 Taf. sowie m. e. Beilage nebst 1 Übersichtsplan. (XXIV, 639 S.) gr. 8°. '05. 10. —; geb. 11. —

**J. C. B. Mohr in Tübingen.**

**Hefte zur Christlichen Welt.** Hrsg. v. D. Mart. Rade. 51. (1. Heft der neuen Folge.) 8°. n.n. — 25

51. Foerster, Pfr. Erich: Der evangelische Sinn unserer Kirchenverfassung. (23 S.) '04. n.n. — 25.

**Niederlage des Vereins zur Verbreitung kristl. Schriften in Dresden.**

**Mählold, Pfr. C.:** Winke zur Erbauung u. Erhaltung e. glücklichen Heims. 3. abermals geänderte u. verm. Aufl. Hrsg. v. dem Verein zur Hebg. der Sittlichkeit m. dem Sitz in Dresden. (24 S.) 8°. In Komm. ('04.) — 10

**Paul Parey in Berlin.**

**Hoffmann, Vorst. Dr. J. F.:** Das Versuchs-Kornhaus u. seine wissenschaftlichen Arbeiten. Eine Sammlung v. Aufsätzen u. Vorträgen, hrsg. v. H. Mit 2 Taf., 6 Plänen u. 65 in den Text gedr. Bildern. (XII, 593 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. bar n.n. 12. —

**Friedrich Emil Verthes in Gotha.**

**Arnim, Marie v.:** Die Pflegeöhne. Eine Erzählg. f. die Jugend. (179 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 2. —

**Justus Verthes in Gotha.**

**Langhaus, Paul:** Handelsschul-Atlas. Unter Förderg. des deutschen Handelsschulmänner-Vereins bearb. 3. verm. Aufl. (17 farb. Kartens m. 2 Blatt Text.) Lex.-8°. '04. Kart. 2. —

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

**Bojch, Bernh.:** Erlämpftes Glück. Ein Epos. (VII, 54 S.) 8°. '04. 1. —; geb. 2. —

**Bürgin, Carl A.:** Lieder des Idealisten. (VII, 136 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Cardauns, Dr. Ferd.:** Harfenlänge. Gedichte. (VII, 255 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

**Joseph, Ella:** Gedichte. (VII, 111 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Klana, Rob.:** Lieder e. Landmanns. Gedichte. (VII, 120 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Kraft, Ottokar v.:** Gegen den Strom. Gedichte. (1900-1903.) (VIII, 244 S. m. Bildnis.) 8°. ('04.) 3. —; geb. 4. —

**Via: Geröll. Ungeordnetes.** (VII, 112 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Nach Sonnenuntergang.** (Gedichte.) (IV, 79 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Huh, Axel:** Rote Azaleen. Gedichte. (IV, 87 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Zimmermann, Frdr.:** Zwei Frauen. Gedicht in 9 Gefängen. (V, 93 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

**Georg Reimer in Berlin.**

**Humann, Carl:** Magnesia am Maeander. Bericht üb. die Ergebnisse der Ausgrabgn. der J. 1891-1893. Die Bauwerke, bearb. v. Jul. Kohte. Die Bildwerke, bearb. v. Carl Watzinger. (Königl. Museen zu Berlin.) Mit 14 Taf. u. 231 Abbildgn. im Text. (VII, 228 S.) 4°. '04. Geb. in Leinw. n.n. 35. —

**Georg Reimer in Berlin ferner:**

**Mitteilungen des Seminars f. orientalische Sprachen an der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.** Hrsg. v. Dir. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Eduard Sachau. 6. Jahrg. 3 Abtlgn. Lex.-8°. In Komm. '04. 15. —; Einzelpr. der Abtlgn. je 6. —

1. Ostasiatische Studien. Red. v. Prof. DD. B. Lange u. A. Forke. (V, VII, 262 S.) — 2. Westasiatische Studien. Red. v. Prof. DD. K. Foy u. B. Meissner. (V, VII, 283 S.) — 3. Afrikanische Studien. Red. v. Prof. DD. C. Velten u. J. Lippert. (V, VII, 416 S.)

**Wiegand, Thdr., u. Hans Schrader:** Priene. Ergebnisse der Ausgrabgn. u. Untersuchgn. in den J. 1895-1898. Unter Mitwirkg. v. G. Kummer, W. Wilberg, H. Winnefeld, R. Zahn. (Königl. Museen zu Berlin.) Mit 1 Plan, 22 Taf. u. 614 Abbildgn. im Text. (IV, 492 S.) 4°. '04. Geb. in Leinw. n.n. 50. —

**Carl Reißner in Dresden.**

**Jensen, Wilh.:** Vor drei Menschenaltern. Ein Roman aus dem holstein. Land. (V, 453 S.) 8°. '04. 6. —; geb. 7. —

**Schlicht, Frhr. v.:** Leutnant Flirt. Humoristischer Roman. 1.-5. Tauf. (306 S.) 8°. '04. 4. —; geb. 5. —

**Schulze-Smith, Bernhardine:** Magnus Collund. Das Schicksal e. Liebe. Roman. (357 S.) 8°. '04. 5. —; geb. 6. —

**Schumann, Paul:** Der Sachse als Zweisprachler. Vortrag. (68 S.) 8°. ('04.) 1. —

**A. G. Th. Scheffer in Leipzig.**

**Gaule, Dr. Ewald:** Das Evangelium der natürlichen Erziehung. (94 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

**Gustav Schloßmann's Verlagsbuchh. in Hamburg.**

**Brüßau, Past. Dsk.:** Auf zum Dienst! Ein Ruf zur Mitarbeit am Gemeindeleben. (1. u. 2. Tauf.) (64 S.) 8°. ('04.) — 60

**Arthur P. Schmidt in Leipzig.**

**Spalding, Assisant Prof. Walt. R.:** Tonal counterpoint. Studies in part-writing. (IX, 258 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 8. —

**Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig.**

**Constant:** Napoleon I. nach den Memoiren seines Kammerdieners C. Hebertr. v. Dsk. Marschall v. Biberstein. 3 Bde. (III, II, 280, 279 u. 308 S.) gr. 8°. '04. 15. —; geb. n.n. 18. —

**Schönlker'sche Buchh. in Weklar.**

**Becker, Pfr. Frdr.:** Port Arthur auf dem Schulgebiete. Ein Beitrag zur Schulaufsichtsfrage. (Synodalvortrag.) (32 S.) 8°. '04. — 50

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

**Bartmann, Prof. D. Bernh.:** Das Himmelreich u. sein König, nach den Synoptikern biblisch-dogmatisch dargestellt. (VII, 158 S.) gr. 8°. '04. 3. —

**Beiträge, Münstrsche, zur Geschichtsforschung.** Hrsg. v. Prof. Dr. Aloys Meister. Neue Folge. III u. IV. (Der ganzen Reihe 15. u. 16. Heft.) 8°. 3. 40

III. Ueding, Dr. Paul: Ludwig der Bayer u. die niederrheinischen Städte. (VI, 55 S.) '04. 1.40. — IV. Vosselman, Dr. Ant.: Die reichsstädtische Politik König Ruprechts v. der Pfalz. (VI, 92 S.) '04. 2. —

**Bibliothek der ältesten deutschen Literatur-Denkmäler.** VII. Bd. gr. 8°. 8. —

VII. Lieder, die, der älteren Edda (Saemundar Edda). Hrsg. v. Karl Hildebrand. 2. völlig umgearb. Aufl. v. Hugo Gering. (XX, 484 S.) '04. 8. —

— liturgische. Sammlung gottesdienstl. Bücher aus dem deutschen Mittelalter. Hrsg. v. Pfr. Dr. Alb. Schönfelder. 1. Bd. Ritualbücher. (XX, 100 S.) gr. 8°. '04. 4. 50

**Dilettanten-Theater.** Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke ernstern u. laun. Inhalts zum Gebrauche f. gesell. Kreise. 68. u. 69. Heft. II. 8°. 1. 80

68. Konen, Raoul: Tilly. Historisches Drama. (95 S.) '04. 1. —

69. Gehjer, Anton, S. J.: Schuld u. Strafe. Geschichtliches Trauerspiel. (60 S.) '04. — 80.

**Handbibliothek, wissenschaftliche.** I. Reihe. Theologische Lehrbücher. XXIV. gr. 8°. 4. 60; geb. n.n. 5. 80

XXIV. Rihn, Hauspräl. Dombel. bisher. Prof. Dr. Heinr.: Patrologie. 1. Bd. Von den Zeiten der Apostel bis zum Toleranzedikt v. Mailand (313). (X, 413 S.) '04. 4.60; geb. n.n. 5.80

**Kunze, Pfr. Frz.:** Der Vereinspräses. Vorträge f. kathol. Vereine. 7. u. 8. Heft. 16°. 50

7. Das Privatigentum. — Glaube u. Unglaube. — Die kath. Kirche in Preußen. — Mallinckrodt u. Reichensperger. — Die Herz Jesu-Kindacht. — Der Kirchenstaat. (79 S.) '04. — 8. „Los v. Rom!“ — Was ist Christus? — Das allerhehl. Altarsakrament. — Katholizismus u. Protestantismus. — Das Gebet. — Elyseker. (79 S.) '04.



**Ferdinand Schöningh in Paderborn** ferner:

- Ritter, Emil:** Die Dilettantenbühne. Praktische Winke f. die Leiter u. Spieler des Dilettantentheaters. (III, 56 S.) H. 8°. ('04.) — 60
- Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter u. neuer Zeit.** Mit Biographien, Erläuterungen u. erklär. Anmerkungen. Hrsg. v. DD. + Reg. u. Schulr. J. Ganssen, Stadtpf. geistl. Rat A. Keller, Geh. Reg. u. Schulr. Bernh. Schulz. 29. Bd. 8°. — 2.
29. Vierteljahr's, Frz. Mich., pädagogische Hauptschriften. 1. Geist der Sokratis, 2. Elemente der Methodik u. Pädagogik u. 3. Entwurf der Schulerziehungskunde. Hrsg. u. m. e. Einleitg. u. Anmerkungen versehen von Sem.-Ratg.-Lehr. W. v. der Fuhr. Mit e. Bildnisse Vierteljahr's. (VIII, 280 S.) '04. 2. —
- Schiffels, Rekt. Jos.:** Handbuch f. den Unterricht in der Geschichte. I. Handbuch f. den Unterricht in der deutschen Geschichte. Nach den maßgeb. amtlichen Bestimmungen u. method. Forderungen. zunächst zum Gebrauch f. Lehrer an Volksschulen bearb. u. hrsg. 2., neu bearb., verb. u. verm. Aufl. (VI, 240 S.) gr. 8°. '04. 2. 60
- Seelforger-Praxis.** Sammlung prakt. Taschenbücher f. den kath. Klerus. XIV. H. 8°. Geb. in Leinw. 1. 20
- XIV. Heine, Anstaltsrat. B.: Über Beseffenheitswahn bei geistigen Erkrankungsstufen. Mit 13 in den Text gedr. Fig. (VIII, 147 S.) '04. 1. 20.
- Sommer, Sem.-Dir. a. D. Schulr. Dr. W.:** Deutsche Stilübungen (früher praktische Aufsatzschule) f. Volksschüler. Planmäßig fortschreit. Übn. in 4 Tln. II. Tl. 10., verb. Aufl. (IV, 51 S.) H. 8°. '04. — 20

**Schulze'sche Hofbuch. in Oldenburg.**

- Vulthaupt, Heinr.:** Ahasver. Mufikdrama. (III, 58 S.) ('04.) 1. 20; geb. 2. 25
- Pharus-Plan Oldenburg.** 1:8900. 48,5x36 cm. Farbdr. ('04.) — 75; auf Leinw. 1. 25
- Schwarz, A.:** Die Krone am Rhein. Ein Dichter- u. Künstlerheim zu Ahmannshausen. Gedenkbuch. 4. gänzlich umgearb. Aufl. 11.—15. Tauf. (94 S. m. Abbildgn.) H. 8°. ('04.) Kart. bar — 50

**G. A. Schwetsche u. Sohn in Berlin.**

- Bibliographie der theologischen Literatur f. d. J. 1903.** Bearb. v. Arnold, Beer, Christlieb u. a., u. Totenschau zusammengestellt v. Nestle. Hrsg. v. DD. Prof. G. Krüger u. Lic. W. Koehler. [Aus: »Theolog. Jahresber.«] 1. Lfg. (S. 1—80.) Lex.-8°. '04. 1. —
- Köhler, Priv.-Doz. Lic. Dr. W.:** Beiträge zur Reformationsgeschichte. Bibliographia Brentiana. Bibliographisches Verzeichnis der gedruckten u. ungedruckten Schriften u. Briefe des Reformators Johannes Brenz. Nebst e. Verzeichnis der Literatur über Brenz, kurzen Erläuterungen u. ungedruckten Akten. (XII, 427 S.) gr. 8°. '04. 25. —
- Peters, Dr. Carl:** England u. die Engländer. 1.—5. Tauf. (VIII, 285 S.) 8°. '04. 5. —; geb. 6. —

**W. Spemann in Stuttgart.**

- Welt-Panorama, das große, der Reisen, Abenteuer, Wunder, Entdeckungen u. Kulturtaten in Wort u. Bild.** Ein Jahrbuch f. alle Gebildeten. (4. Bd.) (VII, 602 S. m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 7. 50

**Julius Springer in Berlin.**

- Forst- u. Jagdkalender 1905.** Begründet v. Schneider u. Judeich. 55. Jahrg. (33. Jahrg. des Judeich-Behm'schen Kalenders.) Bearb. v. Geh. Oberforstr. Dir. Dr. M. Reumeister u. Geh. exp. Sekret. Kalkulat. M. Rejlaß. (2 Tle.) 1. Tl. Kalendarium, Wirtschafts-, Jagd- u. Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen u. Notizen. Ausg. A. 7 Tage auf der linken Seite, die rechte Seite frei. (XXXII, 14 S., Schreibkalender, 126 u. 52 S.) H. 8°. Geb. in Leinw. 2. —; in Ldr. 2. 50; Ausg. B auf jeder Seite nur 2 Tage, geb. in Leinw. 2. 20; in Ldr. 2. 70

**Hugo Steinik in Berlin.**

- Berthold, Hans:** Wie macht man erfolgreich Reklame? (80 S.) 8°. ('04.) 1. —
- Bliß, Paul:** Schule der Liebe. Lustige Geschichten. (128 S.) 8°. ('04.) 1. —
- Skindengeld. Eine moderne Geschichte. (Umschlag: Geschichten. 4.—6. Tauf.) (Naturalistische Bibliothek.) (127 S.) 8°. ('04.) 1. —
- Diecke, Max:** Was muß man v. Ibsen u. seinen Dramen wissen? (80 S.) 8°. ('04.) 1. —

**Hugo Steinik in Berlin** ferner:

- Dostojewsky, Fedor:** Aus dem dunkelsten Winkel der Großstadt. Deutsch m. e. Einleitg. v. Dr. Alexis Markow. (107 S.) 8°. ('04.) 1. —
- Freyberg, Kurt:** Was muß der weidgerechte Jäger wissen? (77 S.) 8°. ('04.) 1. —
- Goebeler, Dorothea:** Was muß man vom Traumleben wissen? (79 S.) 8°. ('04.) 1. —
- La verrenz, Vict.:** Humoresken aus dem Leben. 2. Aufl. v. »Nach der Natur«. 3. u. 4. Tauf. (111 S.) 8°. ('04.) 1. —
- Puttkammer, Paul:** Was muß man v. der Fischzucht u. Teichwirtschaft wissen? (64 S.) 8°. ('04.) 1. —

**Theosophischer Verlag Paul Frömsdorf in Schweidnitz.**

- Kitzing, Ernst:** Auf zum Kampf gegen die Macht der Finsternis u. Unwissenheit! Ein Aufruf an alle Wahrheitsfreunde u. solche, die es werden wollen. Theosophisches Lehrgedicht. (21 S.) 8°. ('04.) — 25
- Sales, Frz. v.:** Anleitung zum gottseligen Leben. Ein kernhafter Auszug v. A. Lohmüller. (58 S.) 8°. ('04.) — 60
- Stoss, Paul:** Die Wiederverkörperung od. Reinkarnation. (33 S.) 8°. ('04.) — 30

**Theodor Unger Verlag in Altenburg.**

- Sokolowski, Dr. Paul:** Moderne Renaissance. (161 S.) 8°. '04. 2. —

**Carl Villaret in Erfurt.**

- Loth, San.-R. Dr. Rich.:** Das Medizinalwesen, der ärztliche Stand u. die medizinische Fakultät bis zum Anfang des 17. Jahrh. in Erfurt. [Aus: »Jahrb. d. kgl. Akad. gemeinnütz. Wiss.«] (82 S.) Lex.-8°. '04. 1. 60
- Lüttge, Gymn.-Prof. a. D. Dr. Alb.:** Die Lebensarbeit e. Hohenzollern im Osten Europas. [Aus: »Jahrb. d. kgl. Akad. gemeinnütz. Wiss.«] (43 S.) Lex.-8°. '04. 1. 20
- Thiele, Gymn.-Dir. Vicepräs. Dr. Rich.:** Die Gründung der Akademie nützlicher (gemeinnütziger) Wissenschaften zu Erfurt u. die Schicksale derselben bis zu ihrer Wiederbelebung durch Dalberg (1754—1776). Mit urkundl. Beilagen. [Aus: »Jahrb. d. kgl. Akad. gemeinnütz. Wiss.«] (138 S. m. 1 Bildnistaf.) Lex.-8°. '04. 2. 50

**„Vita“, Deutsches Verlagshaus in Berlin.**

- Georgy, Ernst:** Groß-Berlin. Ernstes u. Heiteres aus e. Berliner Mietshause. II. (Schluß-)Bd. Das vergnügte Hinterhaus. 1.—10. Tauf. (240 S.) 8°. ('04.) 1. —

**S. G. Wallmann in Leipzig.**

- Naumann, Superint. L.:** Skizzen u. Bilder zu e. Heimatskunde des Kreises Eckartsberga. 5. Heft. (160 S.) 8°. '04. n.n. 1. 75

**Wilhelm Weiske & Co. in Leipzig.**

- Export-Adressbuch u. Führer durch die Oderstein-Idarer, Gablonz u. Turnauer Edelstein-, Halbedelstein- u. Glasstein-Schleifereien u. -Handlungen, sowie der Bijouterie- u. Kettenfabrikation in diesen Orten.** (148 S.) 8°. '04. Kart. 3. —

**Helmuth Wollermann in Braunschweig.**

- Fischer, Past. Ernst:** Singen u. Sagen. Geistliche u. weltl. Lieder. 2. Aufl. (187 S.) 16°. '04. Geb. in Halbleinw. 1. —
- Hinkel, Joachim:** Die kirchliche Erziehung im Konfirmanden-Unterricht. Kurze Winke f. die Praxis des Konfirmanden-Unterrichts. (24 S.) 8°. '04. — 30
- Sternthal, Dr. Alfr.,** Männerfittlichkeit u. Frauengesundheit. Vortrag. 5. Aufl. (8.—10. Tauf.) (24 S.) 8°. '04. — 25

**Zahn & Jaensch, Verlags-Gto. in Dresden.**

- Zeit- u. Streitfragen, neue.** Hrsg. v. der Gehe-Stiftg. zu Dresden. 9. Heft. gr. 8°. 1. —
9. Stielmann, Geh. Justiz. Prof. Dr. Ernst: Die Kunst der Gesetzgebung. Auf Grund e. am 23. I. 1904 in der Gehe-Stiftg. zu Dresden geh. Vortrags. (48 S.) '04. 1. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Erich Rähler in Eberswalde.** (Nur direkt.)

- Metall-Industrie, deutsche.** Fach- u. Offerten-Blatt sämtl. Branchen der Metall-Industrie. September 1904—Aug. 1905. 52 Nrn. (Nr. 27. 12 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar — 76

**G. A. Schwetsche u. Sohn in Berlin.**  
**Corpus Reformatorum.** Vol. 88. 3. Lfg. Lex.-8°. 3. —;  
 Subskr.-Pr. bar 2. 40  
 88. Zwingli's, Huldreich, sämtliche Werke, hrsg. v. Emil Egli u. Geo.  
 Finsler. 3. Lfg. (1. Bd. S. 153—232.)

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 U=Umschlag.

**B. Behr's Verlag in Berlin.** 8251 u. 55  
 Söhle, Schummerstunde. 3 M; geb. 4 M.  
 Lodovico Ariosto's Satiren. Übers. von Gildemeister. Herausgeg.  
 von Heyse. Geb. 5 M.  
 Heinrich von Kleist's Briefe an seine Schwester Ulricke. Heraus-  
 gegeben von Rahmer. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.  
 Bonaventura, Nachtwachen. Herausgeg. von Michel. 3 M 50 ¢;  
 geb. 4 M 30 ¢.

**Concordia Deutsche Verlagsanstalt, Hermann Chbock** 8260  
**in Berlin.**  
 Westkirch, König Hass. 3 M 50 ¢; geb. 4 M 50 ¢.

**Deutsches Verlags-Institut in Leipzig.** 8256  
 Emil Zola. Volksausgabe. Bd. 1—10. à 2 M.  
 de Laforest, Die Tochter des Generals. 7.—20. Tausend.  
 2 M.

**J. Engelhorn in Stuttgart.** 8254  
 Boß, Die Reise nach Mentone. (Engelh. Nlg. Roman-Bibl.  
 XXI. 5, 6.) 2 Bde. à 50 ¢; geb. à 75 ¢.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 8258  
 Rein, Japan nach Reisen und Studien. 2. Aufl. I. Bd. Etwa  
 20 M; geb. etwa 22 M.

**S. Fischer in Berlin.** 8262  
 Hartleben, Ein wahrhaft guter Mensch. 2 M; geb. 3 M.

**Gebauer-Schwetsche Druckerei u. Verlag m. b. H.** 8257  
**in Halle a/S.**  
 Salomon, Ecce homo. 2 M; geb. 2 M 60 ¢.  
 Brode, Im Herzen Deutschlands. 1 M 50 ¢.  
 v. Nathusius, Alte Märchen den Kindern neu erzählt. Kart.  
 1 M 20 ¢.

**Goethe-Verlag in Laubegast-Dresden.** 8254  
 Bemer, Göttliche Pieder. Geb. 5 M.

**Alfred Gahn in Berlin.** 8253  
 Geissler, Wegweiser für Schülerbibliotheken. 1 M; geb. 1 M 30 ¢.  
 Weissenborn, Gesichtspunkte zur Bearbeitung des Lehrplans  
 für den Zeichenunterricht. 50 ¢.  
 Kohl, Das Kartenzeichnen als Hilfsmittel im Unterrichte. 50 ¢.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.** U 2  
 Zanera, Raupenhelm und Pickelhaube. Geb. 5 M.

**Jacobi & Zocher in Leipzig.** 8253  
 Stier, Jesus von Nazareth. Geb. 6 M.

**Jos. Köfel'sche Buchhandlung in Rempten.** 8259  
 Böhrenhofener Aneipp-Kalender für das Jahr 1905. 50 ¢.

**Robert Luz in Stuttgart.** 8249  
 Kellers Selbstbiographie. 5 M 50 ¢; geb. 6 M 50 ¢.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 8252  
 Handbibliothek des Offiziers. V. Bd. Ca. 4 M; geb. ca. 5 M.  
 — VI. Bd. Ca. 2 M 50 ¢; geb. ca. 3 M 50 ¢.

**G. Pierson's Verlag in Dresden.** 8258  
 Adler, Wandlungen. 2 M; geb. 3 M.  
 Bruhn, Glückliche Kinder. 1 M; geb. 2 M.  
 Blasy, Die Frau im Mond. 2 M; geb. 3 M.

**Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in München.** 8259  
 Münchener Theologische Wochenschrift. 3. Quartal.

**Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i/G.** 8262  
 Bayer, Befruchtung und Geschlechtsbildung. 1 M 50 ¢.

**Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.** 8250  
 Kerst, Weibliche Liebe. 3 M; geb. 4 M 50 ¢.

**Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt.** 8259  
 Geuters Venedig-Führer. 6. Aufl. 1 M.

**Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“ Aug. Polich** U 1  
**in Leipzig.**  
 Polich's Deutsche Moden-Zeitung. XIV. Jahrg. Vierteljährl. 1 M.

**H. J. Wuh in Bern.** 8247  
 Nippold, Die Entwicklung Japans in den letzten fünfzig Jahren.  
 2. Aufl. 80 ¢.

## Nichtamtlicher Teil.

### Feste Verkaufspreise im Restbuchhandel!

Ein Wort zur Hauptversammlung des Kreisvereins  
 der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Laut Veröffentlichung in Nr. 218 des Börsenblatts für  
 den Deutschen Buchhandel steht auf der Tagesordnung der  
 diesjährigen Hauptversammlung des Kreisvereins der Rheinisch-  
 Westfälischen Buchhändler am 16. Oktober d. J. in Aachen  
 ein Antrag des Vereins Kölner Buchhändler, betreffend  
 »Einführung fester Verkaufspreise im Restbuch-  
 handel und im Kunsthandel zum Schutz gegen Preis-  
 unterbietungen durch nicht-buch- und -kunsthändlerische  
 Betriebe.«

Es ist aus der bezüglichen Veröffentlichung im Börsen-  
 blatt nicht ersichtlich, ob dieser Antrag lediglich für den  
 Bereich des Vereins Kölner Buchhändler oder das größere  
 Gebiet des Rheinisch-Westfälischen Verbandes zum Beschluß  
 erhoben werden soll. In jedem Fall erscheint er jedoch von  
 solcher Bedeutung für den gesamten Buchhandel und ganz

besonders den Restbuchhandel, daß eine Kritik dieses Antrags  
 unerlässlich sein dürfte.

Der Restbuchhandel hat sich auf natürliche Weise als  
 ein Zweig des Buchhandels entwickelt und ist durch die Rest-  
 buchhandelsordnung für den Buchhandel als eine not-  
 wendige Einrichtung des Buchhandels anerkannt worden.  
 Er bezweckt im wesentlichen, Schriftwerken, die nicht mehr  
 unter Aufrechterhaltung eines Ladenpreises verkauft werden  
 können, durch Aufhebung desselben Absatz zu schaffen,  
 indem nunmehr die Bildung des Ladenpreises für das  
 in Frage kommende Werk dem Antiquar nach den allge-  
 meinen Geschäftsverhältnissen (Lage des Geschäfts, Kunden-  
 kreis etc.) überlassen bleiben soll.

Dementsprechend bestimmt der für den Restbuchhandel  
 wesentlichste § 3 der Restbuchhandelsordnung, daß diese  
 Werke an das Publikum zu beliebigen Preisen verkauft  
 werden können.

Der eventuell zum Beschluß erhobene Antrag der  
 Herren Kollegen in Köln auf Einführung fester Ladenpreise  
 für Restantiquariat würde die Außerkraftsetzung des § 3

obiger Ordnung für den in Betracht kommenden Geltungsbereich bewirken. Der Restbuchhändler hätte also nach dem Kölner Antrage zum Vertrieb der ihm überlassenen Schriftwerke nur das Mittel des herabgesetzten Ladenpreises zur Verfügung.

Der Verleger übergibt aber im weitaus größten Teil der Fälle Schriftwerke erst dann dem Restbuchhändler, wenn er das Mittel des herabgesetzten Ladenpreises schon erfolglos erprobt hat, damit im Restbuchhandel unter Zuhilfenahme der gänzlichen Aufhebung des Ladenpreises versucht werde, dem Schriftwerk Absatz zu schaffen, und so die andernfalls notwendig werdende Makulierung der Bestände verhindert werde.

Durch Aufhebung des § 3 der Restbuchhandelsordnung würde somit das wesentlichste Mittel, mit dem der Restbuchhandel für den Vertrieb eines Werks arbeitet, vernichtet und daher die gesamte Restbuchhandelsordnung bedeutungslos werden.

Abgesehen aber hiervon, stellen sich der Durchführung des Antrags, so wie diese in der Erläuterung des Kölner Vereins vorgesehen ist, zahlreiche, schwer zu beseitigende Hindernisse entgegen. Nur einige von diesen seien als Beispiel herausgegriffen.

Ein großer Teil der beim Restbuchhändler eingehenden Bestellungen erfolgt, was in dem Erläuterungsschreiben der Kölner Buchhändler außer acht gelassen ist, ohne Offerte lediglich auf Bestellzettel, Postkarten, Briefen usw. In allen diesen Fällen müßte nach den Kölner Erläuterungen vor Effektuierung dieser Ordres erst eine Einigung zwischen Restbuchhändler und Antiquaren bezüglich der Innehaltung des Ladenpreises stattfinden. Die hierdurch entstehende Verzögerung bei Effektuierung der Ordres dürfte die ausdrückliche Vereinbarung bezüglich des Ladenpreises in den einzelnen Fällen nicht angängig erscheinen lassen.

Demnach müßte der Restbuchhändler alle Buchhändler — denn jeder bestellt möglicherweise ab und zu einmal bei ihm etwas — von vornherein davon unterrichten, daß er von ihnen Einhaltung eines Ladenpreises verlange. Eine große Anzahl Firmen dürften auf dieses Verlangen nicht eingehen, da sie in vielen Fällen größere Bestellungen nur in der Annahme aufgeben, ein erhebliches Risiko dadurch auszuschließen, daß sie die bestellten Werke zu ihnen angemessen erscheinenden Preisen jederzeit verkaufen dürfen. Da nach dem Kölner Antrage an diese Widerstrebenden nicht geliefert werden soll, so müßte der Restbuchhändler bei Eingang von Bestellungen erst feststellen, ob der betreffende Besteller sich zur Einhaltung des Ladenpreises verpflichtet hat. Bei großem Geschäftsbetrieb sind infolgedessen Verstöße gegen die übernommene Verpflichtung, niemandem zu liefern, der nicht versprochen hat, den Ladenpreis innezuhalten, unvermeidlich.

Die Erläuterungen zum Kölner Antrage sehen als Mittel, die Innehaltung eines Ladenpreises zu erzwingen, die Stipulierung einer Konventionalstrafe seitens des Antiquars an den Restbuchhändler vor. Durch die Annahme einer Faktur, die den in den Kölner Erläuterungen vorgeschlagenen bezüglichen Vermerk tragen würde, dürfte ein rechtlich gültiges Versprechen einer Konventionalstrafe nach der herrschenden Judikatur nicht entstehen.

Selbst wenn aber stets rechtlich gültige Versprechen einer Konventionalstrafe vorhanden sein würden, so würde doch die gerichtliche Verfolgung der eventuell entstandenen Ansprüche auf Konventionalstrafe dem Restbuchhändler zahlreiche Mühen und Unannehmlichkeiten bereiten und ihn lediglich zum Prozeßbevollmächtigten der Antiquare machen. Er würde daher gewöhnlich den Rechtsweg gegenüber zu-

widerhandelnden nicht beschreiten, und somit würde die Stipulierung der Konventionalstrafe bedeutungslos sein.

Alle diese Erwägungen lassen den Antrag für den gesamten Buchhandel unannehmbar erscheinen.

Die vom Kölner Verein mit ihrem Antrag angeregte Frage der festen Ladenpreise im Restbuchhandel dürfte die größte Beachtung verdienen; es wären demnach weitere Meinungsäußerungen der Herren Kollegen am Platze. —

Siegfried Neufeld  
in Firma Neufeld & Henius.

## Kreis Norden — Fünfundzwanzig Jahre.

»Up ewig ungedeelt!«

»Was in unsrer Jugend von unsrer kleinen meerumschlungenen Heimat galt, das rufe ich Ihnen als Wunsch zu für Ihr Zusammenhalten mit dem großen Gesamtbuchhandel: up ewig ungedeelt!« —

Mit diesen Worten schließt das Glückwunschschreiben eines Mitgliedes des Börsenvereins-Vorstandes an uns. Nun, solch' Wunsch fällt bei uns auf fruchtbaren Boden.

Womit soll ich nun den Festbericht beginnen? An erster Stelle hebe ich dankend hervor die feine und sichere Art, mit der unser Vorsitzender A. Frederking in allen Versammlungen zu leiten und zu repräsentieren verstand. Dann erwähne ich auch gleich die Festschrift: »Der Buchhändler-Verband Kreis Norden in den ersten 25 Jahren seines Bestehens 1879—1904.« Es ist meines Wissens der erste, zwar nur ganz umrißartige Versuch einer zusammenhängenden Darstellung der buchhändlerischen Ereignisse jener Zeit, natürlich im Rahmen der Anteilnahme des Kreises Norden.

Am Sonnabend den 17. September, abends 8 Uhr, fand in den Räumen des Kaiserhofes in Altona die Begrüßungsversammlung statt. Mehr als 60 Personen, Damen und Herren in bunter Reihe, hatten sich eingestellt, darunter als Vertreter auswärtiger Vereine Richard Bräuninger aus Zwickau, Alexander Ganz aus Köln und H. Warkentien aus Rostock. Die Altonaer Kollegen fühlten sich in dem Glanze dieser Gesellschaft um so gehobener, als sie zum erstenmal eine buchhändlerische Versammlung in ihren Mauern bewillkommen konnten. Deshalb redeten sie auch sämtlich zur Begrüßung und setzten die Schönheiten und Vorzüge Altonas in das glänzendste Licht, nicht vergessend daran zu erinnern, daß in den Räumen des Kaiserhofes vor vierzehn Tagen der Kaiser die Vertreter der Provinz und der Armee zu Gaste gehabt hätte. Sie vergaßen aber zu erwähnen, was für die anwesenden Damen, Mütter, wie Töchter angesichts der erklecklichen Zahl »unbegebener« Herren von besonderem Interesse war, daß Altona der Ort sei, wo Verlobungen proklamiert wurden, was dann von anderer Seite unter freundlichen Worten auf die Damen nachgeholt wurde.

Als bald erwies sich die Unentbehrlichkeit der Damen. Es sollte ein allgemeines Lied gesungen werden, keiner der Herren konnte es ohne Noten, die der Festausschuß wohl bedacht, aber nicht mitgebracht hatte, begleiten. Siehe da, die Gattin eines Kollegen, nachdem ihr die fremde Melodie vorgesummt und -getrillert war, schritt zum Klavier; — einige Probegriffe, und alsbald rauschte der Gesang unter sicherer Begleitung dahin. Wieder ein Erweis für die Wahrheit des Wortes: »Es ist nicht gut, daß der Mann allein sei!« Als phänomenal möchten wir diese Leistung trotzdem nicht bezeichnen, denn der, der die Melodie dem Ohre der Virtuosa vermittelte, stammt aus Leipzig, jener Stadt, die zu den Verchen in weltbekannter Beziehung steht,



und da er den heimischen Tonfall und Zungenschlag in unverändertem Wohlklang sich erhalten hat, so ist seine Suggestion mindestens begreiflich. Ja, die Leipziger Verchen! — Den Kranz des Abends errang sich Eduard Hampe aus Bremen mit seiner unvergleichlichen Mimik, Komik und Gesangkunst. Neben dem reichen Beifall, der ihm unmittelbar lohnte, sei seiner Leistungen hier nochmals mit besonderem Dank gedacht.

Am Sonntag, den 18. September, mittags 1 Uhr, fand in den Räumen der Erholung die festliche Hauptversammlung statt, in demselben Saale, in dem vor 25 Jahren die erste Generalversammlung des Kreises Norden abgehalten war. Fast die Hälfte der derzeitigen Mitglieder nahm daran teil. Siehe, auf seinen Stock gebeugt, geistig aber frisch und unverwelkt, humpelte ein alter Getreuer in den Saal, Bernhard Wahlstab aus Lüneburg; er ist mit niedersächsischer Zähigkeit beim Kreis Norden geblieben und nie zu bewegen gewesen, dem Verband Hannover-Braunschweig beizutreten. Heil ihm für seine Treue! Festlich gehoben klangen die Begrüßungsworte unsers Vorsitzenden; eine anerkennende und freundlich-gesinnung brachten die Glückwünsche der Vertreter von Königreich Sachsen, Mecklenburg und Rheinland-Westfalen zum Ausdruck. Berlin und Hannover-Braunschweig waren nicht persönlich vertreten, die erwähnten Vertreter mußten, durch Krankheit und geschäftliche Not behindert, im letzten Moment die Reise aufgeben; dafür hatten sie herzliche Schreiben gesandt: Hannover-Braunschweig mit dem Angebinde einer fein gearbeiteten Glocke. Mit den Worten: »Möge sie bei uns nur Friedens-, nie Sturmesglocke sein!« enthüllte sie unser Vorsitzender.

Glückwunschschriften waren außerdem eingegangen vom Börsenvereins-Vorstand (Ernst Bollert), Albert Brockhaus, Alexander Franke, Benno Goerig. Mit gespannter Aufmerksamkeit folgte die Versammlung den Berlesungen. Aus den Verhandlungen sei hier nur bemerkt, daß mit nahezu Einstimmigkeit beschlossen wurde, dem Otto von Leiznerschen Volksbunde zum Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild mit einem Jahresbeitrag von 50 M korporativ beizutreten. Am Schluß überreichte namens des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins Otto Meißner mit anerkennenden Worten für den Sohn des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins, den Kreis Norden, einen kostbaren Präsidenten-Hammer. So kann der Vorsitzende künftig nach Belieben oder nach Bedürfnis zu Glocke oder Hammer greifen.

Und nun folgte das Festmahl. Voran schritt als würdigstes und ältestes Paar Carl Ed. Gasmann, der Fünfundachtzigjährige, mit der Witwe unsers vor zwei Jahren verewigten Otto Carl Meißner. Ihnen folgten Paar auf Paar und die vielen einzelnen nach, bis endlich alle 118 Personen an den Tafeln ihren Platz eingenommen hatten. Ein bekränztes Geschwisterpaar, ein vierjähriger Knabe und ein dreijähriges Mädchen, überreichte den Damen je einen zierlichen Blumenstrauß, den Herren ein kleines Heidesträußchen: sinnig von den anwesenden Eltern ausgedacht und lieblich durch die Kinder ausgeführt!

In beredten Worten feierte als erster unser Vorsitzender das Deutsche Reich und den Deutschen Kaiser. Dann erhob sich als zweiter Hermann Seippel zur Festrede des Tages. In knappen und packenden Worten sprach er vom Kreis Norden und den anwesenden Frauen, Töchtern und Söhnen, von Adolf Kröner, von Gasmann, Nolte, Meißner, Laeisz, überhaupt vom Buchhandel! Diesem brachte er sein Glas.

Wir müssen innehalten und erst sagen, was in den Gläsern drin war. Die originelle Speise- und Weinkarte, eine Gabe von Ferdinand Carl in Stuttgart, hatte den

Wein in zwei Preiskategorien, die billigeren Sorten als Sortiment-, die teureren als Verlegerweine verzeichnet. Eine Fußnote besagte, daß es heute ausnahmsweise den Sortimentern gestattet wäre, Verlegerweine zu trinken. Einige Sortimentern waren verwegen genug gewesen, sich diese Vergünstigung zunutze zu machen, so daß in den Gläsern ziemlich in gleicher Zahl beide Weine enthalten waren.

Die anwesenden Gäste wurden durch Lucas Gräfe herzlich begrüßt, wofür H. Warfentien aus Rostock mit freudig-ankennenden Worten auf den Kreis Norden dankte. Eine schöne Aufgabe war Heinrich Boyse zuteil geworden; er durfte die Aufmerksamkeit auf unsern Senior Carl Gasmann lenken, zu dem wir im Kreise Norden und in Hamburg-Altona wie zu einem Vater aufblicken. Dieser antwortete tiefbewegt; wir können den Inhalt seiner Rede am besten wiedergeben mit den Worten, mit denen er im Jahre 1887 sein Amt als Vorsitzender niederlegte: wenn man dreißig Jahre lang an allen buchhändlerischen Vereinsbestrebungen regen Anteil genommen hätte, dann könne man wohl die Arbeit jüngern Kräften überlassen, aber nie mehr die Treue für den Buchhandel verlieren! Ihm folgte launig, sinnig und minnig, wie es bei dem Liederkrantz-Dichter von der Ostsee nicht anders sein kann, Otto Heidmüller aus Wismar mit einem Hoch auf die Damen. Daß man dieser gedachte, ist selbstverständlich; nicht so selbstverständlich ist es, daß eine von ihnen dafür dankte. Frau A. Stefanski verstand es, in kurzer aber gewandter Weise den Dank auszusprechen.

Doch wir hatten auch Tischlieder, ernst gehaltene, lustig sprudelnde und harmlos beißende. Die Dichter haben sich nicht genannt; wir können sie demnach nicht verraten. Eins war ein Begrüßungslied, eins nannte sich Weihelied, eins war den Damen gewidmet, und eins nannte sich harmlos Tafellied, steckte aber sehr voll Spizen, die nach der Melodie »Hipp, hipp, hurra!« fest eingeböhrt wurden. Auch wurden wir sonst reich beschenkt durch auserlesene Postkarten von Knackstedt und Räther; die Damen erhielten außerdem, gestiftet vom Verleger Alfred Janssen, ein vornehm gehaltenes Büchlein »Fünf Uhr Thee; eine Anleitung für sparsame und anmutige Geselligkeit«, während den Herren Zigarren gereicht wurden, von denen es hieß, sie hätten sich noch unter den nachgelassenen Beständen einer Liebesgaben-Kolonie von 1870/71 gefunden.

Des Redens war noch kein Ende. Zunächst wurde der als Ehrgäste mit eingeladenen Vertreter des Jungbuchhandels, des Vertrauensmanns des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbands und des Vorstands der Sphinx gedacht. Redner wies darauf hin, daß wir im Gegensatz zum sonstigen Handel nicht Kommiss, sondern Gehilfen hätten und auch nur wirkliche Gehilfen gebrauchen könnten. Herr Strube, vom Vorstand der Sphinx, erwiderte darauf und forderte zu einem kräftigen Buchheil auf die Prinzipalität auf. Nun ergriff Otto Meißner das Wort, um auf die verdienstliche Arbeit des Festausschusses hinzuweisen. Genannt sein wollten die Kollegen nicht, sie hätten sich ad hoc unter der Firma »Die fünf Getreuen« zusammengetan. Die Antwort gab Theodor Christiansen in seiner zwar insinuanten, aber durch ihren köstlichen Humor doch nie verletzenden Weise. Gleicher Beifall wie ihm wurde dann unserm Isfegrimm zu teil, der so beständig mit den reizenden Damen und ihren herrlichen Toiletten anfang, wobei sein Haar sich sanft glättete. Aber bald begannen die Brauen sich zu sträuben, er hielt furchtbare Musterung bei mehreren der anwesenden Kollegen und entzündete damit ungeheure Heiterkeit. — Diese bewirkte dann wohl mit, daß die Herzen lind und die Hände willig wurden, und einer Aufforderung, der Witwen

und Waisen zu gedenken, einen ansehnlichen Betrag für den Unterstützungsverein ergab.

Endlich konnte die Tafel aufgehoben werden. Während der Promenaden- und Kaffeestunde beschäftigten wir uns mit den eingegangenen und bei Tisch verlesenen Telegrammen, 16 an Zahl. Namens des Börsenvereins-Vorstands telegraphierte Dr. Ernst Bollert:

»Mit dem Wunsche, daß der Kreis Norden allezeit ein fester Hort aller guten und edlen Bestrebungen im deutschen Buchhandel bleiben möge, wie er es bisher gewesen ist, ruft ihm zu seiner fünfundsanzigjährigen Jubelfeier ein herzliches Glückauf zu Der Börsenvereins-Vorstand.«

Dem Wortlaut nach geben wir noch folgendes Telegramm:

»Dem mannhaften Verein im deutschen Norden wünscht von Herzen weiteres Gedeihen und erfreuliches Blühen zum besten seiner Mitglieder und des gesamten deutschen Buchhandels Albert Brodhaus.«

Auch die andern vier Herren des Börsenvereins-Vorstandes sandten telegraphische Glückwünsche. Der Raum gestattet nicht, sie alle abzudrucken, ebensowenig die von den Vereinen Dresden, Königreich Sachsen, Mitteldeutschland, Mecklenburg, Bayern, München und einer Anzahl einzelner Kollegen. Ihnen allen sei auch noch an dieser Stelle gedankt.

Inzwischen hatten sich große Dinge vorbereitet. An vielen Stellen in den Räumen der Erholung leuchteten in allen Farben Plakate in den Größenverhältnissen von 65 zu 46 cm, die ein »Kreis Norden-Theater« ankündigten. Die Farbenpracht war den 246 verschiedenen Flaggen und Wimpeln zu verdanken, die wegen der morgigen Elbfahrt den Rand des Theaterzettels bildeten; wirklich, die Umsicht des Festausschusses war eine weite! Neun schöne Sprüche zierten außerdem den Zettel, von denen der letzte in zarter Andeutung lautete: »Wer nicht mächtig applaudiert, wird nicht wieder invitiert.« Zuerst wurde gespielt:

»Die beiden rückständigen Sortimentler von Stallupönen und Friedrichshafen. Dramatische Handlung in einem Aufzug mit Musik und Getränk. Von einem ergauten Jünger des Buchhandels.«

Der Sortimentler Meyer aus Stallupönen hat durch Professor Bücher erfahren, daß er 17½ Prozent Reingewinn vom Umsatz erzielt, was er bis dahin noch nicht einmal geahnt hatte. Weil der Kommissionär, ebenfalls nach Professor Bücher, ihm unbeschränkten Kredit gibt, und er außerdem blind disponieren kann, entschließt er sich spornstreichs zu der lange ersehnten Sommerreise. In Friedrichshafen sucht er den Sortimentler Schmidt auf. Es ist Montag Morgen, Schmidt hat abends zuvor etwas stark in Seewein gekneipt und nun vergessen die Ladentür aufzuschließen. Wir können und dürfen den Inhalt hier nicht wiedergeben, sondern berichten nur noch, daß auch zwei Verleger den Schmidtschen Laden aufsuchen. Das reich mit Spitzen gespielte Stück entfesselte einen heftigen Beifallssturm. Der Hauptdarsteller war der Hamburger Kollege Adolf Busch, der auch das Schlußlied mit dem Refrain: »Naus! naus! naus!« meisterhaft zur Geltung zu bringen wußte. Neben ihm spielten mit Konrad Kloss, Paul Riefemann, Otto Heinrich Meißner.

Als zweites Stück wurde aufgeführt:

»Lustige Bilder aus dem Hamburger Buchhandel. Humoristisch-satyrisch-tragikomisch dargestellt.«

Es sei erwähnt, daß die Zwischenpause durch gesungene und deklamatorische Vorträge ausgefüllt wurde. Das erste Bild war bezeichnet als

#### »Moderne Romane«

und es spielten darin »Ein suchender Dekadenter« und »Ein findiger Sortimentler«. Natürlich handelte es sich um »sanfte« Karikaturen Hamburger Buchhändler. Der suchende Dekadente tritt mit den Worten ab: »Es scheint doch recht schwer zu sein, in Hamburg moderne Romane zu erhalten.«

»Bilder, Bilder, nichts als Bilder, erläutert von Theodor Christiansen,«

folgten. Im Stil einer Jahrmarktsdarstellung wurden viele Bilder gezeigt und satirisch erläutert nach dem bei uns in Hamburg gültigen und anerkannten Grundsatz: »Abnehmen is nich.«

Nun folgte noch als drittes Bild:

»Nur nicht drängeln, oder: Wie mans macht!«

Vier Personen wirkten darin mit, nämlich: Ein nicht-rückständiger — — —, Ein vertretener Arzt, Ein gebetener Pferdefenner, Ein ganz gewöhnlicher Bauer. Der magische Mittelpunkt aber war ein Bestell-Sofa. Einmal darauf, blieb dem Käufer, wenn er auch ganz etwas andres hatte haben wollen, z. B. Sport- und Rennbilder, nichts übrig, als »Heide und Moor« zu nehmen, selbstverständlich ohne alles Drängeln seitens des Verkäufers. Nur bei dem ganz gewöhnlichen Bauer — und was für einer war das und wie kostümiert! — versagte das Bestell-Sofa. Als er den Preis von sechzig Mark für »Heide und Moor« hörte, sprang er zornig auf, sagte: »Söhtig Mark! Davör kann ich mi ja all 'n Swien köpen!« — und verließ entrüstet den Laden. —

Für die junge Welt hatten die Aufführungen schier zu lange gedauert, sie sehnte sich nach dem Tanz. Der kam nun auch zu seinem Rechte. Um Mitternacht mußte er unterbrochen werden. Es nahte, feierlich angekündigt, eine Gesandtschaft aus Bagdad, um dem Verbandsvorstand im Auftrag ihres Khalifen eine Huldbigung darzubringen. Reich und phantastisch gekleidet, umschritten die drei Gesandten in orientalischer Würde und Gemessenheit den ganzen Saal. Dann blieben sie vor dem Vorstand stehen und sprachen nach drei feierlichen Verbeugungen den gereimten Spruch ihres Khalifen. Als Geschenke überbrachten sie eine Damaszener Klinge, ein arabisches Vollblutpferd edelster Rasse und ein Kameel. Wer das Kameel nicht gesehen und das Lachen der Gesellschaft nicht gehört hat, der hat schwerlich schon vollste Heiterkeit genossen. Heil dem Erfinder, Heil Gustav Wolshagen!

Am Montag strahlte die Sonne vom blauen Himmel, die Luft war klar und sichtig. An der Landungsbrücke lag der »Waldersee«, von seinem Mast flatterte ein zwei Meter langer weißer Wimpel mit der Aufschrift »Kreis Norden«. An 50 Personen bestiegen das Schiff. Unter den lustigen Klängen einer elf Mann starken uniformierten Kapelle wurde die Hafensahrt angetreten. Die Weser mit ihren träumerischen Uferwaldungen ist schön; der sagenumwobene Rhein weiß viel zu erzählen aus Dichtung und Geschichte — aber unser Hamburger Hafen gibt ein Bild der Arbeit und des Weltverkehrs, dem ein ebenbürtiges nicht leicht an die Seite gestellt werden kann. Um eine Zahl zu nennen, die annähernd richtig ist, sprechen wir getrost von tausend Schiffen und Fahrzeugen, die ihn füllen. Ja, es ist so, wie es im Liede heißt:

»Stadt Hamburg an der Elbe Auen,  
Wie bist Du stattlich anzuschauen,  
Mit Deiner Türme Hochgestalt  
Und Deiner Schiffe Mastenwald.«

Im neuen Kaiser Wilhelm-Hafen beschäftigten wir »Graf Waldersee«, eines der schmucksten Riesenschiffe der Hamburg-Amerika-Linie. An Bord wurde eine wohlgelungene

photographische Aufnahme gemacht. Dann ging es zwei Stunden lang elbabwärts. Große Seeschiffe kreuzten unsere Fahrt. Eine herrliche Fahrt! Das prächtige, sich herbstlich färbende Elbufer im Sonnenschein, ein frischer Wasserwind, lustige Klänge der Musik, ein reiches Frühstück: soll das nicht lachende und fröhliche Menschen schaffen?

In Schulau wartete unserer eine einfache ländliche Mahlzeit. Der Frohsinn sprudelte in vielen Tischreden hervor, von denen wohl an zwanzig gehalten wurden, merkwürdigerweise alle kurz. Es lief nämlich das Gerücht um, daß jeder Redner dem Vorsitzenden einen Taler aushändigen müsse, der verfiere, wenn die Rede länger als fünf Minuten dauere. So begnügten sich die meisten mit kürzerer Zeit. Zum Schluß erinnerte einer die anwesenden Damen im Hinblick auf künftige Versammlungen an Hebbels Wort aus den Nibelungen:

„Man bittet einen Mann nicht: bleib daheim!  
Man bittet: nimm mich mit!“

Sonnige Stunden am Strande der breiten Elbe! Der gewandte, rastlose Photograph wußte noch zwei Aufnahmen anzufertigen. Dann ging es heimwärts. Wie ein mächtiger roter Feuerball senkte sich die Sonne scheinbar in die Elbe. Während die junge Welt und die sich jung fühlenden Alten an Bord Polonaise, Galopp, Menuett und Walzer tanzten — wer weiß, wie das geschah? — saßen bedächtige Männer in einem Kajütenraum im Gedankenaustausch. Als dessen Resultat ward folgendes Telegramm an den Börsenvereins-Vorstand ausgefertigt:

„Kreis Norden am Schluß seiner Jubeltagung auf einer Elbfahrt an Bord des Waldsee begriffen, faßt den Geist, der ihn beseelt, zusammen in herzlichen Dank an den Börsenvereins-Vorstand, der das Schiff „Buchhandel“ mit fester Hand durch Sturm und Brandung steuert. Ihnen und Ihren Herren Kollegen besondern Dank für die uns gesandten Glückwünsche.“

Es war dunkel geworden, wie wir Hamburg wieder erreichten. Die meisten Auswärtigen verließen uns mit den Abendzügen, einige Kollegen weilten jedoch noch mehrere Tage bei uns.

Die Jubelfeier war schön. Nun aber, Kreis Norden, wieder an die Arbeit! Auf Wiedersehen, so Gott will, nächstes Jahr in Schleswig an der Schlei!

Hamburg, 25. September 1904. Justus Bape.

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Falsche Angabe des Redakteurs. — Wegen Vergehens gegen § 18 des Preßgesetzes ist am 29. Januar d. J. vom Landgericht Beuthen (O.-Schl.) der Schriftfeger Kasimir Morawski in Kattowitz zu der verhältnismäßig hohen Strafe von 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Der Schriftsteller Caspari hatte bis August v. J. die Redaktion der Gazeta robotnicza geführt und dann Kattowitz verlassen. Der Angeklagte Morawski hatte dann die Redaktionsarbeiten bis November erledigt, aber im Einverständnis mit dem Verleger Thiel einen gewissen Kus auf dem Blatte als verantwortlichen Redakteur angegeben. Kus, der ebenfalls verurteilt worden ist, besitzt nach Ansicht des Gerichts nicht im geringsten die erforderliche Bildung, um ein Blatt zu redigieren; er kann noch nicht einmal orthographisch schreiben und war lediglich Strohmännchen. Dem Angeklagten Morawski stellt dagegen das Urteil das Zeugnis aus, daß er eine intelligente Persönlichkeit sei, die polnische Sprache in jeder Hinsicht beherrsche, daß er die Tendenz des Blattes kannte und sich die erforderliche Gewandtheit zur Ausübung redaktioneller Funktionen im Verkehr mit Dr. Caspari und andern erworben habe. Indem er zuließ, daß ein anderer an seiner Stelle als verantwortlicher Redakteur auf dem Blatt benannt wurde, hat er sich nach der Überzeugung des Gerichts strafbar gemacht.

In seiner Revision suchte Morawski die Verantwortlichkeit für die unrichtige Angabe von sich abzuwälzen, da nicht er, sondern der Verleger die entsprechenden Anordnungen zu treffen habe.

In der Verhandlung vor dem Reichsgericht am 27. d. M. beantragte der Reichsanwalt die Verwerfung der Revision. Morawski habe auf jeden Fall mitgewirkt an der wesentlich falschen Be-

nennung des verantwortlichen Redakteurs auf der Zeitung. Etwas weiteres sei für den Tatbestand nicht erforderlich. Dahingestellt könne es bleiben, ob Morawski selbst der verantwortliche Redakteur war; es genüge, daß er geduldet habe, daß die Zeitung mit der falschen Angabe erschien. Die Revision richtete sich hauptsächlich gegen den Satz des Urteils „weil Morawski über den gesamten Inhalt des Blattes bestimmte, so war er auch in der Lage, anzuordnen, daß er und nicht Kus als verantwortlicher Redakteur angegeben wurde“. Allerdings sei nicht ersichtlich, wie Morawski das hätte machen sollen, wenn der Verleger dagegen war. Es komme aber nur darauf an, daß Morawski mitgewirkt habe. Um straflos zu bleiben, hätte Morawski seine Mitwirkung versagen und seine Tätigkeit als Redakteur niederlegen müssen.

Das Reichsgericht billigte diese Ausführungen und verwarf die Revision.

Verurteilung. — Wegen Betrugs wurde am 26. d. M. der Buchhändler Herr Friedrich Wilhelm Emil Graf, Inhaber der Firma Willy Graf in Höchst a/M. von der Strafkammer des Landgerichts zu Wiesbaden zu vier Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte hatte am 1. Januar 1896 die Buchhandlung von Th. Hofer in Höchst übernommen. Durch Hinzufügung eines Verlags und einer Druckerei war er in Geldverlegenheiten geraten und hatte schließlich eine Schuldenlast von 30000 M. um sich zu befreien, suchte er das Geschäft zu verkaufen. Er fand einen Käufer in der Person eines jungen Buchhändlers, Heinrich Liebrich, der das Geschäft übernahm, aber nur kurze Zeit behielt. Die Angaben Grafs über Umsatz und Reingewinn seiner Handlung, denen Liebrich getraut hatte, sollen in hohem Grade übertrieben gewesen sein. Liebrich hatte in kurzer Zeit eine sehr bedeutende Summe verloren. — Ein anderer Anklagefall gegen Willy Graf stand gleichzeitig zur Verhandlung. Durch ihn sollte ein anderer Käufer seines Geschäfts, der Buchdrucker G. Geier, um 9000 M. geschädigt worden sein. — Die Verhandlung dauerte bis um 8 Uhr abends. Sie endete mit der eingangs erwähnten Verurteilung Willy Grafs in dem einen Betrugsfall zum Nachteil Heinrich Liebrichs. In dem zweiten Anklagefall (zum Nachteil G. Geiers) sprach die Strafkammer den Angeklagten frei.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vorm. Gustav Frijsche, Leipzig. — Für die am 5. Oktober d. J. stattfindende Generalversammlung sind noch folgende Anträge zur Tagesordnung eingegangen:

1. Antrag der Herren Kommerzienrat Moriz Hendl in Delsnig, Verlagsbuchhändler Hermann Hillger in Berlin, Rechtsanwalt Dr. Alex. Orth in Leipzig:

Die Generalversammlung wolle beschließen:

- a) den früheren Direktor der Gesellschaft, Herrn Kommissionsrat Hugo Frijsche, für die aus seiner Geschäftsführung der Gesellschaft erwachsenen Schäden verantwortlich zu machen;
- b) den Vorstand und Aufsichtsrat zu beauftragen, sofort alle Schritte zur Durchführung und Sicherung der Regressansprüche an Herrn Kommissionsrat Frijsche zu tun.

2. Antrag des Herrn Kaufmann Georg Kohl in Leipzig:

- a) Beschlufsfassung über Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft gegen die Mitglieder des derzeitigen Aufsichtsrats aus deren Geschäftsführung;
- b) Beschlufsfassung über Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft gegen Herrn Baumbach aus dessen Geschäftsführung vom 7. September 1903 ab.

Sonntagsruhe der Handelsangestellten. — Der Magistrat von Berlin hat auf Grund der §§ 105 b Absatz 2, 146 a der Gewerbeordnung nach Anhörung beteiligter Arbeitgeber und Arbeitnehmer für den Gemeindebezirk Berlin folgendes Ortsstatut beschlossen:

Die Vorschrift, nach der im Handelsgewerbe Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage überhaupt nicht, im übrigen an Sonn- und Festtagen nicht länger als fünf Stunden beschäftigt werden dürfen — insoweit nicht die zuständigen Behörden Ausnahmen zulassen —, wird dahin eingeschränkt, daß in Fabrik-, Engros-, Bank-, Versicherungs- und Agenturgeschäften, soweit der Betrieb nicht in offenen Verkaufsstellen stattfindet, die zugelassene fünfstündige Arbeitszeit auf zwei Stunden, und zwar für die Zeit von 8—10 Uhr vormittags, herabgesetzt wird. . . . . Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 600 M., im Unvermögensfalle mit Haft bestraft. Dieses Ortsstatut tritt mit dem 1. Januar 1905 in Kraft.

„Nova“, literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Sonnabend, den 24. dieses Monats, fand in der „Nova“ ein Beethovenabend statt. Kollege Kreischnar schilderte in interessantem und beifällig aufge-

nommenem Vortrag das Leben und die Hauptwerke dieses großen Dichters. Als Kommentar zu seinen Worten gab Herr Kreyßmar Violinvorträge, die gleichfalls freudig aufgenommen wurden. — Das Monatsprogramm für Oktober ist folgendes:

1. Oktober: »Der Humor in der Literatur«. (Rezitationen humoristischer Dichtungen.)  
 8. " Theodor Storm. Kollege Grünfeldt.  
 15. " Rezitationsabend. (Hebbel, Viliencron, Kerner.)  
 22. " Vortrag über die Frankfurter Buchhändler-Messe. Kollege Hüble.  
 29. " Lesen mit verteilten Rollen: Palm, Der Fechter von Ravenna. I. Teil.

Gäste sind stets willkommen.

C. N.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. Landesvereinigung Thüringen, Königreich und Provinz Sachsen. 2. Landesversammlung am 4. September 1904 im Buchhändlerhause zu Leipzig. — In der stattlichen Anzahl von 75 Kollegen, wovon 54 als Delegierte der Ortsgruppen Altenburg, Chemnitz, Halle, Jena und Leipzig, trat die Versammlung gegen 11 Uhr vormittags zusammen. Neugewählt wurden:

- als I. Landesvorsitzender Herr A. Bever (i. S. E. A. Seemann-Leipzig);  
 als II. Landesvorsitzender Herr R. Dehler (i. S. Wilh. Opey-Leipzig).

Zwei Vorträge: »Die ersten neun Jahre der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen« von Herrn M. Reichardt-Leipzig und »Der Buchhandlungsgehilfe und sein Recht« von Herrn G. Daxsel-Leipzig fanden lebhaften Beifall; der erstere wird auf Wunsch der Versammlung veröffentlicht werden. Im übrigen beschäftigten sich die Verhandlungen, die mit einstündiger Unterbrechung bis gegen 6 Uhr dauerten, in erster Linie mit Fragen der innern Organisation der Allgemeinen Vereinigung. Als Ort für die nächste Landesversammlung im Frühjahr 1905 wurde Altenburg ausersehen.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Der interne und internationale Schutz des Urheberrechts in den verschiedenen Ländern mit besonderer Berücksichtigung der Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten übersichtlich dargestellt von Prof. Ernst Röthlisberger in Bern. Zweite, umgearbeitete und ergänzte Auflage. 8°. VIII, 115 S. Leipzig 1904. Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Preis 3 M ord., 2 M 25 ¢ bar.

Katalog der sehr reichhaltigen Kunstsammlung des in München verstorbenen Kgl. Regierungsrats Herrn Ph. Püster, ehem. Geheimsekretärs weiland Sr. Maj. König Ludwig II. Aquarelle und Handzeichnungen alter und neuerer Meister (Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien, Ansichten, Flug- und historische Blätter, Porträts, Kunstblätter, Bavarica und Monacensia). Kl.-4°. 115 S. 1730 Nrn. Auktion in München in der Galerie Helbing am 27. Oktober u. folg. Tage unter Leitung des Kunsthändlers Hugo Helbing in München.

Bibliotheca hebraica et judaica. Kataloge von M. W. Kaufmann, Spezialbuchhandlung für jüdische Literatur in Leipzig. Katalog VIII. 8°. 24 S. 451 Nrn.

IX. Homiletische Literatur. 8°. 27 S. 821 Nrn.

Troubles religieux aux XVI et XVII siècles. Bibliothèques Ch. A. Rahlenbeck de Bruxelles et J. de R. . . . . Auktionskatalog. Gr.-8°. 159 S. 1415 Nrn. Versteigerung zu Amsterdam vom 10.—12. Oktober durch Frederik Muller & Cie. (A. W. M. Mensing.)

Catalogus No. 14 (1904) van eenige nieuw aangekochte Boeken over alle Wetenschappen voorhanden en verkrijgbaar in het magazijn van Scheltema & Holkema's Boekhandel in Amsterdam, 74—76 Rokin Hoek Wijde Kapelsteeg. 8°. 43 p.

Verlagsverzeichnis über neuere Werke (Publikationen bis Juli 1904) von Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig. Mit einer wissenschaftlichen Übersicht und einem Sachregister. 1904. 8°. 162 S. in Umschlag.

Bibliographie. Imprimerie. Librairie; Archives. Bibliothèques. Musées. Reliures. Autographes. Paléographie. Caractères typographiques. Ecriture. Sténographie. Histoire et Législation de la Presse. Ex-libris. Bibliothéconomie. Bibliographies françaises et étrangères. Origines et histoire de l'Imprimerie et des Arts du Livre. Le marché de livres d'occasion (XXIII<sup>e</sup> année, No. 8. G.) publié par la Librairie H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy, à Paris. 8°. 26 p.

Kunst. Technik. Gewerbe. Illustrierte Werke. Antiquariats-Katalog Nr. 110 von C. Winter, Antiquariat, Inh.: Carl Stephan in Dresden-A. 8°. 32 S. 819 Nrn.

(Sprechsaal.)

## Wohltätigkeit und Geschäft.

(Vgl. Nr. 224 d. Bl.)

Wenn wir zu der von uns veranlaßten Veröffentlichung des Rundschreibens der Firma Carl Köhler in Leipzig nochmals das Wort nehmen, so geschieht dies nur, um an einigen herausgegriffenen Beispielen das Berechtigte des von uns in der Angelegenheit eingenommenen Standpunkts öffentlich darzutun. Auf eine etwaige weitergehende Polemik an dieser Stelle uns einzulassen, haben wir jedoch um so weniger Ursache, als wir bereits an zuständiger Stelle das Klageverfahren gegen genannte Firma eingeleitet haben.

In dem Rundschreiben heißt es u. a.:

„. . . . . vielmehr ihnen (den Mitgliedern) wie dem Verein nur Vorteil bringen kann.“

Angebot besonderer Vorteile — Verstoß gegen § 3, Absatz 4 und 5a der Satzungen des Börsenvereins, bezw. gegen § 5 der Verfahrungsordnung des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.

„. . . . . Provinzialbuchhandlungen . . . . . von denen jede einen Kommissionär haben muß, . . . . . während bisher durch diesen indirekten Bezug eine Unmenge Spesen erwachsen sind, welche die Bücher verteuert haben.“

Hierdurch soll der Anschein erweckt werden, als ob durch die Institution des Leipziger Kommissionärs die Bücher für den Konsumenten verteuert würden, daß daher der ohne Kommissionär in Leipzig arbeitende Sortimenter in der Lage sei, billiger liefern zu können. Vortäuschung falscher Tatsachen.

„. . . . . während vielleicht eine lange Lieferfrist nötig gewesen ist, könnte . . . . . bedeutend an Spesen und Lieferzeit gespart werden.“

Auch hier das gleiche Bestreben, den Provinzial-Buchhandel zugunsten der Zentrale Leipzig und auf Kosten der Wahrheit herabzusetzen.

„. . . . . Von dieser einen Firma könnte billiger eingekauft werden.“

Öffentliches Angebot von Rabatt in unbestimmter Form. Verstoß gegen § 3 Absatz 4 und 5a der Satzungen des Börsenvereins etc.

„. . . . . Geschenkliteratur und Musikalien postfrei zu den besten Bedingungen des betreffenden Wohnorts.“

Ebenfalls Rabattangebot in verschleierte Form. „. . . . . Für die Bezüge wird . . . . . zum Jahreschlusse 5% vom Gesamtumsatz an die Vereinskasse abgeführt.“

Hier wird als letzter Trumpf die Vereinskasse ausgespielt und an den Korpsgeist derjenigen appelliert, die sich durch die bereits angeführten Vorteile noch nicht haben überzeugen lassen, daß die Firma K. die billigste Bezugsquelle für Bücher aller Art sei. Zum Besten der Vereinskasse muß doch schließlich jeder mitwirken, schon des guten Zweckes wegen!

„. . . . . Da für diesen Fall den Schülern besondere Vergünstigungen gewährt werden können.“

Auch hiermit soll der Schein eines besonders vorteilhaften Angebots erweckt werden.

Verstoß gegen die bereits mehrfach angeführten Paragraphen der Satzungen des Börsenvereins.

Zu Herrn Carl Köhlers Entgegnung selbst nur wenige Worte:

In dem Carl Köhlerschen Rundschreiben ist angeblich »nichts zu verhüllen« gewesen. In der Tat, mit geradezu verblüffender Offenheit hat Herr Carl Köhler es unternommen, das gesamte Provinzialfortiment vor einem großen Kreise gebildeter Männer als teuer und als schwerfällig in der Bedienung zugunsten des K.schen Unternehmens öffentlich herabzusetzen.

Wenn es in Herrn Carl Köhlers Absicht liegt, »die Schriften-Niederlage des Vereins zu einer sachmännisch geleiteten, ertragreichen, Verlag, Sortiment und Antiquariat führenden Buchhandlung umzuwandeln«, so fragen wir ihn: warum verschweigt er dies völlig in seinem Rundschreiben? Warum schließt er dann von seinem Geschäftsbetrieb von vornherein den bisherigen Verlag des Vereins aus?! Warum kleidet er seine »Umwandlungs«-Absichten in die Umhüllung eines unerlaubten Rabattangebots? Warum endlich muß dies alles auf Kosten des guten Rufes des Provinzialfortiments geschehen?

Dresden, den 27. September 1904.

Der Vorstand  
 des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.  
 R. Heinze, E. Schürmann,  
 Vorsitzender. 1. Schriftführer.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der zum Betriebe einer lithographischen Kunstanstalt, Buch- und Steindruckerei unter der Firma Hermann Richter & Co. in Leipzig-Neuditz, Ellenburgerstr. 11, bestehenden offenen Handelsgesellschaft wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 22. September 1904.  
(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II A,  
Johannisgasse 5.  
(Dtshr. Reichsanzeiger Nr. 228 v. 27. IX. 04.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Zu gefälligen Beachtung!

Am 1. Oktober a. c. verlege ich meine Verlagsbuchhandlung von Leipzig nach

„SACHSA IM HARZ“ Roonstrasse 14

Meine Kommission zu übernehmen hat sich die Firma „Carl Fr. Fleischer“, hier, freundlichst bereit erklärt.

Ich bitte eilige Bestellungen gefl. „direkt“ nach „SACHSA IM HARZ“ adressieren zu wollen, ich halte in Leipzig künftighin kein Lager.

Leipzig, im September 1904.

**HERMANN HAACKE,**  
Verlagsbuchhandlung

#### P. P.

Mit heutigem Tage eröffnete ich in Strehla a. d. Elbe, König-Albertstraße 193f, eine Buch- und Papierhandlung, und hatte die Firma Max Busch in Leipzig die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte ich unverlangte Sendungen zu unterlassen, doch sind mir Zirkulare, Wahlzettel und Probenummern sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Strehla a. d. E., d. 29. September 1904.

Johann Lorenz.

#### Verkaufsanträge.

Im Königreich Sachsen gelegenes Sortiment, erstes am Plage, beabsichtigt der Inhaber besonderer Umstände halber, billig zu verkaufen. Übernahme nach Ubereinkunft. Interessenten werden gebeten, Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel unter # 3198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden. Diskretion Bedingung für weitere Verhandlungen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine in lebhaftem Geschäftsgang befindliche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung nebst kleinem, gutgehendem Verlag in großer Universitätsstadt Süddeutschlands mit steigendem Umsatz, im Sortiment letztjährig über 64000 M., im Verlag 3000 M. Reingewinn ca. 8500 M. Großes, wertvolles Lager; vorzügliche Kundschaft in Gelehrten-, Adels- und Offizierskreisen sowie dem wohlhabenden Bürgertum.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### Verlagsverkauf.

Der Inhaber einer größeren, altangesehenen Verlagsbuchhandlung wünscht sich aus dem Geschäftsleben zurückzuziehen und ist deshalb bereit, seinen bekannten, gutgepflegten und an feinen bestimmten Ort gebundenen Verlag erster Richtung im ganzen (für etwa 350 000 M.), sonst nötigenfalls in Teilen (für je 100 000 bis 150 000 M.) abzugeben.

Für Herren, die ihren schon bestehenden Verlag erweitern wollen, oder im Begriff stehen, einen neuen Verlag zu begründen, bietet sich hier die im allgemeinen seltene Gelegenheit, bekannte, guteingeführte Werke, teils in Lehr- und Handbüchern, teils in Vorlagenwerken bestehend, zu einem angemessenen Kaufpreis zu erwerben. Nähere Unterlagen stehen auf Wunsch zur Verfügung. Kaufpreis bei Übergabe ohne Abzug zahlbar. Vermittler verboten.

Angebote durch Rudolf Mosse in Berlin SW., Jerusalemstraße 46/49 unter L. C. 5136 erbeten.

Geschäftsgewandtem Herrn bietet sich durch Übernahme einer durchaus soliden, gut geleiteten Buchhandlung in freundlicher Stadt Schlesiens günstige Gelegenheit zur Etablierung. Benötigtes Kapital 25000 M. Alles Nähere ernsthaften Reflektanten auf Anfragen unter „Schlesien“ Nr. 3203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Buch- und Musikalienhandlung,

erstes Geschäft am Plage, verkaufe ich für 30 000 M. (annähernd Lagerwert). Einträgl. Nebenbranchen s. vorh. Das Geschäft bef. sich in schöner frequ. Mittelstadt d. Rheinl. Angebote erbeten unter L. H. # 3054 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die ansehnlichen Kontinuationen eines in Konkurs geratenen Sortiments in Mitteldeutschland sind äußerst preiswert sofort zu verkaufen.

Beste Gelegenheit für jüngere Buchhändler zur Gründung einer sicheren Existenz, da nur schwache Konkurrenz vorhanden ist. Gef. Angebote unter H. # 3194 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Gelegenheitskauf!

Eine bekannte Verlagsbuchhandlung in Berlin mit lukrativen Verlagsartikeln, die bisher mit einem Jahresumsatz von Mk. 26 000. — und einem Reinverdienst von jährlich Mk. 14 000. — arbeitete, welche Zahlen bei ruhiger, regelmäßiger Tätigkeit leicht um die Hälfte erhöht werden können, ist besonderer Umstände halber für den billigen Preis von

**Mk. 55 000.**

in Barzahlung zu verkaufen. Angebote unter E. E. # 3197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung nebst gut eingerichteter Druckerei und Grundstück in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis 175 000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückzuziehen gedenkt.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

#### Kaufgesuche.

In der Umgebung von Dresden oder in der Sachs. Schweiz gelegenes Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Übernahme könnte sogleich geschehen; Anlagekapital M. 15 000. Angebote, auch von Vermittlern, unter B. L. # 3188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Provinz Schlesien, Posen, Pommern suche Buchhandlung mit Nebenbranchen zu kaufen. Anzahlung bis 10 000 M. Angebote unt. 3093 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentsbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M. bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 50 000 M. sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Teilhabergesuche.**

Zur Ausdehnung insbesondere des Exportverkehrs eines gediegenen, in tüchtigen Händen befindlichen Sortiments wird die Aufnahme eines Teilhabers mit einem successiven Einlagekapital von 50—60 000 *M.* angestrebt.

Gef. Anfragen erbeten unter  $\ddagger$  3140 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine

**moderne Zeitschrift**

wird ein **Verlagsbuchhändler** oder **Kaufmann** als

**Teilhaber**

gesucht. Das Unternehmen ist einzig in seiner Art und bietet für einen Herrn, der sich selbständig machen will, eine besonders günstige Gelegenheit. Angebote erbeten unter **L. M. 5242** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**Teilhaberangebote.****Beteiligung**

an solidem buchh. Unternehmen sucht ein mit dem Sortiments-, Verlags- und Reisebuchhandel vertrauter Buchhändler. Zur Verfügung stehen 10 000 *M.* Angebote u. **B. S. 1759** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

**Fertige Bücher.**

**Verlag der Buchhandlung der Evang. Gesellschaft Zürich.**

**Rud. Derrer,**  
 Ein Leben in der Ecke. Illustr. 12. Taf. 50 *S.*  
 Grüße aus der Ecke. 60 *S.*  
 Lebensbild.  
 Beide Broschüren zuf. eleg. geb. 1 *M.* 50 *S.*  
 Verwaist. Eine Volks-erzählung. 25 *S.*  
**Altwegg, H.,** Die Disziplin in d. S. Schule. 30 *S.*

In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12.

Die Derrer-Schriften verkaufen sich spielend aus dem Schaufenster. Wir bitten zu verlangen.

Zürich, 19. September 1904.

**Buchhandlung der Evang. Gesellschaft Zürich.**

**Zur Saison in Süd-Tirol und Ober-Italien**

bitte ich, Ihr Lager zu ergänzen mit dem bereits sehr beliebten **Reisehandbüchlein:**

Von München nach

**Bozen-Gries, Meran, Trient, Arco und an den Gardasee**

= mit 1 Karte = von **Franz Dittmar.**

80 *S.* ord., 60 *S.* no., 56 *S.* bar. **Frei-Exemplare 7/6.**

Ich bitte, den beigefügten Verlangzettel zu benutzen.

Hochachtungsvoll

München.

**M. Kellerer's Hofbuchhandlung.**  
 Abt. Verlag.

**Berger-Levrault & Cie. in Nancy**

Paris, 5 rue des Beaux-Arts

Soeben erschienen:

**Les Flottes de Combat en 1904 (1<sup>er</sup> juillet)**

par le **Commandant de Balincourt**

Allemagne — Angleterre — République Argentine — Autriche  
 Brésil — Bulgarie — Chili — Chine — Danemark — Espagne — États-Unis  
 France — Grèce — Hollande — Italie — Japon — Mexique — Norwège  
 Portugal — Roumanie — Russie — Siam — Suède — Turquie

Ein Band in 16<sup>o</sup>. breit (851 S.), mit 403 Fig., eleg. gebunden

Preis: ord. 6 Fr.; netto 4 *M.*

In dieser neuen Ausgabe des bekannten Werkes nimmt die Flotte **Japans** 55 Seiten mit 32 Fig. und die Flotte **Russlands** 76 Seiten mit 39 Fig. ein.  
 A cond. nur ausnahmsweise und einzeln.

**Z** Im unterzeichneten Verlage ist erschienen:

**Julius Werner,** Pfarrer an der Paulskirche zu Frankfurt a/M.,  
**Soziales Christentum.** Vorträge und Aufsätze über die großen Fragen der Gegenwart. Zweite Auflage. VII, 223 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
 Preis 3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *S.* netto, 2 *M.* 10 *S.* bar, eleg. in Ganzleinen gebunden 4 *M.* ord., 3 *M.* netto, 2 *M.* 80 *S.* bar und 7/6 auch gemischt.

**Julius Werner,** Pfarrer an der Paulskirche in Frankfurt a/M.,  
**Aus dem Lande der Gegensätze.** Englische Reisebriefe. Dritte Auflage. IV, 155 S. 8<sup>o</sup>.  
 Preis: 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *S.* netto, 1 *M.* 40 *S.* bar, eleg. in Ganzleinen geb.: 3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *S.* netto, 2 *M.* 10 *S.* bar und 7/6 auch gemischt.

Ich liefere auch beide Bücher geheftet und geb. gemischt 7/6.  
 Pfarrer Julius Werners Schriften werden in der nächsten Zeit viel begehrt werden, da der Name Werners bei allen Protestanten Deutschlands durch seine Einberufung einer Reichssynode nach Worms zum 31. Oktober d. J. ein sehr bekannter und geschätzter ist.

Ich bitte, auf anliegendem roten Zettel zu verlangen!

Dessau, September 1904. **Paul Baumann's Verlagsbuchhandlung.**



Z

Neues über Radioaktivität!

Ziegler, Dr. phil. J. H.,

Die wahre Einheit von Religion und Wissenschaft.

Vier Abhandlungen:

1. Über den eigentlichen Begriff der Natur.
2. Über das wahre Wesen der sog. Schwerkraft.
3. Über das wahre System der chemischen Elemente und ihre Zusammensetzung nach der universellen Weltformel.
4. Über den Sonnengott von Sippar.

4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 S bar.

Die universelle Weltformel und ihre Bedeutung für die wahre Erkenntnis aller Dinge.

I. u. II. Vortrag.

Je 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto, 1 M bar. — Freiemplare 13/12 gegen bar!

Interessenten: Naturforscher, Physiker, Chemiker, Theologen und Philosophen, sowie die Gebildeten aller Stände.

Wir bitten um tätige Verwendung für die interessanten Broschüren, die besonders in den wissenschaftlichen Kreisen Aufsehen erregen werden.

Zürich, September 1904.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben), Berlin W. 62.

Z

Abteilung A: Militär- und Kriegswissenschaft.

Soeben erschienen die vollständig neu bearbeiteten Auflagen von:

Dienstunterricht des Infanteristen

von Weishun

weil. Königl. Preuß. Generalleutnant 3. D.

Nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitet durch

Immanuel

Hauptmann, zugeteilt dem Großen Generalstab.

Jahrgang XXXVIII 1905.

Preis: 40 Pf. ord., 30 Pf. no. u. 11/10.

Die vorliegende Ausgabe des bewährten Instruktionbuchs wurde nach den 25 jährigen persönlichen Erfahrungen eines Frontoffiziers neu bearbeitet, der gleicherweise durch seine mannigfachen schriftstellerischen Arbeiten auf allen Gebieten der Militärwissenschaft eine hervorragende Stelle unter den deutschen Militärschriftstellern einnimmt.

Es sind drei Ausgaben erschienen:

- Ausgabe mit Gewehr 88.
- Ausgabe mit Gewehr 98.
- Ausgabe für Württemberg.

Bestellzettel liegt bei. Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 62.

152. Ausgabe

von

Neueste Armee-Einteilung

(Nach dem Stande vom 1. Oktob. 1904.)

Vollständige

Übersicht und Unterkunftsliste

des gesamten

Deutschen Reichsheeres

der Kaiserlichen Marine und der ostasiatischen Besatzungsbrigade

nebst Angabe der Chefs (Inhaber), Korps-, Divisions-, Brigade- und Regiments-Kommandeure, der Bezirks-Kommandos, der Truppenübungsplätze, Schießplätze u. s. w.

Mit einer Buntdrucktafel, enthaltend die Namenszüge der Regimenter und besondere Schulterabzeichen

nebst einem Anhang

„Die Kriegsartikel für das Heer“

— Bearbeitet nach amtlichen Quellen —

40. Jahrgang 1905.

Preis: 40 Pf. ordin., 30 Pf. no. u. 7/6.

Neueste

Armee-Karte

Übersicht

der Korpsbezirke mit den Standorten

des gesamten

Deutschen Reichsheeres

und der Kaiserlichen Marine

unter

Angabe ihrer Truppenteile, der Bezirkskommandos, Truppenübungsplätze usw.

Bearbeitet nach amtlichen Quellen.

Jahrgang 1905.

Preis: 50 Pf. ordin., 35 Pf. no. u. 7/6.

Diese Karte (Größe des Sticks 44,5/57,5) gibt in zweifarbiger Lithographie die Korpsbezirke und die Standorte mit ihren Truppenteilen, Truppenübungsplätzen, Bezirkskommandos in genauester Weise wieder und eignet sich ganz besonders für den Unterricht über Heeresorganisation. Der äußerst billige Preis wird jedem die Anschaffung ermöglichen.

Richard Schröder

(vorm. Ed. Döring's Erben).

## Neues

von

## „Kraft und Schönheit“

Die

## Frauenscönheit

das II. Sonderheft von „Kraft und Schönheit“

ist soeben in vornehmer Ausstattung im Neudruck erschienen, nachdem die erste Ausgabe in kurzer Zeit vergriffen war.

Die „Frauenscönheit“ ist ein Gegenstück zum Sandowheft und soll — wie dieses den Männern — unseren Frauen und Töchtern den Weg zu vernunftgemässer, **schönheitlicher Leibes-erziehung** weisen. Die „Frauenscönheit“ enthält auf 44 Seiten Text mit zahlreichen Abbildungen eine Reihe höchst interessanter Artikel über Anleitungen zur Körperkultur, speziell über ästhetische Gymnastik, über die Schönheit des Leibes, des Gesichts, der Hände, der Füße, insgesamt über eine rationelle Schönheitspflege. Preis in eleg. Umschlag 50  $\text{M}$  ord., 35  $\text{M}$  no.

Ebenso interessant, auf anderem Gebiete aber, ist das

## Rassenheft

das III. Sonderheft von „Kraft und Schönheit“.

Dieses Heft ist die erste volkstümliche und billige Darstellung der Rassenfrage mit wertvollen Beiträgen erster Autoren und interessanten bildlichen Darstellungen.

Inhalt: Der Segen der reinen Rasse (mit Friesenbildern von Magnussen) von Dr. Heberlin, Wyk a/Föhr; Die Rassenmischung im Deutschtum; Über Rasse und Rassenhygiene, von Hch. Driesmanns; Rasse und Ernährung, von Gustav Simons; Die Frau und die Rasse; Die Rasse und der Alkoholismus; Der Wert einer guten Abstammung; Rassen- und Leibesucht bei Menschen und Tieren, von Gustav Möckel.

40 S. Text mit 20 Bildern.

— Preis 50  $\text{M}$  ord., 35  $\text{M}$  netto. —

20.—25. Tausend

da die 4. Auflage (18.—20. Tausend) des berühmten

## Sandowheftes

in wenigen Monaten vergriffen war, ist jetzt die 5. Auflage, 20.—25. Tausend, ausgegeben, die den gleichen starken Absatz findet. Viele Buchhändler kaufen es, da Massenartikel, nur noch 13/12 oder 26/24, einige sogar in Partien von 50 Stück.

Da wir gerade jetzt zu Beginn der Wintersaison neue achtseitige

## Reklamezirkulare

über unsere Verlagswerke drucken lassen, sind wir gern bereit, Firmen, die sich tätig für unsere nachweislich gut verkäuflichen Werke interessieren, solche in beliebiger Anzahl mit Firmenaufdruck zu liefern.

Verlag „Kraft und Schönheit“,  
Berlin W. 9.

Kommissionär: Carl Cnobloch in  
Leipzig.

(Z) In = zweiter, durchgesehener und vermehrter Auflage = ist soeben erschienen:

## Methodik der einzelnen Unterrichtsfächer in zeitgemäßer Gestaltung.

Ein Führer durch die Methodologie der Unterrichtsfächer

von

Rektor **Ludwig Hohmann** in Berlin.

8<sup>o</sup>. 541 S. Geheftet 4  $\text{M}$  30  $\text{M}$  ord., in Halbfranzband 5  $\text{M}$  30  $\text{M}$  ord.  
mit 25% Rabatt, Freieemplare 13/12; Einband des Freieemplars 80  $\text{M}$ .

Dieses aus langjähriger praktischer Tätigkeit herausgewachsene Handbuch der Methodik hat sich in den betreffenden Kreisen lebhafter Zustimmung erfreut. Es schließt sich an des Verfassers Sammelwerk „Die Mittelschullehrer- und die Rektoratsprüfung“ an und umfasst sämtliche Fächer der Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschule. Auch bei der Behandlung der Methodik der einzelnen Unterrichtsfächer in der ersten Seminarstufe hat sich „Hohmanns Methodik“ als Lehrbuch außerordentlich bewährt.

Auf vielfachen Wunsch sind besonders für diesen Zweck die nachstehenden **Sonderabdrücke** veranstaltet worden:

**Methodik des evangelischen Religionsunterrichts.** 8<sup>o</sup>. 94 S. |  
Geheftet 1  $\text{M}$  ord. |

**Methodik des Unterrichts in der deutschen Sprache.** 8<sup>o</sup>. | Mit 25%  
128 S. Geheftet 1  $\text{M}$  25  $\text{M}$  ord. | Rabatt.  
Freiepl.  
13/12.

**Methodik des Unterrichts in der Naturkunde.** 8<sup>o</sup>. 62 S. |  
Geheftet 70  $\text{M}$  ord. |

Ferner ist soeben ausgegeben worden:

## Die zweite Volksschullehrerprüfung.

Eine Handreichung für Prüfende und Prüflinge

von **Fr. Friese**, Geh. Regierungs- und Provinzial-Schulrat.

Dritte Auflage,

mit Berücksichtigung der neuen Prüfungsordnung für die zweite Lehrerprüfung vom 1. Juli 1901 umgearbeitet

von **Karl Kauffmann**, Seminar-Oberlehrer.

8<sup>o</sup>. 108 S. Geheftet 1  $\text{M}$  30  $\text{M}$  ord. mit 25% Rabatt, Freieemplare 13/12.

Wir liefern diese Bücher nur auf Verlangen, auch an diejenigen Firmen, die uns um unverlangte Zusendung unserer Erscheinungen ersucht haben. Man wolle sich daher bei begründeter Aussicht auf Abgang des beiliegenden Bestellzettels bedienen.

Breslau, September 1904.

**Ferdinand Sirt,**

Königl. Univ.- u. Verlags-Buchhandlung.



**Fortsetzung.**

\*\*\*

**Z** Soeben erschien:

**Meisterwerke in Einzelbildern**

in Lichtdruck herausgegeben  
jede Tafel in Mappe à 30 ⚡ ord.

No. 51—60.

Ich liefere nur bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12 gemischt. Denjenigen Firmen, die meine Meisterwerke in Einzelbildern noch nicht kennen, liefere ich einmal und nur falls auf beiliegendem Zettel bestellt

**No. 1—60 mit 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> bar,  
also für 9 Mk.**

Ich bitte Sie, von dieser Offerte ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Ausführliche Prospekte sind soeben neu erschienen.

Lübeck, September 1904.

**Bernhard Nöhring.**

**Z** Soeben erschienen:

II. Auflage



Max Reger

**Beiträge  
zur Modulationslehre.**

Deutsche Ausgabe, Französische Ausgabe  
und Englische Ausgabe je 1 *M.*  
(Taschenformat gebunden.)

Die 1. Auflage in kurzer Zeit vergriffen.

Geb. 1 *M.* ord., fest 75 ⚡, bar 65 ⚡,  
13/12 Exemplare mit 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub> bar.  
Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.

**Aeltere Verlags-Kataloge**

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Verlagsbuchhandlung J. J. Reiff  
in Karlsruhe.

Soeben ist erschienen:

**Z**

**Sonntags-Gedanken  
Auch ein Jahrgang Predigten**

Sonder-Abdruck aus der Sonntags- und Unterhaltungs-Beilage zur  
Badischen Wochen-Zeitung.

Schmal 8°. 15 Bogen. Gebunden.

Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto, Mk. 1.— bar und 7/6.

Der Verfasser der Sonntags-Gedanken, ein badischer Geistlicher, bietet in diesen Schriftbetrachtungen in ihrer Art etwas ganz Neues: sie gehen aus von irgend einem bedeutungsvollen Ereignis der Welt- und Kirchengeschichte, das in lebensvollen Zügen dem Leser vorgeführt wird. Nicht erdichtete Geschichten, sondern Bilder aus der Geschichte haben wir hier vor uns, und mit berechtigter Spannung wartet man jedesmal auf die Anwendung, die der Erzähler in der folgenden Betrachtung von dem Erzählten machen wird. In kerniger Kürze und in treffender Auslegung werden wir in den Reichtum der Schriftgedanken hineingeführt. Die Betrachtungen sind es wert, daß sie nicht verloren gehen, sie verdienen vielmehr die weiteste Verbreitung. Die originelle Ausstattung dürfte dazu nicht unwesentlich beitragen.

**Gustav Adolf-Spiel**

Volksschauspiel in 5 Aufzügen von

**Albrecht Thoma, Professor.**

Mit den Porträts der Hauptpersönlichkeiten und Anleitung zur  
Aufführung.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto, Mk. —.70 bar und 7/6.

Bis jetzt wurde das „Gustav Adolf-Spiel“ in etwa 70 Städten mit großem Erfolg aufgeführt. In bewegter und einheitlicher Handlung erreicht es echt dramatische Wirkung. Die Personen sind lebensvoll und charakteristisch gezeichnet. Die Sprache (gereimte Verse) ist poetisch und kraftvoll. Das ganze ist kurz und einfach gehalten. Die Einrichtung ist derart, daß das Stück auch im kleinsten Dorf (auch in der Kirche) ohne Kulissen und Nebenpersonen aufgeführt werden kann und auch größeren Ansprüchen Gelegenheit zur Entfaltung von wirkungsvoller Szenerie und Massengruppen bietet.

Ich bitte, zu verlangen und sich tätig für obige Schriften zu verwenden. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, September 1904.

**J. J. Reiff.**

Auslieferung durch UNGER & FENGLER, Separat-Konto  
Berlin SW., Dessauerstrasse 39/40.

Ⓩ

Im Verlag der Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst in Berlin  
ist soeben erschienen:

# Bildnis der Königin Luise

nach dem Leben gemalt

von Madame Vigée-Lebrun, 1802

Vornehmster Kupferdruck mit China

Bildgrösse: 62 : 51 cm, Papiergrösse: 105 : 80 cm. **Ladenpreis M. 15,—.**

Luxus-Ausgabe, echt holländisches Büttenpapier

Bildgrösse: 62 : 51 cm, Papiergrösse: 100 : 85 cm. **Ladenpreis M. 25,—.**

Bezugsbedingungen: 40% und 7/6.

Bei der grossen Verehrung, welche das Andenken der Königin Luise seit nahezu einem Jahrhundert im Herzen des Volkes fortleben lässt, ist es oft mit stillem Bedauern empfunden worden, dass gerade die am meisten verbreiteten Bilder der Naturwahrheit entbehren. Zwar fehlt es nicht an zeitgenössischen Bildern, aber keine dieser Darstellungen, die sich zum grossen Teile unzugänglich in den königlichen Schlössern befinden, gibt dem Volke das Bild der Königin so, wie sie die Geschichte und das patriotische Empfinden verkörpert haben.

Die Erscheinung der Königin Luise bedurfte nicht der phantasievollen Umgestaltung und der Idealisierung. Das nach der Natur gemalte Bild von der Hand der berühmten französischen Malerin, Madame Vigée-Lebrun, zeigt, dass keine Phantasie die strahlende Schönheit des Originals zu erreichen vermag.

Das lange verschollene Originalgemälde wurde vor nicht langer Zeit zur freudigen Ueberraschung des Hofes und aller Kunstfreunde und Patrioten im Schlosse von Freienwalde aufgefunden.

Der „Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst“ war es vorbehalten, dieses Kunstwerk, welches seit seiner Wiederentdeckung **den Ehrenplatz im Arbeitszimmer Ihrer Majestät der Kaiserin** einnimmt, zum ersten Male in mustergültiger Vervielfältigung dem deutschen Volke zugänglich zu machen.

So tritt dieses Kunstblatt an die Stelle der bisherigen Darstellungen und ersetzt die Phantasiegebilde durch die lebenswahre, der Natur abgelauschte Gestalt der edlen Königin, als authentisches Dokument und als Kunstwerk ersten Ranges.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Durch eine grosse Propaganda in vielen Zeitungen unterstützt, werden Sie leicht einen bedeutenden Absatz erzielen.

**MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.**

(Z)

Rudyard Kipling's  
New Book.  
**Traffics and Discoveries.**  
Crown 8vo. gilt top. 6 sh.

Second Edition, with a New Chapter dealing with the "Allanton" and "Knight Commander."

**War and Neutrality in the Far East.**  
By T. J. Lawrence, M.A., LL.D.  
Crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

**The Napoleonic Empire.** In Southern Italy, and the Rise of the Secret Societies. By R. M. Johnston.  
In 2 vols. 8vo. 20 sh. net.

The Golden Treasury Series. New Vol.  
**The Idylls of the King.** By Alfred Lord Tennyson. Pott 8vo. 2 sh. 6 d. net.  
Also in cloth elegant, gilt back and gilt top. 2 sh. 6 d. net. Limp leather, gilt back and gilt edges. 3 sh. 6 d. net.

Second Edition now ready.

**Methods of social Reform** and other Papers. By W. Stanley Jevons, M.A., LL.D., F.R.S. 8vo. 10 sh. net.

**New Novels.**

Crown 8vo., gilt tops. 6 sh. each.

H. G. Wells, **The Food of the Gods and how it came to Earth.**

Rosa N. Carey, **At the Moorings.**

**Chinese made Easy.** By Walter Brooks Brouner, A.B., M.D. of Columbia University. With an Introduction by Herbert A. Giles, M.A., LL.D. Super royal 8vo. 25 sh. net.

**Weather Influences an Empirical Study of the Mental and Physiological Effects of Definite Meteorological Conditions.** By Professor Edwin Grant Dexter, Ph.D. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 23. September 1904.

**Macmillan & Co., Lim.**

Soeben erschien:

(Z)

**Erddmann, Dr. G. Th.**, Lektor an der Kaiserl. Universität zu Warschau, Drei Beiträge zu einer allgemeinen Theorie der „Begriffe“. 26 S. Preis 50 S.

Bei der kleinen Auflage kann ich nur beschränkt in Kommission liefern.

Oswald Wulze in Leipzig.

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Vielfachen Wünschen entsprechend, liefern wir

(Z)

**Das entschleierte Bild zu Saïs**

Sozialer Roman

von

Dr. Franz Stolze.

358 Seiten. 8°. Brosch. 4 M ord.

jetzt auch gebunden 5 M ord. (a cond. nur noch mäßig mit 25%), bar 33 1/3% und 7/6.

**Urteile der Tagespresse:**

Wenn vor nahezu zwei Jahrzehnten der Amerikaner Edward Bellamy in seinem „Looking Backward“ (Rückblick) eine Schilderung des Zukunftsstaates nach sozialistischem Rezept zu geben versuchte, so verfiel er dabei in den alten Irrtum, der allen überzeugten Sozialisten eigen ist: die Menschen als Ideale, als so vollkommene Wesen aufzufassen und zu schildern, wie sie es nie waren, nie sind und nie sein werden.

In kräftigem Gegensatz dazu gibt uns Stolze, ein feiner, welterfahrener Menschenkenner, vom Gesichtspunkte europäischer Gesittung aus einen intimen Einblick in den Zukunftsstaat, wie er ihn 1924 im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ vorfindet und in dem wirkliche Menschen — Gestalten von Leib und Blut — leben und sich ihres Daseins freuen, beziehungsweise auch nicht freuen! — In Form eines Tagebuches schildert der Verfasser in hochinteressanter Weise seine Erlebnisse und Erfahrungen in diesem „Idealstaat“, berührt dabei alle Fragen des öffentlichen und privaten Lebens und weist haarscharf nach, zu welchen Konsequenzen die Vergesellschaftung aller Betriebe führen muß, daß mit dem Aufhören jeglicher Konkurrenz und der gleichmäßigen Verteilung aller Vorteile der Selbsterhaltungstrieb eo ipso ausgeschaltet und damit der Verdruss an jeder Arbeit großgezüchtet wird. Die in einem solchen Staatswesen zur Regel gewordenen Zustände mit all ihren unabsehbaren Folgen, das Schreckensregiment der geheimen Verbindungen, die fruchtlose Deportation schwerer Verbrecher, die eine dauernde Plage und ein Schrecken des wehrlosen Landes werden, verzieht der Verfasser ebenso packend, farbenreich und folgerichtig uns vor Augen zu führen, wie er mit seltenem psychologischen Verständnis und feiner Denzeng die freie Liebe, die Ehe auf Kündigung und die durch diese bedingte staatliche Kindererziehung schildert.

Hannov. Kurier v. 23. IX. 04.

... eine ebenso interessante als belehrende Lektüre!

Essener Neueste Nachrichten v. 8. IX. 04.

... Von Anfang bis zu Ende zeichnet sich das Buch durch flüssige, künstlerische Schreibweise, reiches, gedigenes Wissen und sonnigen Humor aus, der das Ganze einem roten Faden gleich durchzieht. Bei dem riesenhaften Anwachsen der Sozialdemokratie und dem Umsichgreifen umstürzlerischer Ideen erscheint dieser Roman, dem jede Polemik fremd ist, durch seine klare, fesselnde Darstellung und die scharfe Logik, mit der die Unhaltbarkeit des sozialistischen Zukunftsstaates auch dem „Zielbewußtesten“ zur Evidenz dargetan wird, eine **erlösende Tat!**

Bosener Tageblatt v. 31. VIII. 04.

Dem sozialpolitisch wie literarisch gleich wertvollen Buche ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

Medlenb. Nachrichten v. 25. IX. 04.

— — — Ich halte das Buch für ein gutes Kampfmittel gegen die mehr und mehr anwachsende Sozialdemokratie, die ihre Erfolge nicht nur den Fehlern ihrer Gegner, sondern zum größten Teil der Leichtgläubigkeit ihrer Anhänger verdankt. Diesen Leuten die Augen zu öffnen, ist eine gute Tat, und eine solche hat Franz Stolze mit seinem Buche getan.

H. P.

Altonaer Tageblatt v. 25. IX. 04.

Wir bitten um recht tätige Verwendung!

Rostock i/M., 28. September 1904.

**C. I. E. Volckmann**  
(Volckmann & Wette).

Victor von Babern, Mainz

Soeben erschien:

# Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit

herausgegeben von der Direktion des Römisch-Germanischen Centralmuseums in Mainz

Band V, Heft 3

Preis 8 M. Bar mit 25%

Die für archäologische und weitere Kreise einzig dastehende Publikation des Mittelpunktes römisch-germanischer Sammlungen des Museums in Mainz hat in dem vorliegenden Heft eine besonders hervorragende Ausstattung durch bedeutend vermehrten Text, sowie durch eine weitere prachtvolle, in 10 Farben ausgeführte lithographische Tafel »altrömischer Glasperlen« gefunden.

Mußte dadurch der übliche Preis von 5 M pro Heft diesmal auf 8 M erhöht werden, ein Preis, der dem Abonnenten als durchaus gerechtfertigt erscheinen wird, so bietet das Heft auf der anderen Seite dem rührigen, gebildeten Sortimenter ein entschiedenes Propaganda-Mittel.

Es ist zweifellos, daß mit der ungeheuren Entwicklung der Naturwissenschaften auch das Interesse an den prähistorischen und frühgeschichtlichen Forschungen überall wächst, und dürfte der interessierte Kollege auch neue Interessenten finden. Solche sind Museen, Bibliotheken, Sammler, Antiquitätenhändler, gebildete Laien. Ich liefere das Heft, das übrigens auch zum Einzelverkauf geeignet ist, im allgemeinen nur bar mit 25%, gebe aber diesmal auch dahin, wo eine Aussicht auf Erfolg ist und ich der freundlichen Verwendung sicher bin, einzelne Hefte in Kommission.

Ich bitte zu verlangen.

Mainz, September 1904.

Hochachtungsvoll

Victor von Babern.

M. Krayn, Verlagsbuchhandlung für Technologie, Berlin W. 57.

In meinem Verlage erscheint fortan:

# DIE TURBINE

ZEITSCHRIFT FÜR MODERNE  
SCHNEELBETRIEB, FÜR DAMPF-  
GASWIND- u. WASSERTURBINEN

Herausgegeben

unter Mitwirkung von Vertretern der Wissenschaft und Praxis von

Rudolf Mewes.

Erscheint monatlich.

Heft I ist soeben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden.

Ich mache Sie hierdurch auf diese höchst aktuelle Zeitschrift, die das grösste Interesse der gesamten Maschinen-Industrie erregen wird, aufmerksam und bitte um Ihre gefl. Verwendung.

Eine Reihe erster Fachschriftsteller sind bereits für die Mitarbeiterschaft gewonnen und wird der sorgfältig redigierte Text durch eine hervorragende Ausstattung unterstützt werden.

Preis pro Quartal Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto;  
einzelnes Heft Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto.

Zur Erleichterung des Bezuges im Auslande liefern nachstehende Firmen zum Original-Nettopreis aus.

St. Petersburg: K. L. Ricker,  
Riga: N. Kymmel,  
Kopenhagen: Georg Chr. Ursin's Nachfolger,  
Wien: Lehmann & Wentzel,  
Paris: Haar & Steinert,  
Christiania: Cammermeyers Boghandel,  
New York: G. E. Stechert,  
Zürich: C. M. Ebell.

Ich liefere Prospekte und Heft I gratis und bitte, falls noch nicht bestellt, zu verlangen.

Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

Soeben erschien:

## Das staatliche Aufsichtsrecht gegenüber zentralen Wasserleitungen in Preussen.

Von

Krenzlin, Regierungsrat in Arnberg.

Gr. 8<sup>o</sup>. 1 M 20  $\delta$  ord.,  
90  $\delta$  netto u. 6 + 1 Freieplre.

Infolge der grossen Zunahme der zentralen Wasserleitungsanlagen, die zur Versorgung mit Trinkwasser dienen, sowie bei dem erheblichen Anwachsen des Versorgungsgebietes vieler Wasserwerke hat die Frage der staatlichen Überwachung derartiger Anlagen namentlich in neuerer Zeit erhöhte Bedeutung erhalten.

An einer wissenschaftlichen Behandlung dieses Gegenstandes hat es bisher gänzlich gefehlt. Auch bestanden in der Praxis bezüglich des Umfanges des staatlichen Aufsichtsrechtes vielfach Zweifel. Die vorliegende Schrift, in der alle einschlägigen Fragen eingehend geprüft und erörtert werden, dürfte deshalb namentlich den beteiligten Behörden und Beamten ein willkommenes Hilfsmittel bieten, zumal ihr praktischer Wert noch durch das als Anhang beigefügte Muster einer Polizeiverordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Wasserleitungen erhöht wird. Auch die Unternehmer und Leiter von Wasserwerken sowie Hygieniker werden sich durch die auch für den Nichtjuristen fasslich geschriebenen Ausführungen über die einschlägigen Rechtsfragen unterrichten können.

Braunschweig, im September 1904.

Friedr. Vieweg &amp; Sohn.

**Z** Zur begonnenen Theatersaison empfehlen wir als beliebtesten und besten Opernführer:

==== In fünf Jahren vier starke Auflagen ====

## Das Opernbuch

Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen

von

**Dr. Karl Storck**

==== In Leinwandband 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar und 11/10. ====  
**Vorzugsofferte: 1 Exemplar oder 7/6 bar zur Probe mit 40%.**

Die führende musikalische Zeitschrift „Die Musik“ urteilt:

„Der Storck'sche Opernführer hat sich schnell beliebt gemacht. Ganz abgesehen von seinem praktischen Wert zeichnet sich das Buch durch eine wirklich gute, hie und da schwungvolle Nacherzählung der Operndichtungen aus, von denen der Verfasser 107 mit kritischem Blick ausgewählt hat. Wertvolle biographische Notizen, kurze und sichere Hinweise auf den Wert der Werke, eine den Band einleitende übersichtliche Geschichte der Oper und ähnliches erheben das gefällig ausgestattete Buch weit über andere Opernführer.“

Wir bitten um recht tätige Verwendung für das leicht verkäufliche Buch und machen zugleich auf unsere sehr günstige Vorzugsofferte aufmerksam. Befreundeten Handlungen liefern wir auch reichlich in Kommission. Wir bitten, auf den hier beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Herbst 1904.

**Muth'sche Verlagshandlung.**

**Z** „Ein bedeutendes Buch, voll Kraft, Farbe, Glut. Hier spricht eine Frau endlich auch von anderm als von der Liebe. Das intime, flüchtigen Augen verborgene Leben der Natur ist der Mittelpunkt dieser interessanten Lieder, die bald in prächtigen kosmischen Bildern, bald in schlichten, innigen Lauten zum Leser sprechen.“

Urteil des „Berliner Lokal-Anzeigers“ über

## Pulse des Lebens

Gedichte

von

**Helene Svoboda**

geb. Frein von Thüngen.

Mit Bild.

Preis broschiert 2 M, elegant gebunden 3 M.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!  
 Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.  
 Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden.

**E. Pierson's Verlag.**

**K. J. Wyss, Verlag in Bern.**

**Z** Soeben erschien:

Die

## Entwicklung Japans

in den

letzten fünfzig Jahren.

Von

**Otfried Nippold.**

==== **Zweite Auflage.** ====

42 Seiten 8°.

Preis 80 S ord., 60 S no., 55 S bar u. 13/12.

Ein berufener Urteiler schreibt darüber der „Basler Zeitung“: „Dr. Nippold, der selber in Tokio war, der als Lehrer an der dortigen Hochschule die Verhältnisse aufs gründlichste kennen lernte, unternimmt es, in dem kleinen Büchlein dem Leser ein überaus klares Bild von den „Kulturverhältnissen“ des Chrysanthemenlandes zu entwerfen. Es geschieht dies in einer solch packenden, klaren und geistvollen Art, dass die Lektüre der Schrift ein wahrer Genuss genannt werden kann. Wer das Heft liest, der wird sich sagen müssen, dass die Dinge, durch Nippolds Brille betrachtet, doch ganz anders erscheinen, als wir sie gemeinlich anzusehen gewohnt sind, und er wird dann ein wesentlich andres Urteil über den japanischen „Kulturstaat“ und seine Bewohner fällen. Damit das aber möglichst viele tun können, wünschen wir dem Büchlein, das so eindringlich und in schöner Form zu uns spricht, recht viele Leser. Es verdient vollste Anerkennung und Aufmerksamkeit.“

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Bern, im September 1904.

**K. J. Wyss.**

In unseren Kommissionsverlag ging über:

### „Enthüllungen des wahren Glaubens“

2 M ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R.

**Verlagsbuchh. Fritzsche & Schmidt.**

Soeben erschien das fünfte Tausend unserer hochaktuellen Broschüre:

### Die schwarze Gefahr.

Die wahre Ursache der Aufhebung des § 2 des Jesuiten-Gesetzes.

Um der Broschüre einen noch größeren Absatz zu sichern, haben wir uns entschlossen, den Ordinär-Preis auf 20 Pf. herabzusetzen und bitten die Herren Kollegen, von den besonders günstigen Bezugsbedingungen Kenntnis zu nehmen. Wir bitten um weitere freundliche Verwendung.

Verlagsbuchhandlung  
 Waltherr Höhmann, Leipzig.

## Gustav Schmidt Verlag in Aachen.

Aus dem Kommissionsverlage der Herren Schäfer & Schönfelder, Leipzig, ging an mich über und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

## Natur und Kultur.

Illustrierte Zeitschrift  
für Schule und Leben.

Herausgegeben

von

Dr. Franz Josef Böller (München).

II. Jahrgang, Heft 1.

Vierteljährlich 6 Hefte 4<sup>o</sup>. von 32 Seiten  
Umfang in Umschlag geheftet.

2 M ord., 1 M 40 S bar und  
11/10 Exemplare.

Das 1. Heft des neuen Jahrganges stelle ich zwecks tätiger Verwendung gratis zur Verfügung; Heft 2 u. folg. nur bar.

Die Zeitschrift wendet sich vor allem an die Lehrer höherer Lehranstalten, ohne Unterschied der Konfession, die Schüler der oberen Klassen der höheren Bildungsanstalten, sowie auch an die Lehrer der Volks- und Mittelschulen.

Von den Ministerien des Unterrichts in Bayern und Sachsen wurde sie amtlich zur Einführung in die Lehrer- und Schülerbibliotheken empfohlen.

Ich bitte zu verlangen.

Aachen, 22. September 1904.

Gustav Schmidt  
Verlag.

## Freya

Illustrierte Wochenschrift.

Soeben erschien der

## 5. Jahrgang

dieses beliebten Familienblattes. Ich bitte,

## Separat-Ausgabe

mit 1/4 Jahres-Abonnement (im Gegensatz zur Heft-Ausgabe à 15 S) zu verlangen.

Dresden. Rich. Herm. Dietrich,  
Verlagsbuchhandlung.

## Zeitschrift für Stadtverordnete.

Aus redaktionellen Gründen hat sich das Erscheinen der ersten Nummer etwas verzögert. Bestellungen auf Probenummern zur Verteilung an Interessenten können noch angenommen werden. Auslieferung spätestens 7. Oktober.

Bunzlau. C. A. Voigts Buchdruckerei  
G. m. b. H.



## Wichtig für die bayerischen Handlungen.

Z

Auf Veranlassung des Kgl. b. Staatsministeriums des Innern wird das in meinem Verlage erschienene Werk:

## Bayerisch Land und Volk in Wort und Bild

von F. J. Bronner

Preis elegant gebunden 4 M 85 S

zunehmend ganz besonders zur Anschaffung der Schülerbibliotheken durch die Bezirksämter empfohlen. Ich möchte daher nicht versäumen, den verehrl. bayer. Sortimentsbuchhandel nochmals auf dieses schöne Werk aufmerksam zu machen.

Es ist das

## beste Buch für die bayer. Jugend,

das unentbehrlich für den Lehrer beim Unterricht in der heimatlichen Geographie, und steht sicherlich einzig da.

In modernen, dauerhaften Ganzleinenband gebunden 4 M 85 S ord.,  
3 M 64 S no., 3 M 40 S bar.

10 Explr. für 32 M 33 S; 20 Explr. für 58 M 20 S.

Ich empfehle dieses Buch recht energischer Verwendung und bitte, mir Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll

München, im September 1904.

M. Kellerer's Hofbuchhandlung

Abt. Verlag.

Gleichzeitig mit dem neuen Roman „Ein neues Eden“ gelangen in diesen Tagen die früheren Schriften von

## August Wief

in neuen Auflagen zur Ausgabe:

## Neue Menschen, Roman (5. Auflage).

Preis brosch. ord. Mf. 2.50; bar Mf. 1.65 und 7/6

„ geb. ord. Mf. 3.—; bar Mf. 2.10

## Seltsame Geschichten, Novellen

2. neu durchgesehene und vermehrte Auflage (4.—6. Tausend).

Preis: brosch. ord. Mf. 1.50; Mf. 1.15 netto; Mf. 1.— bar und 7/6

„ geb. ord. Mf. 2.—; bar Mf. 1.40

Wir verweisen auf unsere Anzeige in Nr. 214 des Börsenblatts und auf ein kürzlich zur Verteilung gebrachtes Rundschreiben und machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir nur bei Bestellung bis zum 1. Oktober

brosch. Expl. bar mit 50% Rabatt

liefern und auf Verlangen vornehm ausgestattete Prospekte zur Verteilung an Interessenten in entsprechender Anzahl gratis begeben. — Vorschläge, die einen besonders reichlichen Absatz in Aussicht stellen, werden wir gern in entgegenkommendster Weise unterstützen. — Wir inserieren in: *Simplificissimus*, *Jugend*, *Zukunft*, *Aufschau*, *Literar. Echo*, *Velhagen & Klafings Monatshefte*, *Sonntagszeitung für Deutschlands Frauen*, und vielen anderen Zeitschriften und Tagesblättern.

Die Nachfrage wird ohne Zweifel außerordentlich stark sein, zumal die Presse sich auch weiter noch mit diesen Büchern wie mit dem neuen Roman „Ein neues Eden“ eingehend beschäftigen wird

Lassen Sie die Werke nicht am Lager fehlen!

Bringen Sie mehrere Exemplare in die Auslage!

Hochachtungsvoll

Berlin-Steglitz.

Verlag Hans Priebe & Co.

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

## „DAS MUSEUM“

Jahrgang IX

Lieferung 12

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.

Künftig erscheinende Bücher.

## Die merkwürdigste Schriftstellerin der Neuzeit!

(Z) Unter dieser Ueberschrift brachte die **Leipziger Illustr. Zeitung** soeben auf Grund der von mir gelieferten Korrekturbogen ein mit Bildern versehenes Feuilleton über das in Kürze erscheinende **neueste Werk meiner Memoirenbibliothek:**

## Helen Kellers Selbstbiographie.

Autorisierte deutsche Ausgabe. Illustriert.

Preis broschiert Mk. 5,50, in Leinwand gebunden Mk. 6,50.

## Felix Holländer hat ein Vorwort

für die deutsche Ausgabe dieses eigenartigen Buches geschrieben und sagt darin u. a.:

„Man muß das Buch Zeile für Zeile andächtig und mit Ehrfurcht lesen, um das schier Wunderbare zu fassen und zu begreifen . . . Wen soll man mehr bewundern, das taubstumme und blinde Geschöpf, das durch eine Energie ohne Beispiel sich zum höchsten Wissen durchringt, oder ihre geniale Lehrerin? . . .“

Für heute nur diese Voranzeige. Dieser Tage kommt ein ausführliches, mit Illustrationsproben und einer von Helen Keller geschriebenen Widmung an ihre deutschen Freunde versehenes Zirkular zum Versand, für das ich Ihre Aufmerksamkeit erbitte. Es unterliegt keinem Zweifel, daß es auch in Deutschland Aufsehen machen wird das Buch der

## blinden und taubstummen Schriftstellerin.

Stuttgart, 24! September 1904.

Robert Luz.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Weibliche Liebe

Roman in zwei Teilen

von

**Helene Kerst**

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar; } Freiexpl. 7/6.  
eleg. brosch. M 4.50 ord., M 3.— bar. }

*Weibliche Liebe von Helene Kerst ist ein vorzüglicher Frauenroman, der eines der aktuellsten Themata im modernen, speziell weiblichen Gefühlsleben in künstlerisch wirkungsvoller Form behandelt. Jede gebildete Frau, der dieser Roman vorgelegt wird, wird gern Käuferin sein.*

Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 23. September 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.



Binnen Kurzem gelangt das erste Heft des neuen Jahrganges von

## Ⓩ für unsere Kleinen

Begründet von **C. G. Dieffenbach**,  
herausgegeben von **B. Mercator**

zur Ausgabe.

Die Zeitschrift, welche damit in das dritte Jahrzehnt tritt, ist in vielen Kinderstuben ein gern gesehener Hausfreund geworden. B. Mercator hat es trefflich verstanden auf dem von Dieffenbach gelegten Grunde weiter zu bauen und „Für unsere Kleinen“ in immer größere Kreise einzuführen.

Das erste Heft des neuen Jahrganges erscheint in vergrößertem Formate mit reichem Farbendruckumschlag nach Zeichnung von Fiedler. Die elegante Ausstattung und der billige Preis von 60 Pfg. pro Quartal (3 Hefte) machen es leicht, einen größeren Absatz zu erzielen.

Wir liefern 1 bis 10 Exemplare mit 33 1/2% — 11 bis 49 Exemplare mit 40% und  
50 Exemplare und mehr mit 50% Rabatt gegen bar.

Probenummern stehen in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Gotha, den 23. September 1904.

**friedrich Andreas Perthes**  
Aktiengesellschaft.



**!Ein neuer Söhle!**

Demnächst erscheint:

# Schummerstunde

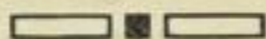
Ⓜ

**Bilder und Gestalten**

von

**Karl Söhle**

Preis: Geheftet Mk. 3.—, elegant gebunden Mk. 4.—

**bis zum 15. Oktober: Bar 40%** (Einbd. no.)

Ein neues Buch von Karl Söhle bedarf keiner besonderen Empfehlung mehr; denn wer einmal den Dichter liebgewonnen hat, greift mit Spannung zu jedem neuen Bande; nur das möchten wir sagen, dass mit diesem neuen Werke, das in bunter Reihe Erzählungen, Skizzen, Balladen und Gedichte enthält, Söhle sich über die entzückende Kleinmalerei seiner „Musikanten-Geschichten“ zu kraftvoll phantastischer Darstellung erhebt, und damit zu den alten unzählige neue Freunde sich gewinnen wird.

Um Ihnen die Verwendung für Söhle besonders lohnend zu gestalten, liefern wir auch

**Karl Söhle, Musikanten-Geschichten, Zweite Auflage**

2 Bände vornehmster Ausstattung à Mk. 2.50 geh., Mk. 3.50 geb.

**bis zum 15. Oktober: Bar 40%** (Einbd. no.)

Wir bitten zu verlangen.

**B. Behr's Verlag, Berlin W. 35**

## Handbibliothek des Offiziers

② In Kürze gelangen zur Ausgabe:

**Fünfter Band:**

# Der Kompagniechef

Ein Ratgeber für  
Erziehung, Ausbildung, Verwaltung und Besichtigung der Kompagnie.

Von

**von Wedel**

Major und Adjutant der 1. Garde-Division.

Preis: Etwa geheftet *M* 4.— ord., *M* 3.— netto — gebunden *M* 5.— ord., *M* 3.75 netto.

Dieses Handbuch gibt die Erfahrungen wieder, die der Bearbeiter während seiner Tätigkeit als Kompagniechef gesammelt hat. Besonders den  **jungen Hauptleuten und denen, die nach längerer Abkommandierung eine Kompagnie übernehmen**, wird das Werk als ein **praktischer Ratgeber** willkommen sein. Es zeigt, wie die Einteilung und Ausführung der dienstlichen Obliegenheiten der Kompagniechefs am zweckmäßigsten vorzunehmen und wie eine zielbewusste Erziehung des Soldaten und seiner unmittelbaren Vorgesetzten zu handhaben ist. Zugleich gibt es eine Anleitung, in welcher Weise die Mannschaften in der verfügbaren Zeit vollkommen kriegsmäßig auszubilden sind.

Wir bitten, alle Hauptleute und älteren Oberleutnants mit dieser wichtigen Neuerscheinung bekannt zu machen.

**Sechster Band:**

# Der Bataillonskommandeur

im äußeren und inneren Dienst

Von

**Becker**

Major und Bataillonskommandeur im 5. Lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 144.

— Preis: Etwa geheftet 2 *M* 50  $\delta$  ord., 1 *M* 90  $\delta$  netto — gebunden 3 *M* 50  $\delta$  ord., 2 *M* 65  $\delta$  netto. —

Auch dieses Buch ist unmittelbar aus der Praxis hervorgegangen und gibt die jahrelangen dienstlichen Erfahrungen des Verfassers wieder. Es soll **älteren Hauptleuten als Hilfsmittel** zur Vorbereitung für ihre spätere Tätigkeit als **Bataillonskommandeur** dienen und **jüngeren Stabsoffizieren einen Anhalt** für ihre Obliegenheiten im äußeren und inneren Dienst des Bataillons geben.

Wir empfehlen, das Buch — das einzige in seiner Art — allen **Majors und älteren Hauptleuten** zur Ansicht vorzulegen, und stellen **Prospekte** über dieses, wie auch über die sonstigen Bände der „Handbibliothek des Offiziers“, zu planmäßiger Verwendung **unberechnet** zur Verfügung.

Berlin SW. 12.

G. S. Mittler u. Sohn.

## Jacobi & Zocher, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

(Z)

In unserem Verlage erscheint in kurzem:

# Jesus von Nazareth

Bilder aus dem Heilandsleben; von **Adelheid Stier.**

Mit einem Titelbild und die Abteilungen einleitenden 3 Bildern nach Originalpastellgemälden von **Alex. Zief.**

Die 3 Abteilungen enthalten:

## Jugend, Am Werk, Vollendung.

Gr. 8°. Elegant gebunden mit Goldschnitt M<sup>k</sup>. 6.—.

Dieser Zyklus von Dichtungen aus Christi Leben und Leiden wird bei der von der Liebe zum Heiland getragenen hoheitsvollen Sprache und geschmückt mit aus christlichem Geiste heraus geschaffenen Bildern zweifellos zu den hervorragendsten Erscheinungen des diesjährigen Weihnachtsmarktes gehören. Die Ausstattung des vornehmen Geschenkbuches ist eine dem Inhalt würdige.

**Bezugsbedingungen:** à cond. M<sup>k</sup>. 1.50, bar M<sup>k</sup>. 1.— und 13/12. 13/12 = 50 M<sup>k</sup>.

Bestellzettel anbei!

(Z)

Nächste Woche erscheinen:

## Wegweiser für Schülerbibliotheken.

Herausgegeben von **Emil Geißler**, Vorsitzendem der Jugendschriftenkommission des Leipziger Lehrervereins.

Preis 1 M<sup>k</sup> mit 25%, elegant geb. 1 M<sup>k</sup> 30 ¢ ord., 1 M<sup>k</sup> no. (nur bar).

Der Wegweiser ist hauptsächlich für Volksschulen bestimmt.

Er will die Ideen der modernen Jugendschriftenbewegung, wie sie vertreten werden durch die vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften, in die Praxis übersetzen und empfiehlt die Einführung von Klassenbibliotheken.

Der Wegweiser will Ernst machen mit der Reform unserer Schülerbibliotheken; er will aufräumen mit den literarisch minderwertigen, speziell für die Jugend geschriebenen Kinderbüchern, die heute noch zum grössten Teil die Bücherständer unserer Schulbüchereien füllen, und dafür andere, bessere setzen, literarisch vollwertige, die auch nach dem Geschmacke des gebildeten Erwachsenen genügen können. Der Wegweiser bringt deshalb einen Katalog, der eine grosse Menge guter Bücher (nach den 8 Schuljahren geordnet und mit kurzer Inhaltsangabe versehen) enthält. Der Wegweiser ist nicht nur für jede Schule, sondern für jeden Klassenlehrer, dann aber auch für den Sortimentler und Verleger, der mit

Jugendschriften zu tun hat, von grösstem Interesse.

Ein Probe-Exemplar für 60 ¢, gebunden für 80 ¢ bar.

Firmen, die den Wegweiser in umfangreicher Weise versenden wollen, erhalten besondere Vorzugspreise.

## Gesichtspunkte zur Bearbeitung des Lehrplans für den Zeichenunterricht an den Leipziger Volksschulen.

Von **Fr. Weissenborn.**

Preis 50 ¢ mit 25%, bar 7/6.

Dieser Vortrag ist ein Sonderabdruck aus der Leipziger Lehrerzeitung. Er erscheint apart, weil er ein allgemeines Interesse hat und ist durch die Leitsätze für die Beratungen über den Lehrplan des Volksschulzeichnens erweitert worden.

## Das Kartenzeichnen als Hilfsmittel im Unterrichte.

Ein Beitrag zur Methodik des erdkundlichen Unterrichts.

Von **A. Kohl**, Schuldirektor in Leipzig.

Preis 50 ¢, mit 25%, bar 7/6.

Der geographische Unterricht bietet gewisse Schwierigkeit; bei dem grössten Fleisse des Lehrers sind die Erfolge oft recht wenig befriedigend. Der Verfasser zeigt, wie das Kartenzeichnen eine wertvolle Hilfe bietet, auf leichte Art bessere Resultate im Unterrichte zu erzielen.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 27. September 1904.

Universitätsstrasse 3.

**Alfred Hahn, Verlag.**

(Z) Diese Woche erscheint:

**Max Beyer**  
**Göttliche Lieder**

mit dem Porträt **Max Beyer's.**

240 S. Violett in gold gebunden.

Ord. 5 M, nur bar: 3 M u. 11/10,  
nicht à cond.

Das neue Buch Beyer's begründet in 150 Liedern eine deutsch-religiöse Weltanschauung; es schildert Christus, Luther, Goethe, Beethoven und erschließt ganz neue religiöse Gesichtspunkte.

Ein **Weihnachtsbuch** für das ganze Volk!

Ord. 5 M, nur bar 3 M.

Ferner halte man vorrätig:

(Z) **Max Beyer**  
**Lieder aus der**  
**kleinsten Hütte**

2. Aufl. Rot in gold geb.

Ord. 4 M 50 J, nur bar 3 M u. 11/10.

„Eine Symphonie auf das deutsche Gemüt . . .“ Dr. Bödel.

„Liebe ist kaum schöner besungen worden . . .“ Dr. Friedr. Lange.

Die Lieder aus der kleinsten Hütte werden vom Verlag fortgesetzt direkt verlangt, jedes Sortiment kann leichten Absatz finden, da sich das Buch im Volk rundspricht!

Ferner erschien kürzlich:

**\* Max Beyer \***  
**Künstlerspiegel.**

200 S. gran in gold gebunden mit **Max Beyer's** Porträt 4 M 50 J ord., nur bar 3 M und 11/10.

Andreas Achenbach, Hans Thoma, Ludwig Knaut, Anton v. Werner, Sascha Schneider, Fritz Schaper, Prof. Louis Dougette schrieben dem Verfasser ihre **Freude** und höchste Anerkennung über das Erscheinen dieses „Künstlerspiegels“.

„Ein Künstler-Mirza-Schaffy voll **Wiss, Ernst und Weisheit**“ . . . . . Ludwig Schröder.

Alle **Max Beyer**-Schriften werden nur bar durch Herm. Schulze-Leipzig ausgeliefert.

**Goethe-Verlag,**  
Laubegast—Dresden

(nicht zu verwechseln mit einem „medizinischen Versand Goethe in Dresden“).

(Z) Am 29. Oktober erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Roman-Bibliothek.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

21. Jahrgang. + Band 5 u. 6.

**Die Reise nach Mentone**

Eine Geschichte von der Riviera

von

**Richard Voß.**

—→ Zwei Bände. ←—

Preis jedes Bandes 50 J; elegant gebunden 75 J.

Dieser neue Roman, worin Richard Voß ganz neue Saiten anschlägt, gehört zum Anziehendsten, was der berühmte Dichter geschaffen hat. Mit behaglichem Humor erzählt er darin die ergötzlichen Schicksale eines naiven Sohnes des nördlichsten Deutschlands, der unter dem Zauber der sonnigen Riviera in die Nege einer verführerischen Sirene fällt.

In Erwartung eines ungewöhnlichen Erfolgs habe ich eine sehr hohe Auflage gedruckt und kann daher jeder Nachfrage entsprechen.

Ich bitte Sie freundlich, dem leicht verkäuflichen Buche Ihr Interesse zu schenken, und zeichne

hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1904.

**J. Engelhorn.**

	<b>Ariost-Kleist-Bonaventura</b>	
--	----------------------------------	--

Ⓜ Zur Versendung gelangen demnächst folgende bedeutsame Neuigkeiten, für die wir Ihr besonderes Interesse erbitten:

## Lodovico Ariosto's Satiren.

Uebersetzt von **Otto Gildemeister.** ♦ Herausgegeben von **Paul Heyse.**

In 2farbigem Druck mit alten Initialen, auf echt Büttenpapier, in echt Pergament gebunden.

**Preis Mk. 5.— ord.** (à cond. nur geheftet Mk. 4.— ord.)

Es gereicht uns zur besonderen Freude, dass wir dies Werk aus dem Nachlass unseres grössten Uebersetzers, das Paul Heyse vorzüglich eingeleitet und kommentiert hat, in besonders glänzender Ausstattung herausbringen dürfen. Die Auflage ist nur klein bemessen, da der zum Teil keck-frivole Ton der Satiren, der nur aus dem Geist der Renaissance heraus verständlich ist, einem grossen Absatz im Wege steht.

## Heinrich von Kleist's Briefe an seine Schwester Ulrieké.

Neu herausgegeben auf Grund der Originalhandschriften,  
eingeleitet und mit zahlreichen Anmerkungen versehen von

**Dr. S. Rahmer.**

**Preis geh. Mk. 2.50 ord., geb. Mk. 3.50 ord.**

**Bis zum 15. Oktober: Bar 40%.** (Einbd. no.)

Seit Koberstein 1860 diese Briefe herausgegeben, waren sie verschollen; erst Dr. Rahmer gelang es jetzt, sie aufzufinden und nunmehr dies wichtigste Dokument zur Kenntnis H. v. Kleist's in kritisch gereinigter Form der Öffentlichkeit zu übergeben, und in Einleitung und Anmerkungen die Resultate der seitherigen Kleist-Forschung festzulegen. Bei der wachsenden Verehrung für Kleist dürfte diese Neuausgabe grösster Verbreitung sicher sein.

## Bonaventura, Nachtwachen.

Mit Einleitung und Anmerkungen kritisch neu herausgegeben von

**Dr. H. Michel.**

**Preis geh. Mk. 3.50, geb. Mk. 4.30.**

**Bis zum 15. Oktober: Bar 40%.** (Einbd. no.)

Genau 100 Jahre sind vergangen, seit dies seltsame Buch erschienen, 100 Jahre, in denen es doch noch immer nicht gelungen ist, mit Sicherheit den Dichter festzustellen, der hinter dem Pseudonym verborgen ist. Eines aber steht fest, dass wir in diesem Buche eines der sprachgewaltigsten, bildermächtigsten Werke der Romantik besitzen, das heute wie vor 100 Jahren seine faszinierende Wirkung auf uns ausübt. Dr. Michel behandelt das Bonaventura-Problem in einer trefflichen Einleitung.

	<b>B. Behr's Verlag, Berlin W. 35</b>	
--	---------------------------------------	--

## Deutsches Verlagsinstitut, Leipzig-R.

In Druck befindet sich in vorzüglicher Uebersetzung eine **neue Volksausgabe** der bekannten Werke von

Ⓩ

# Emile Zola

und zwar:

Emile Zola Bd. 1. Nana.

Emile Zola „ 2. Zum Paradies der Damen. Illustr.

Emile Zola „ 3. Das Glück der Rougon. Illustr.

Emile Zola „ 4. Erzählungen an Ninon.

Emile Zola „ 5. Die Sünde des Priesters.

Emile Zola Bd. 6. Die Wonne des Lebens.

Emile Zola „ 7. Ein sittsam Heim.

Emile Zola „ 8. Therese Raquin.

Emile Zola „ 9. Mutter Erde.

Emile Zola „ 10. Excellenz Rougon.

pro Band **Mk. 2.— ord.**, Mk. 1.50 netto, Mk. 1.20 bar.

Diese Kollektion ist hochmodern in schmal 8° Format mit dreifarbigem Umschlag ausgestattet und dürfte durch ihr bestechendes Äußere schon allen übrigen Zola-Ausgaben vorgezogen werden. ferner befindet sich in Druck die zweite Auflage:

Dubut de Laforest

## Die Tochter des Generals

7.— 20. Tausend.

Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.20 bar.

Die beiden folgenden Rezensionen über das leichtverkäufliche Buch erübrigen jede weitere Empfehlung:

„Aufsehen erregt der neueste Band von „Dubut de Laforest“ Die Tochter des Generals, welcher im Deutschen Verlagsinstitut Leipzig erschienen ist. Selten hat es ein Autor so gründlich verstanden, die Schwächen und Sünden seiner Zeit bloßzulegen und in mitunter etwas grelle Beleuchtung zu rücken, wie der Verfasser des vorliegenden Buches, das mit zu dem besten gehört, was Dubut de Laforest geschaffen. Es dürfte noch allgemein erinnerlich sein, daß der geniale Mann seinem Leben auf gewaltsame Weise ein Ende bereitere, indem er aus dem Fenster seiner im 4. Stock gelegenen Wohnung in die Tiefe sprang, und mag dieser Umstand die zwischen ihm und dem nicht minder unglücklichen Guy de Maupassant bestehende Wahlverwandtschaft in den Augen der Kenner noch mehr hervortreten lassen. Es ist ein wirkliches Stück Sittengeschichte, das dem Leser in diesen Blättern geboten wird: spannend von der ersten bis zur letzten Zeile, bald poetisch zart und duftig, bald wild aufbrausend wie der Gebirgsbach, der zwischen rollendem Gestein sich gewaltiam einen Weg bahnt. — Preis Mk. 2.—“

Coburger Tageblatt v. 1./9. 04.

„Der Roman zeigt die an dem bekannten französischen Autor geschätzten Eigenschaften: Blendende Darstellung, konsequenter Verismus und unerbittliche Folgerichtigkeit der psychologischen Entwicklung. Es ist die Leidensgeschichte zweier Frauen, Stiefmutter und Tochter, beide jung und schön, die durch den wilden Naturtrieb des Hauptmanns René, eines rücksichtslosen Praktikers der freien Liebe, tief unglücklich werden. Er wird der Schwiegermutter, der zweiten Frau des Generals, gefährlich, sie unterliegt nach langem Kampfe, aber die Stieftochter und Gattin René's wird ihr Rächer. Mit dem Revolver zielt Leonie nach dem Herzen des Schädling's und gibt sich damit den unentbehrlichen großen Schmerz und der Familie ihres Vaters die Ruhe und den Frieden. Der Roman spielt in französischen Offizierskreisen und ist in der Milieuschilderung einem Gemenge von Frivolität, Chauvinismus und Standesdünkel, zweifellos naturgetreu.“

Breslauer Morgenzeitung v. 6./9. 04.

In Erinnerung bringen wir ferner:

## Major Osman Bey, Die Frauen in der Türkei

Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.20 bar.

Obige Werke sind  
Schaufensterartikel allerersten Ranges.

Jedes Risiko  
aus-  
geschlossen.

Die Bezugsbedingungen  
sind geradezu glänzend.

### Vorzugsofferte:

7/6 Exemplare gemischt für Mk. 6.— bar (Mk. 14.— ord.)

12 „ „ „ „ 9.— „ ( „ 24.— „ )

12 „ „ „ „ 10.— in Jahresrechnung, Zahlung O.-M. 1905.

Wir unterstützen also die Herren Sortimentere mit höchstem Rabatt! Wir bitten deshalb die Herren Kollegen in ihrem Interesse, uns ebenfalls zu unterstützen und zunächst je 1 Probe-exemplar zu bestellen, Nachbestellungen werden sich bald nötig zeigen.

Unverlangte Sendungen machen wir nicht, benutzen Sie also bitte die beiliegenden Verlangzetteln.

Für ausgiebige Reklame durch Versenden von Rezensionsexemplaren usw. wird gesorgt.

Leipzig-R., Ende September 1904.

Deutsches Verlagsinstitut Leipzig-R.

**Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.**

Ⓩ Soeben  
erscheint:

**Ecce homo**

→ Gedanken und Reden ←

von **Karl Salomon**

Mk. 2.—, geb Mk. 2.60

mit 30% netto, 40% bar u. 7/6.

„Jesus hat uns gezeigt, was es heißt,  
ein Mensch zu sein — — Ich glaube, daß  
es Menschen gibt!“ — —

Das ist das Lebensbekenntnis, das diese  
herrlichen Reden durchzieht.

Dieses Buch gehört seinem Geist und  
seiner Anlage nach zu **Bouffets Wesen  
der Religion** und den **Religionsgeschicht-  
lichen Volksbüchern** — da diese sich tag-  
täglich mehr Bahn brechen, ist auch diesen  
Reden sein Absatzgebiet gewesen.

(Weißer Zettel.)

Vom  
Zivilkabinett  
des Kaisers  
mehrfach  
bestellt.

**Im Herzen Deutschlands**

Historische Skizzen

von Univ.-Prof. **Dr. Brode**

mit vielen Abbild. in 2 Farben gedruckt,

vornehm brosch. Mk. 1.50,

in Rechn. m. 33 1/3 %, bar m. 40% u. 7/6

1 Probe-Exemplar mit 50%.

(Weißer Zettel.)

Professor Brode darf nach seinem  
kürzlich erschienenen Werk über Friedrich  
den Großen als einer der interessantesten  
Historiker, jedenfalls als ein **Historiker  
großen Stils** gelten.

3. und 4.  
Auflage.

**Alte Märchen** den Kindern  
neu erzählt

von **E. von Nathusius**

illustriert von **H. Fikentscher**

Kart. Mk. 1.20,

mit 33 1/3 % no., 40% bar u. 11/10.

Das ist ein Buch für den Weihnachts-  
tisch wie leicht kein zweites; die Bildchen  
sind ganz allerliebste — so urteilt das  
„**Dahem**“.

(Weißer Zettel.)

Ⓩ Lassen Sie  
nicht auf  
Lager fehlen!

2. Auflage.

**Das Wesen der Religion**

dargestellt an ihrer Geschichte  
von **Prof. D. Wilhelm Bouffet**,  
Göttingen.

2. Auflage,

brosch. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—

(Bedingungen **roter** Bestellzettel)

Immer weitere Kreise zieht das herr-  
liche Werk! Jetzt, wo des Verfassers  
„Jesus“ erscheint, wird natürlich auch die  
Nachfrage nach dem Hauptwerk wieder  
besonders stark sein. In Kommission  
können wir nur den **befreundeten** Firmen  
liefern, die sich **verpflichten, innerhalb  
30 Tagen nach Rückruf zu remittieren.**

Höchst wahrscheinlich wird unser Vor-  
rat für den Weihnachtsbedarf nicht reichen,  
sodaß das Werk (die neue Auflage erscheint  
erst etwa um Ostern 1905) **einige Mo-  
nate fehlen dürfte. Versehen Sie sich  
also bitte rechtzeitig mit Exemplaren!**

Im  
Dezember 1903  
erschieden,  
gelangt erst  
jetzt zum  
allgemeinen  
Verfand. —  
Ein reizendes  
Weihnachts-  
buch!

**Aus der Kinderzeit**

Norwegische Erzählungen

von

**Ingeborg von der Lippe-Konow**

Deutsch

von **Melanie Wolframsdorff-Baars.**

Broschiert Mk. 1.—,

Geschenkband Mk. 1.60,

mit 35% auch vom Einband.

(Roter Zettel.)

Oberlehrerin **J. Martin** schreibt in der  
„**Christl. Welt**“: „Geschichten so kern-  
hell und klar wie die nordische Nacht und  
dabei so sonnenlicht, wie ein Sommer-  
tag in den Fjorden.“

8. gänzlich  
umgearbeitete  
Auflage.

**Festwünsche**

für alle Stufen des Kindes und Jugend-  
alters (Geburtstag, Weihnacht, Hochzeit etc.)

herausgegeben

von **Lausch-Martin.**

8. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Geb Mk. 1.50,

in Rechnung mit 33 1/3 %,

bar mit 40% und 11/10.

(Roter Zettel.)

Ein Werk, das während des ganzen  
Jahres absatzfähig!

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

(Z) Gegen Ende Oktober erscheint:

# Japan

nach

## Reisen und Studien

Im Auftrage  
der Königlich Preussischen Regierung dargestellt

von

**Dr. J. J. Rein**

Professor der Geographie a. d. Universität Bonn.

==== Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage ====

Erster Band

## Natur und Volk des Mikadoreiches

Mit 4 Lichtdruckbildern, 24 Vollbildern und einer Karte.

Gr. 8°. Geh. etwa 20 M.; geb. etwa 22 M.

Professor **Rein**, wohl der hervorragendste Kenner Japans unter uns Deutschen, hat sich nach jahrelangen Vorbereitungen entschlossen, sein Werk über Japan, das bereits bei seinem ersten Erscheinen durch seine Gründlichkeit und Zuverlässigkeit berechtigtes Aufsehen erregte, neu herauszugeben.

Der **erste Band**, der in Kurzem zur Ausgabe gelangen wird, kann fast als ein **neues Werk** angesehen werden; denn seit dem Jahre 1881, wo er erstmalig erschien, ist der Verfasser unausgesetzt bemüht gewesen, alles das, was über Japan von Wichtigkeit veröffentlicht wurde, zu sammeln und für die neue Auflage zu verwerten.

Das **Rein'sche** Werk ist ein **Quellenwerk**, das jeder wird studieren müssen, der sich über Japan näher unterrichten will.

Auch die **Abbildungen**, die der Verfasser aufs sorgfältigste gewählt hat, reichen dem Werke nicht nur zur Zierde, sondern dienen mit dazu, seinen wissenschaftlichen Wert zu erhöhen; sie sind sämtlich nach Originalaufnahmen wiedergegeben. Ein Gleiches kann auch von der **Karte** gesagt werden, die zurzeit wohl die beste und vollständigste von Japan sein dürfte.

Über das Erscheinen der **2. Auflage** des **zweiten Bandes** bleiben weitere Mitteilungen vorbehalten.

**Ankündigungen** stehen in gewünschter Zahl unberechnet zur Verfügung.

Ich bitte gef. zu verlangen, bemerke jedoch, dass **gebundene Exemplare bedingt** nur **einfach** abgegeben werden.

Leipzig, im September 1904.

Wilhelm Engelmann.

(Z) Zur Versendung liegt bereit und wird **nur auf Verlangen** versandt:

## Augenärztliche Winke

für den

**Praktischen Arzt**

von

Prof. Dr. **O. Schwarz** in Leipzig.

— Gr. 8°. Preis 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto. —

Leipzig, September 1904.

F. C. W. Vogel.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Sehr absatzfähige, belletristische  
Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

## Wandlungen

Roman von

**E. Adler**

Preis 2 M., gebunden 3 M.

„Wandlungen“ ist ein sehr spannender, gut stilisierter Frauenroman, die Personen sind trefflich gezeichnet, und auch psychologisch ist das Werk sehr gut ausgearbeitet.

## Glückliche Kinder

Skizzen von

**Luise Bruhn**

Preis 1 M., gebunden 2 M.

Die vier kleinen Erzählungen, die die Verfasserin hier veröffentlicht, sind einige jener bekannten aufregenden Geschichten aus der Kinderkrankenstube, jener angstvollen Stunden, in denen das Leben der Kleinen zu verlöschen droht und wir von der sorgenden Hand des Arztes alles erwarten. Luise Bruhn hat in ihren Novellen die Stimmung dieser bange Stunden wohl wiederzugeben gewusst, das preiswerte Heftchen dürfte seine Leser finden.

## Die Frau im Mond

Monderlebnisse

von

**D. Blasy**

Preis 2 M., gebunden 3 M.

„Die Frau im Mond“ ist nicht nur ein phantasiereiches, originelles, poetisch, humorvoll, flott und fesselnd geschriebenes Buch, sondern auch etwas vollkommen Neues. Von „Monderlebnissen“ in dieser Quantität und von dieser Güte wusste bisher kein Mondausflügler zu berichten. Blasy sah anscheinend den Mond mit ganz anderen Augen an, als sein grosser Vorgänger Jules Verne, und demzufolge hat jener ganz anderes gesehen als dieser. „Frauenmarkt“ heisst der Staat, in dem Blasy auf dem Mond landete und der Name ist bezeichnend. Das hiesige genus masculinum wird oben auf dem Mond mit „Weib“, das genus femininum mit „Mann“ bezeichnet; dementsprechend ist auch die Kleidung und der Beruf den Verhältnissen auf unserer Erde — solange wir hier den Zukunftsstaat noch nicht haben — gegensätzlich. Da kommt es denn dort oben zu recht ergötzlichen Verwechslungen und weil unser Held sich in die auf dem Mond herrschenden absonderlichen Verhältnisse nicht fügen will, sehen wir ihn gar bald ins Gefängnis und von dort ins Irrenhaus wandern. Beim Einbruch der langen Mondnacht wird er daraus von seinem Liebchen befreit; er lässt sich nun auch aus Liebe zu ihr bekehren, heiratet sie, kehrt aber, erzürnt über die eheliche Untreue seines „Ehemannes“ und der in der Gesellschaft herrschenden unmoralischen Zustände, unerwartet schnell zur Allmutter Erde zurück. So weilt der schreibgewandte, monderfahrene Verfasser wieder unter uns und können wir



seine „Monderlebnisse“ als eine leichte, erheiternde Lektüre nur wärmstens empfehlen. Die ulkige Gerichtsszene Seite 147—148 ist eine prächtige Satire gegen die Eitelkeit — der „Mondmänner“ — — —

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese starken, leicht teilbaren Bände sehr lohnende Erwerbungen.

**Unverlangt versenden wir nicht!**

Rabatt:  
In Rechnung 30%, bar  bei  
**Vorausbestellung 50% und 7/6.**  
Bar-Auslieferung in Berlin  
bei Herrn Max Spielmeyer.  
Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

**Zum Klassenwechsel**

bitte ich die vollständigste, beste und billigste

**UEBERSETZUNGSBIBLIOTHEK**

d. griech. u. röm. Klassiker v. Osiander  
u. Schwab

**auf Lager zu nehmen.**  
40% Rab. u. 11/10.

Als originelles Agitationsmittel  
liefern ich gratis

**HELLAS und ROM,**

eine hübsch zusammengestellte illustr.  
kl. klass. Literaturgeschichte, von d.  
Tagespresse u. auch v. Zarnckes Literar.  
Centralbl. empfohlen. Jedem Lehrer,  
jedem Schüler, jedem Gebildeten  
machen Sie damit e. Freude.

Heinr. Kerler, Verlagsconto,  
Ulm a/D.

Fr. Řivnác Verlag in Prag.

Ⓢ Neue Publikation  
des  
**Kunstgewerblichen Museums**  
der  
Handels- und Gewerbekammer in Prag.  
**Bucheinbände**

vom  
XVIII. Jahrhundert bis in die  
neueste Zeit.

Über Beschluss des Museal-Curatoriums  
herausgegeben von

Prof. Dr. Karl Chytil, F. A. Borovský.  
30 Tafeln in Licht- und Farbendruck.  
Preis gr. 4<sup>o</sup>. in Mappe № 20.— ord.,  
№ 15.— netto.

Bei Aussicht auf Absatz stellen wir uns  
befreundeten Firmen 1 Exemplar à cond.  
zur Verfügung und bitten, auf mitfolgendem  
Zettel gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, im Oktober 1904.

Fr. Řivnác Verlag.

Ⓢ Anfangs Oktober erscheint in unserm Verlage der illustrierte

**Wörishofener Kneipp-Kalender**

für das Jahr 1905.

Begründet von  
Msgr. **Sebastian Kneipp.**

Fortgeführt von Fr. Bonifaz Reile, Prior der barmherzigen Brüder in Wörishofen.  
Fünfzehnter Jahrgang.

8<sup>o</sup>. Mit zahlreichen Illustrationen. Preis geheftet und beschnitten 50 s.

Die Neugestaltung des Kneipp-Kalenders durch größeres Format und reicheren Inhalt ohne Preiserhöhung hat dem beliebten Jahrbuche zahlreiche neue Freunde zugeführt und frühere Interessenten wieder gewonnen.

Der Inhalt des Kalenders wird durch aktuelle Beiträge aus der Feder des Herausgebers und vorzüglicher Mitarbeiter und durch ein ausgesuchtes Illustrationsmaterial das Interesse aller Anhänger der Naturheilmethode erregen. Die Ausstattung ist gewählt.

Durch günstige Bezugsbedingungen ermöglichen wir es dem Sortimentsbuchhandel, die Verwendung für den Kneipp-Kalender zu einer lohnenden und gewinnbringenden zu gestalten; auch sind wir gerne bereit, den Kalender in mäßiger Anzahl à cond. zu liefern. Die Preise sind folgende:

Einzeln 50 s ord.,	40 netto	35 s bar.
Von 13/12 Gr. ab	à 34 s netto,	bezw. bar.
" 55/50 "	" " à 32 s "	" " "
" 110/100 "	" " à 30 s "	" " "
" 550/500 "	" " à 28 s "	" " "

Die Partieprieze gelten nur, wenn die betr. Anzahl auf einmal bestellt und bezogen wird. Nachbestellungen werden dagegen zum gleichen Nettopreise ausgeliefert, wie die erste größere Partie. Remittenden von à cond. bezogenen Kalendern nehmen wir

**bis Ende Januar 1905**

anstandslos zurück, später eingehende müssen wir jedoch ohne Ausnahme zurückweisen.

Wir stellen auch ein hübsches, wirkungsvolles Kalender-Plakat einfach oder in mehrfacher Anzahl zur Verfügung, sowie für Firmen, die eigenen Zeitungs-Verlag haben, ein Inserat-Klischee zur Gratis-Aufnahme.

Kempten u. München, September 1904.

Jos. Kösel'sche Buchhandlg.

**Münchener Theologische Wochenschrift**

Ⓢ für den katholischen Seelsorgsklerus deutscher Bunge.

— Eine Blütenlese aus den neuen theologischen Werken —

VON

**J. E. Weis-Tiebersdorf**

der Philosophie und der Theologie Doktor.

Mit der Empfehlung und dem Segen Sr. Eminenz des Hochwürdigsten  
Herrn Andreas Kardinal Steinhuber.

Soeben beginnt das 3. Quartal dieser eminent praktischen Wochenschrift für den in der Praxis stehenden Klerus zu erscheinen.

Probenummern zu sorgfältigster Verbreitung stehen zu Diensten, wir bitten, gef. direkt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 27. September 1904.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Ⓢ Die sechste Auflage von

**Geuters Venedig-Führer**

erscheint am 1. Oktober. Handlungen, die bisher noch nicht bestellten, wollen gef. umgehend verlangen. Preis 1 M ord., 75 s netto, 67 s bar und 7/6.

Darmstadt.

Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter.



**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,  
Hermann Ehbock  
Berlin W. 50.**

Ⓛ

In unserem Verlage erscheint Mitte Oktober:

# König Hass

Roman von

**Luise Westkirch**

Geheftet M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.35 bar

Gebunden M 4.50 „ M 3.40 „ M 3.10 „

Freiexemplare: In Rechnung 13/12, bar 11/10.

Ein Probexemplar: { Geheftet M 2.— no.  
Gebunden M 2.60 no.

In ihrem neuesten Romane bewährt sich Luise Westkirch aufs neue als grosse Seelenkennerin und Menschendarstellerin. Interessante, fein beobachtete und brillant lebenswahr gezeichnete Gestalten führt sie uns in diesem Werke vor in einer reichverschlungenen und dabei in ihren Grundzügen ausserordentlich klaren Handlung. Typen aus dem Bürgerstande sind die handelnden Personen, an denen uns die Autorin vorführt, zu welchen verderblichen Schritten blinder Hass und Streit verleitet. — Aus „König Hass“ sprechen mehr als aus irgend einem früheren Werke Luise Westkirchs dichterische Kraft und künstlerische Macht, die tiefste Wirkung auf die Leser nicht verfehlen werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September 1904.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,  
Hermann Ehbock.**

## Angebotene Bücher.

J. B. Grach's Bh. (P. Philippi) in Trier:  
Armee u. Marine. I. Jahrg. Kplt.  
Klassischer Bilderschatz. II. Jahrg. Kplt.  
Kunst für Alle 1900, 1901.  
Musik. II. Jahrg. Kplt.  
Geschichte der deutschen Kunst. 5 Origbde.  
Neu. (Grote, Berlin.)  
Hertzberg, Gesch. d. Griechen i. Altertum. Origbd.  
Justi, Gesch. d. oriental. Völker i. Altertum. Origbd.  
Kunst für Alle. Bd. 4/9. 11. 12. 13. Halblwd.  
Moderne Kunst. IX. Jahrg. Origbd.  
Nordenskiöld, Grönland. Origbd.  
Smith, chinesische Charakterzüge. Origbd.  
Stein der Weisen. Bd. 2 u. 4. Origbd.  
Fressel, d. Radfahren d. Damen. Origbd.  
Ward, 5 Jahre unter den Stämmen des Kongostaates. Origbd.  
Wolf, Berl. Revolutionschronik. Jub.-A. Amtl. Katalog d. Weltausst. Paris 1900.  
Urbanitzky, Physik. Origbd.  
Zeisel, Chemie. Origbd.  
Alles Origbd. Fast neu.

1 Glocks Führer durch d. Musikliteratur. Abtlg. II.  
10 Mein Lebenslauf.  
Gebote unter H. W. 3196 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wilhelm Presting in Dessau:  
Sachs-Villatte, franz.-deutsches Wörterbuch.  
Grosse Ausg.

Jos. Hamann in Leipa:  
Handwörterbuch d. ges. Tierheilkde. etc.  
2 Bde. 1903. Tadellos neu.

Th. Schneider's Bh. in Singen (Baden):  
2 Paldamus, Lesebuch. Sexta. 18. 19. A. Quinta. 15. u. 16. A. Quarta. 15. A. Tertia. 16. Aufl.  
2 Martens, Leitf. d. Gesch. I. Teil. 2. A. II. Teil. 2. Aufl.  
2 Sumpf, Anfangsgründe d. Physik. 10. A.  
5 Kern, deutsche Satzlehre.  
5 — Leitf. d. deutschen Grammatik.  
2 Schmeil, Zoologie. 3. Aufl.  
Sämtl. Bücher befinden sich in tadellosem Zustande.

Th. Heinrich, Bh. in München 17:  
**Billige Restauflagen!**  
Prakt. Führer d. d. Reichsgesetze n. d. B. G.-B. 1900.  
Rechtsbelehrung f. j. Kaufleute.  
Militärstrafgesetzbuch.  
40 Deutsche Städte-Adress-Bücher 1904.  
Tier-Bilderbuch.  
Münchener Sittenbilder. (Aktuell.)

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:  
1 Altes Herbarium m. 277 verschiedenen Laubmoosen.

Schnabel & Walter in Potsdam:  
Ca. 250 naturwissenschaftliche Bücher.  
Verzeichnis vorhanden.  
Kladderadatsch 1868—84. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



**J. Neumann**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,  
Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom Hauschatz des Wissens.

— Neudamm. —

**Z** Demnächst gelangen zur Ausgabe:

## Der Fuchs Seine Jagd und sein Fang

Von **Lederstrumpf**

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage

nach dem Tode des Verfassers

herausgegeben von der Redaktion der „Deutschen Jäger-Zeitung“

Mit zahlreichen Abbildungen

von

W. Arnold, B. v. Bassowitz, G. v. Buttlar, C. Deifer, Johannes Deifer, Karl von Dombrowski, A. Endlicher, Chr. Kröner, A. Mailick, Elsa Dehme, J. Schmitzberger, C. Schulze, Aug. Specht, F. Specht, S. Sperling u. a.

Broschiert 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 85  $\delta$  no.; elegant gebunden 3 M 50  $\delta$  ord.,  
2 M 60  $\delta$  no. Freieigemplare 11/10.

Die neue Auflage des in Jägerkreisen allgemein beliebten Werkes wird ebenso willige Käufer finden, wie die früheren, zumal die Ausstattung des mit etwa 100 Illustrationen von der Hand erster Jagdmaler gezierten Buches eine ganz prächtige ist. Ich bin in der Lage, reichlich in Kommission zu liefern.

## Der böse Nachbar

\* \* Gerechtfertigt

Zwei Erzählungen aus dem Jägerleben

von **L. Ina**

Broschiert 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  no.; gebunden 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 85  $\delta$  no.  
Freieigemplare 11/10.

Das hübsch ausgestattete Buch stammt aus der Feder der Gattin eines höheren preussischen Staatsforstbeamten. Dem Leben abgelauert, eignen sich die spannungsvollen Erzählungen, die der erfrischende Hauch des Waldes durchzieht, hervorragend zu Geschenkwegen, besonders in den Kreisen der grünen Farbe, und um so mehr, als der Büchermarkt an gediegenen Erscheinungen dieser Richtung nicht allzu reichhaltig ist. Die Auflage ist klein. Ich kann daher nur mäßig à cond. liefern.

Zu Bestellungen beider Bücher beliebe man sich der an gewohnter Stelle befindlichen Verlangzetteln zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, September 1904.

**J. Neumann.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebote Bücher ferner:

**J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 6 Bde.  
Orig.-Bd. 1825—31.

Gause, Carlsbad. In Orig.-Mappe.  
Pfeiffer, alttestamentl. Perikopen. Geb.  
Realencyclopädie f. protest. Theol. u. Kirche,  
v. Hauck. 3. Aufl. 14 Bde. in Orig.-Bd.

**Heinr. Pfeifers Buchh.** in Rumburg:  
1 Über Land und Meer 1904. Kplt. in  
26 Lfgn. Wie neu. Mit 50%.

**A. Spiro** in Posen:  
20 Schaefer u. Krebs, bibl. Leseb. Neues  
Test. 1896. Origbd.

**Jos. A. Kienreich** in Graz:  
1 Gartenlaube 1870—80.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
1 Häntzschel, die Praxis d. Maschinenbauers. Mit Atlas. Geb.

**H. Rother's Buchh.** in Berlin:  
Brunet, Manuel du libraire. 6 tomes.  
Schönes Exemplar.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

**J. Gamber**, 2, Rue de l'Université in Paris:  
\*Bismarcks polit. Reden. 12 Bde.

**H. Vos** in Essen (Ruhr):  
\*Cicero, philosoph. Schriften, deutsch.  
\*Reinke, die Welt als Tat.  
Beethoven-Porträt.

**K. André'sche Buchhdlg.** (Max Berwald)  
in Prag, Graben 969:

Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.  
Platen, die neue Heilmethode.

**Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:

\*Stein, Orchideenbuch.  
\*Heyse, Gartenanlagen.  
\*Nietner, gärtn. Skizzenbuch.  
\*Creutz, Dressur d. Luxushundes.  
\*Aepfel u. Birnen, v. Goethe etc.  
\*Deutschlands beste Obstsorten.

**Fritz Becker**, Buchh. in München:

\*Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. der  
modernen Kunst.

**Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:  
Aktenstücke a. d. Verwaltg. d. ev. Ober-  
kirchenrats. 7 Bde.

Anlagen z. d. Verhandlg. d. Reichstags  
1895 u. folg. Auch einzeln.

Bennewitz, sächs. Gesetz: Organisation  
d. Verwaltung.

Conrads Jahrbücher. I u. folg.

Geny, l'interprétation du droit civil.

Hof- u. Staatshandb. f. Württemberg. 1904.

Jahrb. d. Oberbergamtsbez. Dortmund. 5. Jg.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Schirlitz, griech.-dtsch. Wörterbuch z.  
N. T. 4. od. 5. A.

\*Kluge, etymol. Wörterbuch. 5. od. 6. A.

\*Frech, B. G.-B.

\*Homeyer, dtische Rechtsbücher d. M.-A.

\*Bleibtreu, Gesch. d. Taktik.

\*Günther, Heerwesen u. Kriegführung.

\*Boguslawski, Fechtweise.

\*Mommson, röm. Staatsrecht.

\*Photograph. Mitteilgn. Jg. 1—13. 29—31.

\*Lenel, Edictum perpetuum.

\*Nothnagel, spec. Pathologie. Kplt.

\*Jahrbuch f. Kinderheilkde. Bd. 59.

\*Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 10.  
13—15. 20—25.

\*Zieglers Beiträge. Kplt. u. einz.

Hering, Hilfsb. z. liturg. Studium.

\*Schwan-Behrens, Gramm. d. Altfranz.

**B. H. Blackwell**, 50 a. 51, Broad St., Oxford:

\*Richtshofen, Führer f. Forschungsreisende.

\*— China. (Mit oder ohne Atlas.)

\*Peschel, neue Probleme d. vergl. Erdkunde.

\*— Geschichte d. Erdkunde.

\*Engler, Versuch e. Entw.-Gesch. d.  
Pflanzenwelt.

\*Annales de Géographie: Bibliographie  
1893—98.

\*Theocritus, ed. Ziegler.

\*Statius. Aldus.

\*Gierke, Genossenschaftsrecht.

**J. Frank's Bh.** (L. Lazarus) in Würzburg:  
Angebote direkt.

\*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.  
Bd. 3/5.

\*Naude, Getreidehandelspolitik d. Eur. St.

\*Czermak, Augenoperationen.

\*Bartels, Litteraturgeschichte.

\*Fäh, Kunstgeschichte.

\*Warnecke, Kunstgeschichte.

\*Handbuch der prakt. Chirurgie, von  
Bergmann etc.

\*Roscher, Getreidehandel u. Teuerungspolit.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91.

Z

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen

## Otto Erich Hartleben: Ein wahrhaft guter Mensch

Komödie. Zweite veränderte Auflage

Geb. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

Hartlebens Komödie gelangt am 1. Oktober im Deutschen Lustspielhaus zu Berlin zur ersten Aufführung.

Nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Z

In 3. Auflage erscheint:

Professor Dr. Heinr. Bayer,

## Befruchtung und Geschlechtsbildung.

39 Seiten. 1 M 50 ♂ ord., 1 M 10 ♂ netto.

Diese Broschüre des geschätzten Strassburger Gynäkologen wurde von der fachwissenschaftlichen Presse **sehr gut** besprochen und dürfte sich eine weitere Verwendung wohl lohnen; besonders wollen Sie die Broschüre im **Fenster ausstellen** und den Ärzten Ihres Kundenkreises vorlegen.

Schlesier &amp; Schweikhardt, Verlag, Strassburg i/Elsass.

Gesuchte Bücher ferner:

Arthur Felix in Leipzig:  
Agricola, de re metallica. Deutsch. Frankfurt a. M. 1580 oder Basel 1621.  
Jars, metallurgische Reisen. Deutsch v. C. A. Gerhard. 4 Bde. Berlin 1774—1785.

Vereinsbuchhdlg. u. Buchdruckerei in Innsbruck, Maria-Theresienstr. Nr. 40:  
\*Palma, Katholizismus u. Protestantismus.  
\*Chateaubriand, Geist des Christentums, übers. v. König.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:  
\*Buch d. Erfindungen. 9. Aufl. 10 Bde.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:  
Fischereiwesen und Fischhandel. Alles (Antiq.-Kataloge), bes. auch englische Publikationen. 1888.

Lippert, flugtechn. Ausblicke. Wien 1891.  
Seekarten: Mayer, Entw. d. S. Wien 1897;  
— Wagner. Brem. 1895 u. a.

Brentano, Agrarpolitik. St. 1897.

Wagner, polit. Ökon. III. II. Buchenberger, Agrarwesen. I. II.

Wichert & Schoof in Berlin S. 53:

\*Racinet, l'ornement polychrome.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg. Bd. 11 bis Schluss. Originalbrz.

Barnewitz in Neustrelitz:

\*1 Roth, mecklenburg. Lehnrecht.

\*1 Mecklenburg. Zeitschrift f. Rechtspf. XX, Heft 1 einzeln.

Fr. Palm's Bh. in Berlin S. 14:

\*Hohenzollernjahrbuch. 1—6 od. 5 einz.

\*Handschriften, Manusk., betr. Magie.

\*Meyer, Sales, Ornamentik.

Scheltema & Holkema in Amsterdam:

\*Burckhardt, d. Cicerone. Letzte Aufl.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:

Wüst, landw. Maschinen. Geb. Tadellos.

Gesenius, hebr. u. chald. Handwörterb.

Hausschatz, Deutscher, in Wort u. Bild. 1. u. 2. Jahrg. (1875, 76).

Storm, Hausbuch dtshr. Lyrik.

Peter Hansen in Kopenhagen:

\*Hegelmaier, die Lemnaceen. 1869.

Markgraff, Bücher u. Menschen. 1837.

Hermann Schultze in Leipzig:

Webers Katechismus der Physik, bearb. von Gretschel.

Eulers Briefe an eine Prinzessin über Physik, v. Prof. Müller, Freiburg.

Gsellius'sche Bh. in Berlin W. 8, Mohrenstr. 52:

\*Flammarion, Mehrheit bewohnter Welten. (J. J. Weber.)

\*Bibl. d. Litt. Vereins in St. Bd. 23.

\*Bechstein, d. Ring von Heinrich Wittenweiler. 1850.

\*Lobe, musikal. Composition. Bd. 2.

\*Gregorovius, Lucrezia Borgia.

\*Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. I. XXIII, H. 1; XXIV, H. 4; XXX, H. 1. 4. 5; XXXII, H. 2. 3. 5; XXXIII kplt.

\*Brugsch, Religion u. Mythologie d. alten Aegypter.

\*Meyer, Alterthum. Bd. 1.

Knud Beuck in Kiel:

Hausing-Abicht, lat. Fabeln.

Brüder Ortner & Co. in Wien XVIII, Dittesgasse 11:

\*Staudinger-Schatz, exot. Tagfalter. II. Familien u. Gattg. d. Tagf.

\*Mayr, mitteleurop. Eichengallen. (Schulprogr.) Wien 1870—71.

\*Forel, Fourmis de la Suisse.

\*Heinemann, Kleinschmetterlinge. I/2. Zünsler.

Angebote frdl. direkt.

J. J. Christen's Sortiment Emil Wirz in Aarau:

List, Fr., d. nationale System d. polit. Oekonomie.

**E. Schnelle** in Bad Pyrmont:  
\*Toussaint-Langensch., franz. Unterr.-Br.  
Angebote direkt.

**Leo Liepmannssohn. Ant.** in Berlin:  
\*Flieg. Blätter. Beliebige Bde. (Billig.)

**Henschel & Müller** in Hamburg:  
\*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
\*Ebers, Nilbraut.

**Johannes Müller** in Amsterdam:  
Spitta, Bach. I. Geb.  
Helmholtz, Tonempfindungen.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:  
\*Shakespeare, dram. Werke, von Dingel-  
stedt, Jordan etc. Hildburghausen  
1867—71.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
\*Goldschmidt, dramaturg. Notizen.

**Jos. A. Kienreich** in Graz:  
1 Simplicissimus. Jahrg. I—II. Kplt.

**Herm. Cassinelli** in Prag I:  
\*Dante, Divina commedia, m. Komm. von  
Alberto f. Anfäng.  
\*Blanc, Vocabulario Dantesco (J. A. Barth,  
Leipzig).

**R. Streller** in Leipzig:  
10 Genau-Tüffers, Rechenbuch. I. 8. Aufl.  
1903.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
\*1 Kleutgen, Predigten.

**M. Kuppitsch Wwe.** in Wien 1/6:  
Direkte Angebote von Hochschulkompendien  
bei annehmbaren Preisen immer von Erfolg!  
Toldt, anatom. Atlas. Alles.  
Langer-Toldt, Anatomie.  
Germanist. u. romanist. Kompendien.  
Dernburg, — Baron, Pandekten.  
Gross, Kirchenrecht.  
Brunner, Rechtsgesch. Grosse u. kl. Ausg.  
Rich. Wagners Schriften. Grosse Ausg.  
Kraus, Sitte etc. der Südslaven.  
Sigmund, Sternwelt.  
Muther, Malerei. 3 Bde.  
Imhof-Blumer, kleinasiat. Münzen.  
Fünf Jahre Andrassyscher Staatskunst.  
Rogge, von Villagos bis zur Gegenwart.  
Jäger, Weltgeschichte.  
Brehms Tierleben. 3 Bde. 2. Aufl.  
Jahrb. d. Shakespeare-Gesellsch. Alles.  
Sacher-Masoch, Namensgebung in Galizien.  
Eisenschitz, Ja wir. (Verl. „Jung-Dtschld.“)  
Cohn, über die Nützlichkeit des Börsen-  
verkehrs. (Berl. 1860.)

**M. Plass** in Bonn a. Rh.:  
\*Alte Ansichten v. Johannisberg (Rhein-  
gau), — Eltville, — Winkel, —  
Geisenheim, — Rüdesheim, — Caub,  
— St. Goarshausen, — Bornhofen, —  
Filsen, — Braubach, — Argenfels,  
— Godesberg, — Andernach, —  
Coblenz, — Boppard, — St. Goar, —  
Oberwesel, — Bacharach.  
Rhein-Ansichten-Konvolute.

**Carl Bongard** in Strassburg i. Els.:  
\*Hartmann, Entwickl. des Postwesens.

**H. Rosenberg** in Berlin:  
Berger, wie gewinne ich am Totalisator?

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
Darwin, Domestication der Haustiere.

**Theodor Ackermann** in München:  
\*Andresen u. Wessely, Handb. f. Kupfer-  
stichsammler.  
\*Deutsche Kriegszeitung 1871.  
\*Ältere Werke üb. Bäckerei und Brot-  
wucher etc.  
\*Grimm, dtschs. Wörterb. Von 1895 ab.  
\*Alle Romane u. Novellen v. P. J. Wilcken.  
\*Turgenjew, ausgew. Werke. 2. Aufl.  
Mitau 1873—84. Auch einz. Bde.

**Rost's Buchh.** in Waldheim, Sa.:  
Walter v. d. Vogelweide, sämtl. Gedichte.  
Neuhochdeutsch.  
Lenaus Werke. (Bibl. Institut.)  
Grillparzers sämtl. Werke.

**Albert Neubert** in Halle a. S.:  
\*Tolhausen, neues spanisches u. deutsches  
Wörterbuch. I/II.

**Otto Kleinschmidt** in Limbach (Sa.):  
Riss, Bindekunst.  
Hinrichs' Schlagwort-Verzeichn. 1896  
—1900.

**H. Rother's Buchh.** in Berlin:  
Büchner, Handkonkordanz.  
Wolter, Gesch. Frankreichs. I.  
Bengel, Gnomon. N. T.  
Pank, — Dryander, — Kögel, — Frommel,  
evang. Pred.  
Müller, Kirchengesch. I.  
Alt, christl. Kultus. 2. A.  
Höhen u. Tiefen. I. II.  
Sieveking, A., Biographie.  
Steffann, Leokadie.  
A. Schleiermachers Leben in Briefen.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Beyerlein, Zapfenstreich.  
Runeberg, epische Dichtungen, v. Eigen-  
brodt.  
Frantz, Marienkultus. 1854.  
Brauier, Konstruktion der Wage.  
Furtmüller, Theorie des Epos. Progr. Wien.

**F. Bartels Nachf.** in Braunschweig:  
Heilfron, römische Rechtsgeschichte.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Spitta, zur Musik.  
\*Dernburg, Familien- u. Erbrecht.  
\*Freitag, d. Ahnen. 6 Bde.  
\*Scheffel, Trompeter; — Ekkehard.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 31. 43-46.  
Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch. 1. A.  
Reich Christi. Jahrg. 6.  
Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl.  
Litter., v. Gebhardt u. Harnack.  
Kplt. u. einz.  
Kant, Ideen z. e. allg. Gesch. in welt-  
bürgerl. Absicht.  
Schmidt, Gesch. d. Erziehungswes. (Cotta.)  
Bächtold, G. Kellers Leben. 4. A. Bd. 2. 3.  
Byron, Don Juan, deutsch v. Gildemeister.  
Jurist. Wochenschrift 1895. Nr. m.S. 173-76.  
Rodbertus, Erkenntn. uns. naturwiss. Zu-  
stände.  
Ratzel, Völkerkde. 1. A. Bd. 2.  
Zingerle, Beitr. z. Volks- u. Landeskd.  
v. Tirol.  
Henle-Merkel, topogr. Anatomie. 1901.

**Paul Baumanns Nachf.** in Dessau:  
\*Conrad Ferd. Meyer. Alles. Geb.  
\*Hofmann, Gross-Schmetterl. Europas. Geb.  
\*Würdig, Chronik von Dessau. Geb.  
\*Sainte-Beuve, Causeries du lundis.  
\*— Nouveaux lundis.  
\*— Portraits littéraires.  
\*— Portraits contemporains.  
\*Berndt, Buch der Wunder. Bd. 2.  
\*Kataloge: Occultismus, — Spiritismus.  
\*Alles auf Dessau Bezügliche.

**Anders & Bufleb** in Berlin W.:  
1 Briefe eines Unbekannten (Alex.  
von Villers). Tadellos.

**A. Pisa** in Brünn:  
\*1 Buhle, M., technische Hilfsmittel zur  
Beförderung u. Lagerung v. Sammel-  
körpern. I. Theil.  
\*1 Ztschr. d. Ver. dtschr. Ingen. 1888-1901.  
Angebote direkt!

**J. G. Walde** in Löbau i. Sa.:  
\*Eschstruth. — Freitag. — Heimbürg.  
— Marlitt. — Werner. Alles.

**Gustav Ranschburg** in Budapest IV.:  
\*Dedekind, was sind die Zahlen?  
\*Wagner Beethoven.  
\*Böttiger, aus d. Morgenst. e. Römerin.  
\*Goldschmidt, System d. Handelsrechts.  
\*Goldschmidt, Handbuch d. Handelsrechts.  
2. Aufl.

**Hans Schultze** in Dresden-A. I:  
\*Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrassen,  
deutsch v. L. Schemann.  
\*Raffs Naturgeschichte für Kinder.  
Helmholtz, Vorträge u. Reden. Bd. 2.

**Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:  
\*Erdmann, Glauben u. Wissen.  
\*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. u. 5 einz.  
\*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.  
\*Schlick, Handbuch d. Eisenschiffbaus.  
\*Ingenieurs Taschenb. „Hütte“. Ält. A.  
\*Sachs-Villatte, franz.-dt. Wörterb. Kl. A.  
\*Kürschner, Univ.-Konvers.-Lexikon.  
\*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.  
\*Viotor, Elemente d. Phonetik. Ält. A.  
\*Salmon, analyt. Geometrie.  
\*Sturm, Gebilde d. Liniengeometrie.  
\*Lexer, mhd. Wörterbuch.

**Eduard Beyer** in Wien I., Schotteng. 7:  
Rauter, Schutz d. Holzes.  
Rohde, d. griech. Roman.  
Auer, d. polygraph. Apparat. 1853.  
Keller-Leuzinger, Amazonas.  
Handb. d. klass. Alterthumswiss. Bd. 3  
—6. 9. Letzte Aufl.  
Goedeke, Grundriss. Kplt. Letzte A.

**Georg Chr. Ursin's Nachf.** in Kopenhagen:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*1 Zeller, Gesch. d. griech. Philosophie.  
Letzte Ausg. Kplt.  
\*1 Platonis opera omnia, ed. Stallbaum,  
od. e. and. Ausg. Nur kplt.

**Schnabel & Walter** in Potsdam:  
Holzt, Schule d. Electrotechn. Bd. 1. Geb.  
Wrangel, Buch v. Pferde. 2 Bde. Geb.  
Heinze, Pferd u. Reiter.  
Alles üb. Potsdam in Wort u. Bild.

- Mayer & Comp.** in Wien:  
 \*Schack, Gesch. d. dram. Kunst u. Lit. in Spanien. 3 Bde. M. Nachträgen.  
 \*Stöckl, Grundzüge d. Philosophie. (Mehrf.)
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 12. od. 13. A.  
 \*Olshausen, Strafgesetzbuch. 5. u. 6. A.  
 Seidemann, Leipziger Disputation. 1843.  
 Luthardt, Dogmatik. 10. A.  
 \*Archiv f. Hygiene. 1—34 u. 16, 18 apart.  
 Förster-Eccius, Privatrecht. 7. A. (Jacobi) über d. Lehre d. Spinoza.  
 Toldt, anatom. Atlas.  
 \*Polenz, franz. Calvinismus. 5 Bde. 1857-69.  
 \*Faber, Jerusalem u. Vineta.  
 \*Lindau, China u. Japan. 1896.  
 \*Müntzel, Spitta. 1892.  
 \*Groos, Spiele d. Tiere.  
 \*Seeberg, Dogmengeschichte. 1. 2.  
 \*Frick, Lehrproben. Heft 61—77.  
 \*Paulsen, Ethik.
- Fr. Foerster** in Leipzig:  
 Schmidts Jahrbücher. Kplt.  
 Bruns, Beiträge z. klin. Chir. Bd. 1-26.  
 Annals of Surgery. Einzelne Bde.  
 Journal of Medical Research. Kplt.  
 Mitt. aus d. Grenzgebieten. Bd. 1—12.  
 Der Kinderarzt. Kplt. u. einzelne Bde.  
 Virchows Archiv. Bd. 1—111.  
 Medical Record. Bd. 3.  
 Revue d. Orthopaëdie 1903.
- Schatz** in Duisburg:  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Meyers Konv.-Lexikon.
- F. Dörfling** in Hamburg I:  
 \*Baker, Ismailia. 1874.  
 \*Bismarck-Denkmal f. d. dt. Volk.  
 \*Becker, Weltgeschichte. 6 Bde.  
 \*Edler, der letzte Jude.  
 \*J. B. von Schweitzer. Alles.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/B.:  
 Tanera, Erinn. e. Ordonnanzoffiziers. Ill. A. — Krieg u. Frieden. Illustr. Ausg.  
 Hansjakob, In der Residenz.  
 Stavenhagen, der Lotse.  
 \*2 Holst, Federzeichnungen a. d. Gesch. d. Despotismus. Heidelberg 1868.
- G. A. v. Halem** in Bremen:  
 \*Hiltl, der böhmische Krieg.  
 \*Jireček, christl. Reiche in Österreich.  
 \*Reinhard, Tintenklexe.  
 \*Niedling, gotische Möbel.  
 \*Ungewitter, gotische Möbel.  
 \*Abn D'olef, Misaris ben Mohalbel de Asiatico, v. K. v. Schlözer. (St., Krabbe.)  
 \*Hoelbe, Geschichte d. Stammbücher.
- Niehrenheim & Bayerlein** in Bayreuth:  
 1 Stassen, Parsifal. Geb.  
 1 — Tristan u. Isolde. Geb.
- A. Spiro** in Posen:  
 Kinderlust. Bd. 1. 3. 4.
- Conrad Weiske's Buchh.** (Gg. Schmidt) in Dresden:  
 Bibl. d. Unterh. u. d. W. Jg. 1903, 04.  
 Engelhorn's Romanbibl. 18. u. 19. Ser.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:  
 \*Loserth, Anabaptismus in Tirol. I.
- Friedrich Fleischer's Sortiment** Walther Schumann in Leipzig:  
 Simplicissimus. 1.—4. Jahrgang. Kplt.  
 Schwalbach, die neuesten dtchn. Thaler. Universum. Bd. 1.  
 Silbermann, chem. Technologie d. Gespinnstfasern. I.  
 Roscher, Volkswirtschaft. 2/3.  
 Islam. Alles.  
 Just, Kehrt zur Natur zurück!  
 Zola, Rom. Dtsch.  
 Tillmanns, allg. u. spez. Chirurgie. 2 Bde. 1904.
- Amelang'sche Buchh.** in Berlin W.:  
 1 Carion, der alte Dessauer.
- E. Steiger & Co.** in New York:  
 Hebbel, Trag. Theorie, von Graf von Schwerin. I. II.  
 Böhring, d. Probl. d. Hebbelschen Tragödie.  
 Juraschek, Sprache d. Ortsnamen.  
 Wackernagel, über die dram. Poesie.  
 Lahrer hinkender Bote 1888, 89, 90.  
 Gasmotorentchnik. Jg. 1/2. Kplt.
- F. Topič** in Prag:  
 \*1 Lambert u. Stahl, Musterb. stilv. Möbel. Anträge direkt.
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Ruland, Anltg. z. Unterr. in d. Algebra. 1/2.  
 Bötticher, chines. Buch.
- Kluge & Ströhm** in Reval:  
 1 Grau, Bibelwerk f. d. Gemeinde.  
 1 Russow, Scriptorum rerum Livon.  
 1 Petri, Briefe aus Reval. (Ende des 18. od. 19. Jahrh.)  
 1 — Ehstland u. die Esten.  
 1 Register z. Livländ. Jahrbücher, von Gadebusch. Riga 1856/57.  
 1 Fouqué, Thiodulfs Irrfahrten.  
 2 Brehms Tierleben.  
 1 Scriptorum rerum Livonic. Riga 1846—1848. 2 Bde.
- Franz Grunert Sep.-Cto.** in Berlin:  
 Vischer, Shakespeare-Vorträge. Bd. 2 u. folg.  
 Scott, Seeräuber. (Danzig 1829, Gerhard.)
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 \*Marshall, die Tiere d. Erde.  
 \*Lampert, die Völker d. Erde.  
 \*Lübke, Kunstgeschichte.  
 \*Gesenius, engl. Lehrb. II.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1900 u. folg.
- Jul. Deiter** in Essen (Ruhr):  
 1 Sybel, L. v., Weltgesch. der Kunst im Altertum. (2. Aufl.) Geb. od. geh.  
 1 Reichsgesetzbuch, Deutsches, f. Industrie, Handel und Gewerbe, einschliesslich Handwerk u. Landwirtschaft, hrsg. v. Maraun, Grünwald etc. 36. Aufl. (Berl., Bruer & Co.) Geb. od. geh.
- P. Dienemann Nachf.** in Dresden 9:  
 Vehse, ill. Gesch. d. preuss. Hofes.  
 Freytag, Bilder a. d. d. Vergangenh.  
 Ströhl, heraldischer Atlas.  
 Deutscher Herold. Ält. Jahrg.  
 Sacken, Heraldik.  
 Rottenhöfer, Anw. i. d. f. Kochkunst.
- J. Graveur'sche Buchh.** in Neisse:  
 \*Bertrand, Ackerbau u. Viehzucht f. d. kl. Landwirt. 7. Aufl. Antiquar.  
 Angebote direkt erbeten.
- J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
 \*Langsdorff, epistol. Perikopen.
- Benno Goeritz** in Braunschweig:  
 Petersdorff, Friedrich d. Gr.
- Hugo Streisand** in Berlin:  
 \*Germanis, Sternburger Kreis.  
 \*Reuter, Werke. Bd. 3. 11. Reliefband.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Gesetzsammlung, Preussische. 1898—1902.  
 (A) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 33—37.  
 (A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. Kompl.  
 (A) Mitteilungen a. d. Verwalt. d. dir. Stenern im preuss. Staat 1892/93—1894/95.  
 (A) Verhandlungen d. d. Reichstages. IX. Leg.-Per. IV. Sess. Anl.-Bd. 4. X. Leg.-Per. I. Sess. Bd. 1 u. 3. X. Leg.-Per. II. Sess. Bd. 4. 6—10. Anl.-Bd. 6—8 u. 3 bes. Anl.-Bde.  
 (A) Zeitschrift f. gewerbl. Rechtsschutz. IV.  
 (A) Wurz, Dict. de chimie.  
 (C) Zinken, Braunkohle.  
 (C) Virchows Jahresbericht 1888, 90/91, 96/97, 99/03 (ev. defekt).  
 (C) Monatshefte f. Chemie. Bd. 10/11, 21/22 u. Reg.  
 (C) Malys Jahresbericht. Jg. 24/31.  
 (C) Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 17.  
 (C) Centralbl. f. Augenheilkde. Bd. 1/2.  
 (C) Journal de physique. 1872—1898.  
 (C) Centralbl. f. Bakt. I. Abt. Einz. Bde.  
 (R) Kopp, Chemie in neuerer Zeit.  
 (R) Kövesligethie, theoret. Spektralanalyse.  
 (R) Jahrbuch d. Chemie. Jg. 1901 u. f.  
 (R) Zupitza, german. Gutturale.  
 (R) Rénouard, Culture de lin.  
 (R) Marx, Kapital.  
 (R) Mosler u. P., thier. Parasiten.  
 (W) Gartenbau-Lexikon. 3. Aufl.  
 (W) Mugdan, ges. Materialien.  
 (W) Liszt, Völkerrecht.  
 (W) Laband, Staatsrecht. 4. Aufl.  
 (W) Jaeckel, Zwangsversteigerung.  
 (W) Turnau-F., Grundbuchordnung.  
 (W) Mittelstein, die Miete.  
 (W) Simon, Bilanzen d. Akt.-Ges.  
 (W) Rehm, Bilanzen d. Akt.-Ges.  
 (W) Crome, System d. B. G.-B.  
 (W) Seligsohn, Patentrecht.  
 (W) Strohal, Erbrecht.  
 (W) Jahrbuch d. Photographie. 1903.  
 (W) Pawlowsky, russ. Wörterbuch.  
 (W) Wilmanns, deutsche Grammatik.  
 (W) Scheube, Krankh. d. warm. Länder.
- Eugen Frank's Buchh.** in Oppeln:  
 \*Denifle, Luther.  
 \*Kawerau, Predigten. 2 Bde.  
 Hartmann, Judenfrage.  
 Entscheid. d. R.-Ger. in Strafsachen. 15.  
 Goldammers Archiv. 35.  
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1.
- Adolf Sponholtz** in Hannover:  
 \*1 Eschstruth, Gänseliesel.  
 \*1 Dächsel, die Bibel. Bd. 4.
- C. F. Weigmann** in Schweidnitz:  
 Jean Pauls sämtliche Werke.

- R. Löffler** in Leipzig, Seeburgstr. 45/I:  
 Bohlmann, Münsterländ. Märchen.  
 Birlinger, aus Schwaben. 1874.  
 — Volkstüml. a. Schwaben. 1861/62.  
 Goethe, Faust, v. Loeper. 2. A.  
 Goetzing, Reallex. d. dt. Altert.  
 Jahn, Volksmärchen a. Pommern.  
 Kautsky, Morus' utop. Lehren.  
 Nieritz, G., Selbstbiographie.
- Ernst Hühn** in Cassel:  
 \*Rosenbach, Arzt u. Bakteriologe.
- L. Schuler**, Librairie, Alexandrie (Ägypt.):  
 \*Höck, Versuch z. Aufstellg. d. Mythol.  
 u. Gesch. d. Insel Kreta.  
 \*Lieber, Reise nach Kreta. 1823.  
 \*Bismarck-Jahrbuch, hrsg. v. H. Kohl.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Findeisen, kaufm. Korrespondenz.
- E. Rehfeldsche Buchh.** (Curt Boettger)  
 in Posen:  
 Taschenberg, Insektenkunde. Kplt.  
 Freytag, d. Ahnen.
- F. A. Berger** in Leipzig:  
 Lohmeyer, auf weiter Fahrt. 1. 2. 3.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Schleiden, Salz.  
 \*Paul, mittelhochdt. Grammatik.  
 \*Schmidt, Ferd., Buch der Märchen.  
 \*Lenormant, d. Magie der Z.  
 \*Löhn-Siegel, Theaterlaufbahn.  
 \*Steinen, unter d. Naturvölk. Centralbras.  
 \*Brinton, primit. Religions.  
 \*Post, afrikan. Jurisprudenz.  
 \*— Studien z. Entwicklungsgesch. des  
 Familienrechts.  
 \*— Bausteine f. e. allgem. Rechtswiss.  
 \*1 Allg. Weltgesch., hrsg. v. Flathe u.  
 Hertzberg. Bd. 5 u. 6.
- R. Baumann's Nachf.** in Breslau:  
 Münchner med. Wochenschr. 1896/1904.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Hettner, Litt.-Gesch. d. 18. Jahrh. 4. A.  
 Stammrolle aus d. Jahren 1755—69 d.  
 Kürass.-Regts. No. 7 in Stendal.  
 Beiträge z. alten Gesch. Bd. 1—4.  
 Henning, Hiebfechten. 1658.  
 Beschreib., Kurtze, vom Fechten. Halle  
 1661.  
 Young, ein Vierteljahrhundert.  
 Kutscheit, d. deutsche Kirchentum.  
 Hansteen, Resultate magnet. Beobachtgn.
- Johannes Schuth** in Coblenz:  
 \*Carl Mays Reiseromane. Alle Bde. Geb.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Kraus, christl. Kunst. 1. Bd.  
 \*Fuchs, die Karikatur.  
 \*Heumann, Handlexikon.  
 \*Weiss, Johanneischer Lehrbegriff.  
 \*Galen, Fritz Stilling.  
 \*Chronicon Spanheimense.  
 \*Häften, Disquisitiones.
- Antiquariat Bethel** in Bielefeld:  
 1 Zündel, Blumhardt.  
 1 Dächsels Bibelwerk.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Archiv f. Dermatologie. Alle Bde.  
 — do. Bd. 25. 26.
- B. Westermann & Co.** in New York:  
 Bizony, English-Hungarian and Hung.-  
 Engl. Dict'y.  
 Bonitz, Ursprung d. Homer. Gedichte.  
 Etymologicum magnum, ed. Gaisford. 1848.  
 Gunkel, Schöpfung u. Chaos.  
 Helbig, d. Homerische Epos.  
 Hensel, kurzer medic. Unterricht.  
 — von der Seele im gesunden u. kr.  
 Zustande.  
 Herbert, Napoleon III. u. s. Hof.  
 Hochfärber, Forst- u. landw. Briefe.  
 — Schaffung neuer Paradiese.  
 Jahrbuch d. hydrotechn. Bureaus d. Staats-  
 ministeriums. I u. Folge.  
 Jahresbericht d. Vereins f. Frauenbildg. I.  
 Kretzer, der Holzhändler.  
 Knebel, D. u. B., d. private Versiche-  
 rungswesen in Preussen. I.  
 Lucretius, ed. Lambinus. 3. Ausg. Paris  
 1570.  
 Marat, Vie privé de M. Necker. Genève  
 1790 avec Suppl. Mai 1790.  
 Nader, Syntax d. Beowulf.  
 Recueil des travaux, p. Maspéro. I—XI.  
 Schrammeier, Fanatismus der vorislam.  
 Araber.  
 Zeitschrift f. bildende Kunst. 15. Bd.  
 H. 4—10.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 \*Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers. 7. A.  
 \*Bursian, Geographie v. Griechenland.  
 \*Kwong, K. C., Dict. of English phrases.  
 \*Jackson, Beautiful Lusitana, or travels  
 in Portugal.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte. 3. Aufl.  
 \*Freytag, d. Ahnen. Bd. 3 u. 6.  
 \*Anacreon, übers. v. Peesenegger.  
 \*Mass- u. Stammrolle d. Mannschaften d.  
 altm. Kür.-Regts. 7 a. d. J. 1755-69.  
 \*Zeller, griech. Philos. Gr. A. m. R.  
 \*Gomperz, griechische Denker.  
 \*Döring, Gesch. d. griech. Philosophie.  
 \*Rohde, Psyche. 2. Aufl.  
 \*Rönsch, Beitr. zur Bibel.  
 \*Wehofer, altchristl. Epistolographie.  
 \*Prudentius, rec. et ill. A. Dressel.  
 \*Gersdorf, Clem. Romani recognitiones.  
 \*Scrivener, Codex Bezae Cantabrigiensis.
- Wilhelm Presting** in Dessau:  
 Knötel, Uniformkunde. Bd. 3. 5. 6. 8. 9.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 \*Herrmann, üb. d. Entw. e. Kirchenordng.  
 \*Zeitschr. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. 1-39.  
 \*— do. N. F. 1—18.  
 \*Grimm, Michelangelo. 2 Bde. 10. A.  
 \*Hudson, Gesetz d. psych. Erscheingn.  
 \*Schoemann, griech. Alterthümer. Bd. 2.  
 \*Cicero, Laelius, bearbeit. v. Seyffert u.  
 Müller. 2. A.  
 \*— Cato major, Laelius etc., ed. Hess. 1832.
- H. Differt's Buchh.** (Mor. Liebe), Cottbus:  
 Thibaut, Dictionnaire.  
 Shakespeares Werke. (Bibl. Inst.)  
 Jolly, techn. Auskunftsbuch 1904.
- Selmar Hähne** in Berlin S. 14:  
 \*Jordan, Nibelunge. 2 Bde.
- Eisenschmidt's Buch- u. Landkartenbdlg.**  
 in Berlin NW. 7:  
 \*1 Heilmann, Leuthen.  
 Angebote direkt!
- A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:  
 Grote, Münzstudien. I u. kplt.  
 Waitz, Verfassungsgesch. Nur neueste A.  
 Nachtigal, Sahara u. Sudan. II. III.  
 Dominik, Kriegsjahre in Kamerun.  
 Schweinfurth, im Herzen v. Afrika.  
 Flegel, Niger-Begue.  
 Schäffer u. H., Berliner Theater.  
 Shakespeare. (Parallelausg. Schäfer.)  
 Beethovens Briefe, hrsg. v. Köchel.  
 Mommsen, röm. Gesch. Nur 5.—7. Aufl.  
 Wellmann, die 4 ält. span. Dramatiker.  
 (Auch Nachweis, wo publiziert?)  
 Jordan, Vermessungskde. 2. Aufl. 1877.  
 \*Ztschr. f. Instrumentenkde. 1899 u. folg.
- Oscar Thiele** in Dresden:  
 Staub, Komm. z. H.-G.-B.  
 Staub, Komm. z. Wechsel-O.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:  
 \*Heimburger, d. moderne Zauberer. 2 Bde.  
 \*Sanseverinus, Philosophia in Compend.  
 Mehrfach.
- Theodor Krische** in Erlangen:  
 \*Bruns, Lehre v. d. Knochenbrüchen.  
 \*Fleischmann, Zoologie.  
 \*Meyer, das Weltgebäude.  
 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.  
 \*Heilfron, Bürgerl. Recht. (Auch einz.)  
 \*Meyer, — Brockhaus, Konv.-Lex.  
 \*Vierordt, Diagnostik d. inn. Krankhkn.
- B. Seligsberg** in Bayreuth:  
 Hartleben, chem.-techn. Bibl. Versch. Bde.  
 Fürst, hebr.-chald. Handwörterbuch.  
 Caspari, arab. Grammatik.
- Emmo Wittig** in Hildburghausen:  
 \*Ztschr. f. Innendekoration. Jg. 1. 2. 3.
- Paul Sollors** in Reichenberg i/Böhmen:  
 \*Statistik d. dtchn. Reichs-Post- u. Tele-  
 graphen-Verwaltung 1902, 03.  
 \*Weltall u. Menschheit. Kplt. Geb.
- Chr. Fr. Vieweg's Bh.** in Quedlinburg:  
 Gesucht 8 Tage nach Erscheinen:  
 Universum; — Illustr. Zeitung u. andere  
 für den Lesezirkel geeignete Zeitschr.
- G. Heckenast's Nachf.** in Pressburg:  
 \*30 Anger, Dr. R., Synopsis evangeliorum  
 Mathei etc. 2. A. Lex.-8°. Lpzg. 1877.
- B. Schmithals** in Wesel:  
 \*Rosenthal, Italienisch.  
 Angebote direkt.
- R. Petzold** in Dresden:  
 Weigand, deutsches Wörterbuch. 1881.  
 Klotz, lat.-dtchs. Handwörterb. 2 Bde.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 Bock, Hieronymus, Kräuterbuch. Strass-  
 burg 1577.
- Friedrich Ehrlich's Buchh.** (Bernhard  
 Knauer) in Prag:  
 \*1 Deutsche Nationallitt. Kplt. Geb. (Union.)  
 \*1 Goeschens-Sammlung.  
 \*1 Hütte, Ingenieurs Taschenb. 18. Aufl.  
 \*1 Dernburg, Pandekten.  
 \*1 Czyhlarz, Institutionen.  
 Angebote direkt erbeten.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:  
 \*Paul, Prinzip. d. Sprachgesch.  
 \*Retzius, biol. Untersuch. N. F. 8—11.  
 \*Dante, übers. v. Pochhammer.  
 \*Brehms Tierleben. 3. A. 7 Bde.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:  
 \*Liszt, Strafgesetzb. d. Gegenw. Bd. 1.  
 \*Lessing, v. Lachmann-Maltzahn.  
 \*Mach, Erhaltg. d. Arbeit. 1872.  
 \*Monatshefte, Socialist. 1898. 99.  
 \*Nautical Magazine. 1864—99.  
 \*Baasch, Hamburgs Konvoyschiffahrt.  
 \*Haack u. Busley, Entw. d. Nordd. Lloyd.  
 \*Friedrichsen, dtische Seehäfen. 2 Bde.  
 \*Patentblatt m. Auszügen. Ganze Reihen u. einz. Jahrgge.  
 \*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Reihe.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:  
 \*W. Heyds Geschichte d. Levantehandels im Mittelalter. Bd. I-II. Stuttg. 1879.  
 \*Raynaud, Histoire du commerce du Levant au moyen-âge. 2 Bde. Leipzig 1885—86.  
 \*Depping, Histoire de commerce. 2 Bde. 1832.  
 \*Beer, allgemeine Geschichte des Welt-handels. 5 Bde. Wien 1860—80.  
 \*Gottfr. Aug. Bürger. Autographen desselben.

\*S. Augustinus, Enchiridion de fide, spe et Maritate, ed. J. B. Faure. Romae 1755 od. Neapoli 1847.  
 \*Sachs, Hans, Wittenberg. Nachtigall. O. O. u. J. (Nürnberg 1523.)  
 \*Alva et Astorga, Pet. de, o. Min. Bibliotheca virginalis sive Mariae mare magnum. 3 tomi. Matriti 1648. Fol.  
 Mehler, Prediger u. Katechet. Jahrgang 21 u. 22.

Verlag der „Deutschen Moden-Ztg.“ Aug. Polich in Leipzig:  
 Wohlgemuth, der deutsche Aufsatz f. d. Einj.-Freiwill.-Examen. 1 M. Gust. Körner Verlag in Leipzig.

J. Mändl in Komotau (Böhmen):  
 \*1 Wolff, d. wilde Jäger. Geb. Antiqu. Angebote direkt erbeten.

Fried. Aug. Schreiber in Marienberg i/S.:  
 1 Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde. Geb.

Buchhandlg. der Berl. ev. Missionsges. in Berlin NO. 43:  
 \*Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands.  
 \*Orelli, allgemeine Religionsgeschichte.  
 \*Theologisches Universallexikon. Geb.  
 \*Kühner, kurzgef. Schulgramm. d. latein. Sprache, mit Übungsb.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:  
 Chamberlain, Grundlagen.

Hohmann'sche Buchh. (Adolf Lohmann) in Plauen i. V.:  
 \*1 Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit. V. u. folg.

### Kataloge.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse bittet um direkte Zusendung von Katalogen, auch antiquar., über Medizin, Philosophie und Kunst.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Reuss, Der korrekte Kutscher. Geb. 2 M 25 S no.

Nach dem 1. Januar 1905 bedauern wir, kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Berlin SW., Hedemannstr. 10.  
 26. September 1904.

Paul Parey.

Zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Kommissions-Exemplare von Bd. 13. Schleswig-Holstein und Bd. 19a. Mähren und österr. Schlesien. Alle nach dem 1. Dezember d. J. einlaufenden Exemplare bleiben unberücksichtigt, wir berufen uns event. auf diese unsere dreimalige Anzeige.

Nürnberg, Oktober 1904.

C. Leuchs & Co.  
 Verlagsbuchhandlung.

### Sofort zurück erbitte:

nur die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Nietzke, Dreifarbenphotographie nach der Natur. 1 M 85 S netto.

Halle a. S.

Wilhelm Knapp.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Mayer und Czap, Wartung der Dampfkessel. Geh. 2 M 65 S no., geb. 3 M 25 S no.

Ich nehme Remittenden nur an, wenn sie spätestens binnen 8 Wochen in meinen Händen sind.

Leipzig, den 28. September 1904.

B. G. Teubner.

Da es mir zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren mangelt, bitte ich, alle ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplare von:

Boß, Samum,

geb. in Originalband 6 M ord.,

umgehend zu remittieren.

Stuttgart, 30. September 1904.

J. Engelhorn.

### Umgehend zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Oncken, Herm., Lassalle (Politiker und Nationalökonom, II). Brosch. 3 M 75 S no., geb. 4 M 55 S no.

Stuttgart, 13. September 1904.

Fr. Frommann's Verlag (E. Hauff).

### Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Infolge Unfalls des bereits engagierten Herrn suche für sofort oder 1. Oktober für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen einen tüchtigen Gehilfen, wenn möglich der polnischen Sprache mächtig. Angebote m. Gehaltsangabe, Zeugnissen, Photographie sofort erbeten an

Jonas Alexander's Wwe.,  
 Rogasen.

Tüchtiger, vertrauenswürdiger, mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauter Gehilfe, wird zu sofortigem Antritt gesucht.

Verlangt werden Sprachenkenntnisse, selbstständiges und fleißiges Arbeiten, angenehme Umgangsformen. Gef. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Bild erbitten Wien I., Körntnerstr. 30.

Lehmann & Wenzel  
 Buch- und Kunsthandlung  
 (Paul Krebs).

Für meine Buch-, Papier- und Kunsthandlung suche zu sofort einen tüchtigen Gehilfen.

Auerbach i. V.

O. R. Haupt.

Ich suche für sofort, spätestens bis 1. November einen tüchtigen Gehilfen für den Ladenverkehr. Derselbe muss flotter Verkäufer sein und über umfassende Bücherkenntnisse verfügen. Die Stellung ist angenehm u. dauernd. Angebote mit Angaben üb. Bildungsgang und Nennung der Gehaltsansprüche erbitte ich umgehend.

München, 27. September 1904.

H. Hugendubel.

Jüngerer Sortimentsgehilfe zur Entlastung des Chefs sofort gesucht. Anfangsgehalt 125 M.

Herrn, die vorläufig als stiller Sozjus beitreten und sich später event. tätig beteiligen wollen, bevorzugt.

Gef. Angebote u. „Sortiment“ postlagernd Charlottenburg, Postamt 4.

Zu möglichst baldigem Antritt wird für eine angesehene Sortimentsbuchhandlung Nordostdeutschlands ein zuverlässig arbeitender, jüngerer Gehilfe mit guten Zeugnissen gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Empfehlung des letzten Chefs, Gehaltsansprüchen und Photographie werden erbeten unter # 1091 durch Herrn A. J. Koehler in Leipzig.

Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, gelernter Sortimenter, wird zu sofortigem Antritt gesucht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Potsdam.

H. Sachfeld.

### Berliner Kunstverlag

sucht für sofort jüngeren, tüchtigen, branchekundigen Gehilfen für Expeditionsarbeiten.

Angebote mit Aufgabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen unter # 3193 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.



Zum 1. Oktober oder später Lehrling oder Volontär gegen monatl. Entschädigung gesucht.  
Bei zufriedenstellenden Leistungen könnte letzterer ab 1. Januar als Gehilfe eintreten.

Halle a/S.

R. Wühlmann's  
Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung.

Lehrling gesucht  
mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.  
Einbeck n. d. Harz.  
S. Ehlers Buchhandlung.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Für einen Geschäftsfreund, d. s. angesehenes Sortiment verlaufen will, suche ich Vertrauensstellung, womöglich in vornehmer Verlag od. Redaktion evang. Richtung. Seine gründl. Bildung, Gewandtheit u. Auffassungsgabe befähigen ihn, höheren Ansprüchen zu genügen. Über Charakter und Vertrauenswürdigkeit können beste Empfehlungen vorgelegt werden. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

E. Ungleich in Leipzig.

## Reisevertretung

für die Vertriebs- oder Anzeigen-Abteilung eines ersten Hauses sucht eine als gewiegter Geschäftsmann erprobte

## Kraft ersten Grades.

Referenzen und Primazeugnisse über 30jährige, erfolgreiche buchhändlerische Tätigkeit, von 25jähriger Dauer in leitenden Vertrauensstellungen hochangesehener Verlagsfirmen u. graph. Anstalten von Weltruf, stehen zur Verfügung.

Angebote unter S. # 3187 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer Sortimentsgehilfe mit Gymnasialbildung sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung in einem mittleren Sortiment. Antritt kann sofort erfolgen.

Gef. Angebote vermittelt die Firma Alexander Köhler in Dresden.

Gutempf., fleiß., ig. Verlagsgehilfe, vertraut m. Auslieferung, Expedition, Kontoführung, Korrespondenz etc., selbständiger Arbeiter, sucht für sofort Posten. Event. wird auch eine Aushilfe angenommen. Gef. Angeb. m. Gehaltsangebot u. D. R. 3184 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Volontärposten im Sortim., Antiquariat od. Verlag zwecks gründlicher Ausbildung von Gehilfen mit höh. Gymnasialbildung gesucht. Monatl. Gratifikat. erw. Ang. u. A. L. 3192 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Buchhändler, gelernter Sortimenter, auch im Verlag tätig gewesen, 26 Jahre alt, Familienverhältnisse halber einige Zeit nicht beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag. Gefällige Angebote direkt erbeten unter F. L. 27 postlagernd Stargard i/Pomm.

Ich suche für einen Volontär einen instruktiven Posten im Sortiment. Angebote erbitte unter D. U. Nr. 24.  
Leipzig. F. Volekmar.

Energ., gewiff., junge Dame, mehr. Jahre in Univ.-Buchh. (Kontor) tät., w. 15. Okt. oder später entspr. Engag. in Verlags- od. Kunsthandlg. Ref. d. bish. Chefs stehen z. Seite. Gef. Angeb. m. Geh.-Ang. erb. unt. T. A. 3200 an d. Gesch.-St. d. B.-V., Leipzig.

Kath., junger Gehilfe, militärfrei, sucht zwecks weiterer Ausbildg. bei bescheid. Ansprüchen Stellung im Verlag.  
Gef. Angeb. u. # 3199 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlagsgehilfe

gelernter Sortimenter, elf Jahre im Fach, erfahren in Herstellung und Vertrieb des Buchverlages, Korrespondenz, Buchführung, Organisation, sucht entsprechende Position. Ia.-Referenzen. Nähere Auskunft erteilt

Robert Lutz, Stuttgart.

Strebs., fleißiger Gehilfe, Leipz. Schule, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Okt. in Leipz., event. Berliner Verlags- oder Komm.-Geschäft Stellung. Gef. Angebote unter S. # 3 an die Geschäftsstelle des Allg. Deutsch. Buchh.-Geh.-Verbandes, Leipzig, Dolzstr. 1.

Für einen jüngeren, strebsamen Gehilfen, der vor kurzem seine Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung  
Neustadt, D.-Schl.

A. Pietsch Nachf. F. Keller.

Buchhändler (Verlag, Sortiment und Nebenbranchen) übernimmt Aushilfen. Angebote an Pichler, Dresden X, Eliasstr. 23, 1.

## Vermischte Anzeigen.

R. Hönniger in St. Petersburg erbittet Angebote direkt per Post auf:

- 1 Archiv f. d. gesammte Psychologie.
  - 1 Samml. von Abhandl. a. d. Gebiete d. pädag. Psychologie u. Physiologie.
  - 1 Pädagogisch-psycholog. Studien.
  - 1 Beiträge z. Psychologie d. Aussage.
  - 1 Zeitschrift für pädagogische Psychologie.
  - 1 Année psychologie.
- Sämtlich vom Jahrg. I an bis 1904 inkl., resp. bis 1903 inkl.

Neu zu gründendes kleines Sortiment in Österreich sucht coulanten Leipziger Vertreter. Gef. ausführl. Angebote unter # 3201 an die Geschäftsst. d. Börsenv. erb.

Für liegen gebliebenes Sortiment und beschädigte wissenschaftliche Werke jeder Richtung hat stets Verwendung und erbittet billigste Angebote.

Julius Neumann in Magdeburg.

# Illustrierter

Jahrg.  
VI.

Auflage  
40 000.

# Literarischer Weihnachts- Katalog 1904.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Eine Weihnachtsovelle. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Dr. H. Dietze. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor Dr. R. Martin. — Professor Dr. P. Schumann. — Kantor Uso Seifert. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Adolf Stern. — Dr. G. Worgitzky.

Preise:

Komplette Ausgabe  
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100.— M.

Gekürzte Ausgabe  
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
5.50 9.— 13 25 17.— 25.— 41.— 63.— 75.— Mk.

Erbitte sofortige Bestellung!

Probexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und postfrei.

Dresden.

Wilhelm Baensch.

## Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Firmen, die noch nichts bezogen, bitte ich, einen Versuch zu machen mit meinem bestens eingeführten

## Verschreibungsbuch und Portobuch.

Prospekte gratis und franko.

Const. Niese in Saalfeld a/Saale.

## Englische Bücher u. Zeitschriften.

Schnell und billig!

## Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C.  
Telegramm-Adresse: „Verbindung London“.

**Günstigste Gelegenheit zur Etablierung.**

In **Berlin** (Nähe der Universität) ist ein Geschäftslokal, in dem seit vielen Jahren ein Sortiment und Antiquariat mit grossem Erfolge betrieben wird, billig zu vermieten. Anfragen (schriftlich) wolle man an **Carl Wörthmann, Berlin, Stargarderstr. 18** richten.

**Für Universitäts-Buchhandlung**

außerordentlich geeignete

**Parterre- resp. Ladenräume**

schräg gegenüber der Universität in Berlin, im Neubau Universitätsstraße, Ecke Georgenstraße, sofort zu vermieten.

Näheres in Berlin, Universitätsstraße Nr. 3a, im Bankgeschäft.

**3000 Adressen für M. 1.25.**  
**Neues Inferenten-Adressbuch f. 1903**  
(Adressen von Firmen, die ständig in illustr. u. Fachzeitschriften inserieren).  
**G. Thümmler's Verlag**  
in Chemnitz.

Berliner Arzt, lange Jahre literarisch tätig, übernimmt die Herstellung von Registern, Katalog- und sonstigen medizinisch-literarischen Arbeiten. Gef. Anerbietungen an **Eugen Grosser** in Berlin SW. 48.

Der Verlag einer vertriebsfertigen, günstig beurteilten Broschüre ist zu vergeben.

Gef. Angebote von nur renommierten Firmen erbeten unter Z. H. 3202 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zum 1. April 1905**

sind in unserem buchhändlerischen Geschäftshause, Hospitalstraße 27 und Teubnerstraße 2 in Leipzig, die gesamten Parterre-Räumlichkeiten nebst einer großen, hellen Kellerabteilung, sämtlich mit Zentralheizung versehen, als Geschäfts- und Niederlagsräume, besonders für Verlagsbuchhandlungen und buchhändlerische Kommissionsgeschäfte geeignet, preiswert zu vermieten. Näheres in unserem Kontor im 2. Stock.  
Leipzig. **Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

**J. G. Schelter & Giesecke**  
**Kunstanstalt · Leipzig**

**Hochätzungen ein- und mehrfarbig  
in vornehmster Ausführung  
Originalgetreue Dreifarbenätzungen  
Vervielfältigung von Druckstöcken  
jeder Art**

**Antiquare**

erfücht um regelmäÙ. Zusendung ihrer **Desideratenlisten**  
Helsingfors. **Altiebollaget „Minerva“.**

**Vornehmer, kapitalkräftiger Verlag gesucht**

zur Herausgabe von Serien-Werken populärwissenschaftlichen und belletristischen Charakters für den weiteren Kreis der Gebildeten. Suchender ist Schriftsteller von Ruf, Dr. phil., und hat speziell als Herausgeber und literarischer Leiter ähnlicher Unternehmungen namhafte Erfolge erzielt. Angebote u. Nr. 3195 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Für Export!**

Kunsthandlungen werden ersucht, Kataloge über Kunstblätter, Photographien etc. zu senden, falls gratis. Wenn nicht gratis, erbitten Preis-Angabe.

Bremen. **Bräcker & Meier.**

**Russische-Gesuch.**

Wir suchen für ein Schulbuch Russisches von „Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen“ und „Jesu Einsegnung des heil. Abendmahls“, etwa 8—9 cm breit und 6—7 cm hoch. Direkte Angebote nebst Abzügen an

Carl Dülfer, Verlag, Breslau II.

Für gef. Mitteilung der jetzigen Adresse des Buchhandlungsgehilfen Herrn **Cruft Bachold** wären wir dankbar. Auslagen vergüten wir bereitwilligst.

Teschner & Frenzel in Kiel.

**Buchhändler-Strazzen-Papiere**

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Urheberrechtseintragung. Bekanntmachung. S. 8229. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8229. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 8233. — Beste Verkaufspreise im Neibuchhandel. S. 8233. — Kreis Norden — Fünfundsanzig Jahre. S. 8234. — Kleine Mitteilungen. S. 8237. — Sprechsaal. S. 8238. — Anzeigebrett. S. 8239—8268.

Table with 4 columns listing publishers and their corresponding numbers (e.g., Adersmann, Th., in M. 8263; Dabheim-Expedition 8268; Gabn, A., in Le. 8253; Köppler in Le. 8265; Richter & Co. in Le.-R. 8239; Swets & J 8263).

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. 2) Monatsregister hierzu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramin & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße



Mit der am 6. Oktober d. J. erscheinenden Nummer eröffnet die

# Neue Musik-Zeitung

ihren 26. Jahrgang.

Es ist un schwer, mit der an Beliebtheit wachsenden Zeitschrift eine

## große Kontinuation

zu erzielen, da kein anderes Blatt betreffs **Vielseitigkeit** des Inhalts und **Billigkeit** des Preises so geeignet ist, in die weitesten Kreise aller Musikliebhaber zu dringen.

### Wir bieten:

6 starke Nummern Text aus ersten Federn, eine ausführliche **Consaßlehre** u. zahlreiche Illustrationen (pr. Quartal), eine **vierseitige Musik-Beilage** in jeder Nummer, durchweg ausgewählte Originalkompositionen bedeutender **Conseßer**.

**Interessante Kunstbeilagen.**

24 Nummern  
jährlich

### Wir liefern:

zu Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 bar und 7/6, somit schon bei 7/6

annähernd 40%.

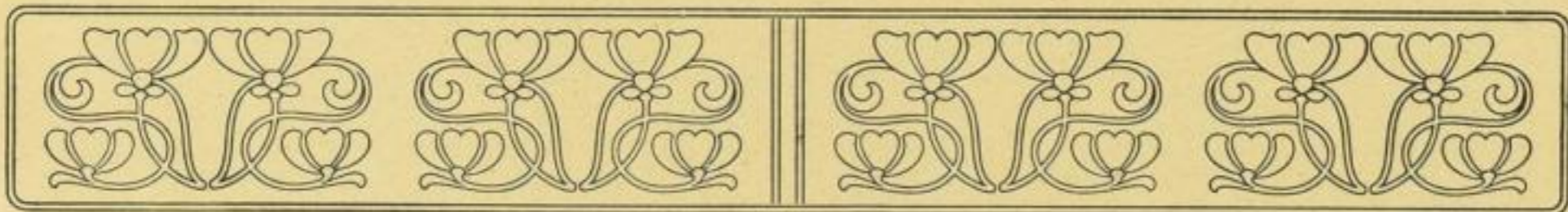
**Reichliches Vertriebs-Material:** Probe-Nummern und Prospekte gratis. (Prospekte mit Firmaaufdruck Mk. 1.— pro 1000.)

**Große Propaganda im Gang.**

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, 24. September 1904.  
Leipzig,

**Verlag der Neuen Musik-Zeitung**  
Carl Grüninger, Stuttgart.



## 4 Gratishefte

gewähren wir für jeden über Ihre seitherige Kontinuation neu-  
gewonnenen Abonnenten auf die „Gartenlaube“ (jährlich 52 Halbhefte  
à 25 Pf. ord.). Die „Gartenlaube“ hat soeben durch die neue Beilage

### „Welt der Frau“

eine wertvolle Bereicherung erfahren und findet in dieser Form  
allenthalben großen Beifall. Verlangen Sie zu Agitationszwecken  
Halbheft 23 und 24 unberechnet über ihre Kontinuation hinaus!

Leipzig, Königstr. 33.

*Ernst Keil's Nachfolger*

*G. m. b. H.*